

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Preis-Kaufung 11.200.  
Abonnementpreis  
vierteljährlich 1 Thlr. 16 Rgr.,  
incl. Bringerlohn 1 Thlr. 20 Rgr.  
Jede einzelne Nummer 3/4 Rgr.  
Belegexemplar 1 Rgr.  
Schließen für Extrablätter  
ohne Postbeförderung 11 Thlr.,  
mit Postbeförderung 14 Thlr.  
Inhalts-  
400 Seiten Quartat 1 1/2 Rgr.  
Ordere Schließen  
laut unserem Preisverzeichnis.  
Klammern unter 1. Redaktionszettel  
die Spalte 2 Rgr.

Erstausgabe täglich  
früh 6 1/2 Uhr.  
Redaction und Expedition  
Johannisgasse 33.  
Verantwortl. Redacteur Fr. Götner.  
Correspondent d. Redaction  
Erstausgabe von 11-12 Uhr  
Nachmittags von 4-5 Uhr.  
Annahme der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Interesse an Wochenenden bis  
9 Uhr Nachmittags, an Sonn-  
und Festtagen früh bis 1/2 9 Uhr.  
Adressen für Inseratannahme:  
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,  
Leipzig, 1. S. 21, part.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 273.

Dienstag den 30. September.

1873.

## Zur gefälligen Beachtung.

Um bei Ausgabe der Legitimationskarten zum Abholen des Tageblattes beim Quartalswechsel den Andrang möglichst zu beschränken, können die geehrten Abonnenten Karte und Rechnung bereits von heute an in Empfang nehmen lassen.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Bestellungen auf das vierte Quartal 1873 des Leipziger Tageblattes (Anlage 10,000)

wolle man möglichst bald an die unterzeichnete Expedition, Johannisgasse Nr. 33, gelangen lassen. Auswärtige Abonnenten müssen sich an das ihnen zunächst gelegene Postamt wenden. In Folge neuerer Verordnung werden von der Post auch Abonnementis auf 1 und 2 Monate angenommen.

Der Abonnementpreis beträgt  
pr. Quartal 1 Thlr. 15 Rgr.,  
inclusive Bringerlohn 1 Thlr. 20 Rgr.,  
durch die Post bezogen 2 Thlr.

Für eine Extrabeilage sind ohne Postbeförderung 11 Thlr., mit Postbeförderung 14 Thlr. Belegegebühren unter Voranzahlung zu vergüten.

Das Tageblatt wird früh 6 1/2 Uhr ausgegeben und enthält die bis zum vorhergehenden Abend eingelaufenen wichtigsten politischen und Börsen-Nachrichten in telegraphischen Original-Depeschen.  
Leipzig, im September 1873.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Bekanntmachung.

Das Königl. Ministerium des Innern hat im Einverständnisse mit dem Königl. Finanzministerium den

### Siebenten Nachtrag zur Lagerhof-Ordnung der Stadt Leipzig

bestätigt.  
Wir bringen letzteren nachstehend zur öffentlichen Kenntniss.  
Leipzig, am 27. September 1873.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. G. Wechsler.  
Das Ministerium des Innern hat im Einverständnisse mit dem Finanzministerium den anliegenden Siebenten Nachtrag zu der unter dem 31. März 1855 Allerhöchsten Ortes confirmirten Lagerhof-Ordnung der Stadt Leipzig mit der Wirkung bestätigt, daß den Bestimmungen dieses Nachtrags allenfalls genau nachgegangen werden soll.  
Hierüber ist gegenwärtig

## Decret

unter Siegel und Unterschrift des Ministeriums des Innern ausgefertigt worden.  
Dresden, den 20. September 1873.  
(L. N.) Ministerium des Innern.  
Für den Minister: Schmalz. Dr. v. Bernowitz.

## Siebenten Nachtrag

### zur Lagerhof-Ordnung der Stadt Leipzig.

Sobald nach erfolgter Bestätigung des gegenwärtigen Nachtrages tritt nachstehender Tarif in Kraft und ersetzt dagegen die Gültigkeit des vorherigen, dem sechsten Nachtrag angefügten Tarifs.  
Leipzig, am 8. September 1873.  
(L. N.) Der Rath der Stadt Leipzig.  
Stephani. G. Wechsler.

## Tarif.

I. Stattegeld für Benutzung der Lagerhöfe, Binden und sonstigen Anstalten und Ablade-Plätzen beim Auf- und Abladen der zur Niederlage eingehenden oder von denselben abgehenden Waaren.		
Für eingehende Güter, gleichviel ob zollfrei oder zollpflichtig:		
a) von Eisen in Stangen und Händern, Eisenbahnschienen, Getreide und Rapsfaat	pr. Zollcentner	3
b) von allen anderen trockenen Gütern		5
c) von allen nassen Gütern		6
II. Waagegeld:		
Bei Annahme zur Niederlage wird das Gewicht der im freien Verkehr befindlichen Güter ermittelt, wogegen für anderweitige Güter das zollamtlich festgestellte Gewicht angenommen wird. Bei der Abmeldung von der Niederlage tritt in der Regel eine abermalige Verwiegung nicht ein, es sei denn, daß solche bei theilweiser Abnahme einer Partie wegen mangelnder Gewichtsanzeige des abgehenden Theils erforderlich ist, oder vom Königl. Haupt-Zoll-Amt oder dem Lagernehmer selbst beansprucht wird.		
Für die Verwiegung bei der Annahme, sowie für eine im Zollinteresse vom Königl. Haupt-Zoll-Amt erforderliche Gewichtermittelung		
Für jede Verwiegung, welche wegen während der Lagerung vorgenommener Stärkung erfolgt, sowie für jede sonstige Gewichtermittelung		pr. Zollcentner
III. Kfferungs-Prämie:		
pr. 100 Thlr. Werth monatlich		
Die in der Verwiegung über Hundert überschreitenden Thaler, sowie die Beträge unter Hundert Thaler werden bei Berechnung der Prämie für volle Hundert Thaler gerechnet. Sowohl der Monat, in welchem die Anlagerung erfolgt, als der Monat, in welchem die Güter vom Lager abgehen, kommen als volle Monate in Anschlag.		

## IV. Lagermiete, gleichviel ob zollfrei oder zollpflichtig.

- 1) von Eisen in Stangen und Händern, Eisenbahnschienen, Getreide und Rapsfaat pr. Zollcentner monatlich
  - 2) von allen anderen trockenen Gütern
  - 3) von allen nassen Gütern
- Lagerung im Schuppen nach Uebereinkunft.  
Ist keine Uebereinkunft getroffen, so gelten die vorstehenden Tarifsätze.  
Lagerung im Freien nach Uebereinkunft.  
Bei Erhebung der Lagerhofgebühren wird unter einem Centner für einen vollen Centner, über den Centner überschreitende Punde unter 1/2 Centner gar nicht, 1/2 Centner und darüber für einen vollen Centner gerechnet. Deringe, Getreide und Rapsfaat werden nicht vermogen, das Gewicht der Deringe wird zu 3 Centner die Tonne angenommen und dient für das Gewicht von Getreide und Rapsfaat der Frachtbrief oder die Factura als Unterlage. Bei der Lagerung wird der Monat, in welchem die Anlagerung erfolgt, für voll, der Monat der Rücknahme gar nicht gerechnet.

## B. Für Arbeiterleistungen.

### I. Für gewöhnliche Arbeit.

Für die in §. 19 der Lagerhof-Ordnung gedachten Arbeiten:

- Für eingehende Güter:
- Für trockene Waaren pr. Zollcentner
  - Für nasse Waaren
- Für ausgehende Güter:
- Für trockene Waaren
  - Für nasse Waaren

### II. Für Extra-Leistungen.

- 1) Kasse, Reis u. s. w. zu stützen, einzufaden und zuzunähen incl. Bindfaden pr. Zollcentner
- 2) Ballen zu schneiden und wieder zuzunähen incl. Bindfaden, pr. Ballen
- 3) Hüte-Ballen zu öffnen, umzupacken und zu schüttern, excl. Stränge, pr. Ballen
- 4) Felle-Ballen zu öffnen, umzupacken und zu schüttern, excl. Stränge, pr. Ballen
- 5) Getreide und Saat zu flecken, pr. 100 Zollcentner
- 6) Sonstige, nicht besonders angeführte Extra-Arbeiten, pr. Mann und pr. Stunde
- 7) Anstalt für Bindfaden, soweit die Vergütung nicht in obigen Sätzen liegt, Reimen und Stränge nach Kostenpreis.

Die oben unter A. IV. hinsichtlich des Gewichtes getroffenen Bestimmungen treten auch bei Berechnung des Arbeitslohns ein.

Vorstehender Tarif gilt auch für Lagerung im Schuppen.

## Böden-Vermietung.

In dem der Stadtgemeinde gehörigen Hause Reichstraße Nr. 33, neben dem Burgtellerburchgange, sind 3 geräumige Böden, der mittlere Boden (3 Treppen hoch) und der obere Boden (4 Treppen hoch), für welche der im Burgtellerhofe befindliche Aufzug mitbenutzt werden kann, mietfrei und sofort oder später zu vermieten.  
Wegen der Beschichtigung wolle man sich an Rathsstelle melden, wo auch auf Verlangen nähere Auskunft über die Vermietungsbedingungen erteilt werden wird.  
Leipzig, den 19. September 1873.

## Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

## Aus dem Gerichtssaale.

Leipzig, 29. September. Das Königl. Bezirksgericht Leipzig entschied dieser Tage in zweiter Instanz einen in mancher Beziehung nicht ganz uninteressanten Criminalfall.

Der Handarbeiter Franz Ferdinand Eigner in Gohlis erbob unter dem 26. Juli 1872 gegen den Oberlehrer Johannes Lohse in Gohlis wegen Körperverletzung unter Uebertretung seiner Amts- und Berufspflicht Privat-Anklage und stützte letztere auf folgenden Vorfall. Oberlehrer Lohse stützte als Director der Gohliser Schule eines Tages im Mai vorigen Jahres den Eigner'schen Knaben, weil derselbe, dem Verbot des Lehrers zuwider, wiederholt Hölzer von fremden Bäumen heruntergebrochen und die Schule unregelmäßig besucht hatte. Die Rächigung war derart geschah, daß Oberlehrer Lohse in Gegenwart des Klassenlehrers dem Knaben Eigner mit einem Rohrstock acht oder neun Hiebe applizierte hatte. Nach des Privatanklägers Anzeig dagegen sollte sein Sohn von Lohse mittels eines Kniemens auf die Brust geschlagen und mit einem zollstarken Rohrstock fast eine Viertelstunde lang dergestalt geschlagen worden sein, daß nicht allein eine Ohnmacht eingetreten, sondern auch dem Knaben das „Blut an den Beinen heruntergelaufen“ und derselbe mehrere Wochen lang krank gewesen sei.

Das zuerst erkennende hiesige Königl. Gerichtsamt II. nahm zunächst als erwiesen an, daß man die in dem bezugsrätlichen Gutachten näher gedachten Verletzungen, weils es sich um „reichliche intensive“ Blutunterlaufungen handelt, als Körperverletzung im Sinne des Strafgesetzbuchs angesehen habe. Wenn man aber auf eine Geldstrafe von nur einem Thaler erkannte, so erklärte das noch zur Revidierung derselben, daß man diese geringe Strafe um deswillen als eine ansehnliche Ahnung angesehen habe, weil der Knabe zu strengem Einschreiten allerdings Veranlassung gegeben.  
Gegen diesen Bescheid erhob Oberlehrer Lohse Einspruch, vor dessen Erledigung das Königl. Bezirksgericht noch weitere Erörterungen, und unter Anderem auch die Verlegung des Localsquai-Inspectors, des Pastor Seydel, in Gohlis beantragte. Letzterer setzte sein Gutachten dahin zusammen, daß eine Uebertretung nicht vorliege, da der

Knabe zu strengem Einschreiten Veranlassung gegeben, und inhafts des ärztlichen Attestes die Rächigung nachtheilige Folgen nicht gehabt habe.

In der Verhandlung des Königl. Bezirksgerichts selbst erstattete Herr Gerichtsrath Kraußfeld als Vorsitzender Vortrag aus den Acten, und ertheilte darauf dem die Königl. Staats-Anwaltschaft vertretenden Herrn Gerichtsrath Dr. Wiesland das Wort. Letzterer glaubte, in den ermittelten Thatsachen eine Uebertretung des dem Angeklagten zustehenden Rächigungsrechtes nicht erkennen zu können und beantragte Freisprechung Lohse's, welchem Antrage sich auch der persönlich erschienene Lohse angeschlossen.

Das Königl. Bezirksgericht erkannte hierauf auf Klage- und Strafreisprechung Lohse's unter Uebernahme der Untersuchungskosten auf die Staatskasse. In der Begründung dieser Entscheidung wurde zunächst davon ausgegangen, daß nach §. 77 der noch in Geltung befindlichen Verordnung vom 9. Juni 1835 dem Lehrer das Recht zustehet, über Schulknaben die in dem angeführten §. näher bezeichneten Strafen (unter denen auch die Zusage körperlicher Schmerzgefühl in angemessener und schicklicher Weise angeführt ist) zu verhängen. Nach den Ergebnissen der Untersuchung ließe nun zwar fest, daß der Angeklagte dem 12-jährigen Eigner mit einem Rohrstock einige Schläge auf beide Hinterbacken versetzt, daß auf diesem Körpertheile reichliche und intensive streifenförmige Blutunterlaufungen vorhanden gewesen seien und der Angeklagte es gewesen, welcher diese Erscheinungen verursacht habe. Dahingegen habe das Königl. Bezirksgericht nicht finden können, daß die gedachte Rächigung von dem Angeklagten in unangemessener und unschicklicher Weise ausgeführt worden sei. Auch gehe aus dem ärztlichen Gutachten nicht hervor, daß in dem an dem Körper des Eigner'schen Knaben Befundenen eine Körperverletzung im Sinne des §. 223 des Reichsstrafgesetzes zu erblicken. Deshalb, sowie mit Rücksicht auf den weiteren gutachtlichen Ausspruch des Pastor Seydel, habe das Bezirksgericht nicht als bewiesen ansehen können, daß Lohse bei jener Rächigung eine Körperverletzung unter Uebertretung einer Amts- und Berufspflicht sich schuldig gemacht habe. Somit war Lohse freizusprechen gewesen.







# Theodor Pfitzmann,

Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse.

**Magazin für Reit-, Fabr-, Stall-, Jagd-, Angel- und Reise-Requisiten,**  
bietet die reichhaltigste, beste Auswahl zu festen Preisen.

**Münchener Joppen und Englische Regenmäntel**  
in nur bester Qualität unter Garantie.

**Lütticher Jagdgewehre und Waffen aller Art.**

**Neuheiten aller Art, als: Zaubertintenfass für schwarze, rothe und blaue Tinte. — Amerikanische Handwaffe und Heaton's, Universalhandwerkzeug wie nebenstehende Zeichnung.**

**Hüte, Mützen, Reisedecken, Plaids, Handtaschen und Koffer.**



## Zinsen-Zahlung.

Vom 1. October a. c. ab werden an meiner Effecten-Casse, in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr, die an diesem Tage fälligen **Coupons** und **Dividendenscheine** folgender Effecten spesenfrei bezahlt:

- 1) Dux-Bodenbacher 5% Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen Em. von 1871.
  - 2) Dux-Bodenbacher Eisenbahn-Actien La. B. 5% Bauzinsen vom 1. Oct. bis 18. Dec. 1872 mit Thlr. 1. 13. 4. gegen Abstempelung der Actien.
  - 3) Halle'sche 4 1/2% Stadt-Obligationen.
  - 4) Hessische Nordbahn, früher Kurfürstl. Friedrich-Wilhelm-Nordbahn, 4% Prioritäts-Obligationen.
  - 5) Magdeburg-Halberstädter 4 1/2% Eisenb.-Oblig. I. Em. (bis 15. Octbr.)
  - 6) Preussische 4%, 4 1/2% Staats- und consolidirte Staats-Anleihen.
  - 7) Pieschener Kreis-Obligationen (bis 9. October).
  - 8) Sächs. Landwirthschaftl. 4 und 4 1/2% Credit-Verein-Pfandbriefe.
  - 9) Schrimmer Kreis-Obligationen (bis 9. October).
  - 10) Thüringische Bank-Actien-Abschlags-Dividende pr. 1873, Dividendenscheine No. 13 der alten u. No. 1 der Actien La. B. mit je 4 Thlr.
  - 11) Wreschener Kreis-Obligationen (bis 9. October).
- Leipzig, den 25. September 1873.

**H. C. Plaut.**

## Gustav Lots

aus Merseburg a/S.  
Cartonnagen- und Galanterie-  
waaren-Fabrik.  
Weste in Leipzig.  
Markt, 9 Bodenreihe, Kathhausseite.  
Gegenstände für Eticereien.  
Specialität Wand-Zeichen.

**NUR MARKT 13.**



**NUR MARKT 13.**

Barometre Caméleon  
bei Gaetano Vaccani auf Halle a/S.  
Markt, 14. Bodenreihe.

## Schoch & Frank

in  
Schwäb. Gmünd, Württemberg,  
Musterlager  
von Steinmass-, Palm- und Cocos-Schmuck-  
sachen, Rosenkränzen, Kreuzen u. Perlaschen.  
Zur Messe:  
Hôtel Stadt Hamburg, Nicolaistrasse.

**Robert Walter,**  
Knopf-, Besatz-, Band- u. Nadler-  
Waaren en gros.  
Papierwäse, weiß u. bunt, zum Fabrikpreis.  
Nicolaistrasse 32, 1. Et.,  
Küche des Bräutl.

Hiermit zeige ich meinen geehrten Kunden an,  
daß ich diese Wiese mein Lager von Blumen-  
wiebeln in Kuerbach's Hof nicht halte. Ich bitte  
daher, die geehrten Aufträge an die untenstehende  
Adresse einzufenden. Ich versende für folgende  
Preise, Verpackung frei:

**Holländ. Blumenwiebeln.**

12 Hyacinthen, feine Sorten, 2-4 Stk.	15
12 Tulpen, feine Sorten, 10-12 Stk.	10
12 Narzissen, feine Sorten, 10-12 Stk.	10
12 Scilla Siberia, 10-12 Stk.	5
12 Crocus, 10-12 Stk.	2
12 Krumm Erucunculus, 2-4 Stk.	2
12 Krumm Crinitum, 2-4 Stk.	2

**Zur Gartenbepflanzung zum Frühlingsanfang.**

100 Hyacinthen, weisse Farben, 6 u. 8 Stk.	10
100 Hyacinthen, feine mit Namen, 10-12 Stk.	10
100 Tulpen, Melange oder Rommel, 1 Stk. 10 Stk.	10
1000 Crocus, Rommel, 3 Stk. 10 Stk.	10
100 Anemonen, Melange, 1 Stk. 10 Stk.	10
100 Ranunculus, Melange, 1 Stk. 10 Stk.	10
100 Crocus mit Namen, 10 Sorten, 1 Stk. 10 Stk.	10
100 Iris Angelica, prachtvoll, 3 Stk. 10 Stk.	10
12 Fritillaria (Kaiserkrone), 1 Stk. 10 Stk.	10
1 Lilium speciosum, 10-12 Stk.	10
1 Lilium umbellatum, 10-12 Stk.	10
12 Lilien, weiß, 1 Stk. 10 Stk.	10

Kauf die billige Offerte mache besonders  
aufmerksam.

Nach untenwärts gegen Neumarkt.

**Adalbert Hawsky**  
in Leipzig.  
**Spielwaaren-Fabrik,**  
Lager in- und ausländischer Spielwaaren.  
**Fabrik**  
von Illuminations-Laternen  
**Neumarkt Nr. 9, 1. Etage.**

## Pauli & Rieck

**Berliner Kurzwaaren**  
jetzt Grimma'sche Strasse No. 36, Selliers Hof.  
Schöne Auswahl von Tula (Nolle) Bijouterien,  
sowie Silberne Emaillebrac. u. Muster von Pavéschmuck  
**Alfred Sido, Grimma'sche Straße 4.**

**B. van Thil,**  
32 Schloßstraße 32, Dresden,  
Gärtner in Pillgram bei Garsitz.  
**Regulirofen**  
nach neuer Construction empfiehlt die  
Eisenhandlung von Bernh. Kaden,  
Gartenstraße 28/29, Stadt Magdeburg.

# Mein großes Lager

in Schwarz und weiß, Seidenstoffen, schwarzen Sammetbändern, Schärpen etc. befindet sich während der Messstage im Hotel zur Stadt Hamburg No. 29.

## Außergewöhnlich billige Preise.

### Mechanische Seiden-Weberei von Wilh. Lingenbrink aus Viersen bei Cresfeld.

## Für Haarleidende.

Unterjocher stiftet die Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen, befördert auf haarlosen Stellen, dünne Stellen oder krankem Haare in 6wöchentlichem Gebrauch den kräftigen Haarwuchs und stellt auf kahlen oder kahlköpfigen Stellen, wenn man diese lang daran reibt (natürlich müssen die Haarsurzeln vorhanden sein), nach 14 Tagen ein dichtes Haarwuchs wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schinnen, die Unthätigkeit und schmerzhaftes Bleiben der Kopfhaut, der in der jetzigen Zeit so überhandgenommene Pilzausschlag, das schmerzliche Ergreifen der Haare u. s. w. durch sein eigentümliches Verfahren durch rationelle Pflege der Kopfhaut gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden.

Die Probe unter möglichst genauer Angabe des Leidens, sowie unter Beifügung einiger kranker, ausgegangener Haare behufs deren mikroskopischer Untersuchung erbitte franco.  
Geweissche der Herren: **Medicinalrath Dr. Johannes Müller**, Berlin; **Dr. Hess**, Regal; **Dr. Knobel**, I. Klasse, unternehmender Chemiker und wissenschaftlicher Sachverständiger für medicinische, pharmaceutische, technische, chemische und Gesundheitsartikel aller Art, Berlin; **Dr. Theobald Werner**, Director des chemischen Laboratoriums zu Breslau, sowie von Tausenden Personen aller Stände, welche durch mein Verfahren das Haar wieder erlangen, liegt stets zur Ansicht bereit.  
**Edmund Bühligen**, Leipzig, Ritterstraße Nr. 43.  
Preis pro Flasche: täglich von 8-10 Pf.



Das echte **Sampert'sche Oel-** und **Jugpflaster** (kein Gummimittel) ist von den höchsten Medicinalbehörden geprüft und **erzähle empfohlen** gegen: Knochenbrüche - Rarantel - Flechten - Schiffschlag - Ölmorrhöden - Drüsen - eitrige und verbrannte Glieder - aufzugehende, zertheilende Weiden - Geschwülste - Entzündungen - Hühneraugen - Frostbissen - Nist - Reiben - Wunddrücken etc.  
**Sampert'sches Oel** löset mit genauer Gebrauchsanweisung 5 W (halbe Schachteln 2 1/2 W).  
**Sampert'sches Pflaster** hat einen Belatuf seit 94 Jahren und hat alle anderen Mittel überholt.  
Mein Geschäft befindet sich durch alle Apotheken, Drogerien und Handlungen.

**Die Instrumentenhandlung**  
A. Ziegler  
Röhlplatz Nr. 16  
und hält große Auswahl von Glas- u. Streichinstrumenten, Saiten und Zubehör.

**J. P. BARRI**  
aus PARIS  
**CORALLEN**  
CANKES und MOSAIQUES,  
vormals Reichsstrasse No. 21,  
jetzt Brühl, No. 22, 2. Etage.

## Die Allgemeine Unfall-Versicherungs-Bank in Leipzig

versichert die Besizer, Hüter- und Habensbesizer aller Art gegen alle diejenigen Gefahren und Verbindlichkeiten, welche sie nach dem Reichsgesetz vom 7. Juni 1871, sowie nach allen sonstigen reichs- oder landesgesetzlichen Bestimmungen nach dieser Richtung hin, sowohl ihrem Arbeits- und Betriebs-Personal, wie dritten fremden Personen gegenüber zu tragen haben.  
Die Beiträge werden von den Mitgliedern der einzelnen Gefahren-Klassen halbjährlich postnumerando, nur nach Bedarf, erhoben.  
Sahl der Versicherten am 1. September 1873:  
**353,077.**  
Größe der Reserve-Fonds:  
**Thaler Fr. Courant 188,000.**  
An Entschädigungen wurden ausbezahlt, resp. referirt:  
Im I. Semester 1873 • 822 • • 80,795. 17. 7.  
Im Summa für 1871 Unfälle • 162,939. 8. 6  
**Allgemeine Unfall-Versicherungs-Bank in Leipzig.**  
Der Vorstand:  
Kleeberg. E. Körner.  
Bureau: **Röhlplatz Nr. 16.**

## Die Deutsche Unfall- und Invaliditäts-Versicherungs-Genossenschaft in Leipzig

(Zweig = Institut der Allgemeinen Unfall-Versicherungs-Bank in Leipzig)  
1) das Arbeits- und Betriebs-Personal derjenigen Arbeitgeber, auf welche das Gesetz Anwendung findet, gegen die Folgen körperlicher Unfälle, welche von dem Unternehmer gesetzlich zu tragen sind;  
2) das Personal der Landwirthe, Handwerker, sowie die Mitglieder von Feuerwehren etc. gegen körperliche Unfälle;  
3) den Arbeitgeber selbst gegen die Folgen körperlicher Unfälle;  
4) das Personal aller Arbeitgeber, ohne Unterscheid, gegen die gänzliche Invalidität in Folge innerer Krankheiten und Gebrechen oder Altersschwäche.  
Die Versicherung kann gegen Unfall oder Invalidität allein oder auf beide Fälle gemeinschaftlich geschlossen werden.  
**Deutsche Unfall- u. Invaliditäts-Versicherungs-Genossenschaft in Leipzig.**  
Der Vorstand:  
Kleeberg. E. Körner.  
Bureau: **Röhlplatz No. 16.**

**Incasso von Wechseln und Anweisungen auf Bank- und Notenplätze**  
Credit- u. Spar-Bank-Verein.  
(Kramershaus am Neumarkt.)

**J. A. Schmidt & Sohn**  
aus Solingen,  
Fabrik aller Sorten Messer und Gabeln, Taschenmesser, Federmesser, Scheeren etc.

**Melodions-Fabrik**  
Export.  
C. Otto Rosenkranz  
Unterlager Kuehnle's Hof  
Verkaufsstelle: Auguststraße 2. neue Glas- u. Porzellan.

**Wetterwelta-Baugen**  
(14 Theile in jedem Stück)  
wie Hammer, Nagel, Schraubenschlüssel, Zange, Schraubenzieher, Ziehheber, Schraubstock, Ziehwerk, etc.  
empfehl als praktisches Hauswerkzeug  
A. Hoffmann, Eisenhandlung,  
Hotel Stadt Dresden.

**Stehwasser'sche**  
Gänge, Eisen, Stahl- u. Sandlammern für Petroleum  
in größter Auswahl  
empfehl die  
Permanente Ausstellung  
für Haus- und Küchen-Bedarf  
von  
Richard Schmalz,  
Leipzig, 7 Wintergartenstraße 7.

**M. Theilheimer**  
aus Fürth,  
Barfußgäßchen Nr. 7.  
Wustlager von Büchern, Räucher, Schmuckstücken, Horn-, Bein- und Schildpattwaaren etc. etc.

**Grosser Ausverkauf**  
von englischen Schmuckstücken  
Grimma'sche Straße Nr. 37.  
Wegen Aufgabe des Geschäftes werden sämtliche Vorräthe, um rasch anzukommen, behilflich unter Fabrikpreis verkauft.

Unsere geehrten Geschäftsfreunde, sowie Consumenten unserer Artikel bringen wir zur Kenntniss, dass wir

den Besuch der Messen sowohl in Leipzig als auch in Frankfurt a.O. mit Ende dieses Jahres aufgeben.

Wir bitten demnach diejenigen Aufträge, mit denen wir regelmässig auf den Messen beauftragt worden sind, uns sofort

**Direct nach Berlin**

ertheilen zu wollen.

Berlin, im September 1873.

**Treu & Neumann**

Porzellan- und Parfumerie-Fabrikanten.

**Reichhaltiges Musterlager**  
von Koch & Hofmann, Dresden.



Fabrik u. Lager Alenide- u. Nonstiber-Waaren.  
Reichsstrasse 55 parterre (Sellers' Hof).

Folgende

**Dijonerie-Fabrikanten aus Pforzheim**

wohnen während dieser Messe:

H. Kumpf & Co.	Reichsstrasse	82,	11. Et.
Häselberger & Co.	"	83,	"
Kahle & Schaller	"	16,	"
Christoph Becker	"	49,	"
Friedrich Lodholz	"	18,	"
Carl Göhler	"	48,	"

**J. Vogelsang Söhne**

k. k. österr. priv.  Glas-Fabrik

aus Haidau in Böhmen.

Musterlager: Café national, am Markt 1. Etage.

51 Auerbachs Hof, erste Etage, 51.

**Höfnerhof & Exner aus Köln.**

Elegant decorirte Porzelle, 

als auch in allen Sorten, Porzellan, feine Tassen, Kaffee- und Theekannen, sowie in den verschiedensten Sorten; besonders aber in der Auswahl der feinsten Schalen für Visitenkarten, Blumenständer und Platten für Holzbohlen, sowie engl. Majolika.

**Rud. Zennig's**

Marsellier Wachslichte.

Musterlager von Rentgeiten  
Förstersstrasse No. 15, 1 Troppo.

Ausverkauf von Pariser Blumen u. Bestandtheile in Partien wegen Aufgabe des Lagers, Klosterq. 11 & 1.

**Joseph Gornath & Co.**

Glasfabrikanten aus Böhmen.

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager.  
Grimma'sche Strasse 24, 2. Etage.

**Siemens Glashüttenwerke**

Döhlen, Post Putschappel bei Dresden.

Musterlager von

**Beleuchtungs-Artikeln**

zu Gas und Petroleum.

Hôtel de Russie, Zimmer 62.

Für Großisten und Exporteure,  
**Hörnamm-Fabrik**

**S. R. Stewart & Co.,**

Aberdeen, Schottland.

Hauptagent Aug. Ehrhardt, Guss.

Musterlager: Petersstrasse Nr. 40, 1 Tr.

Moskau. Goldne Medaille.

**Schütz & Juel**

Wien.

Wien.

Ertzschmitt-Medaille.

in Barzen

Fabrik von Smyrna-Topfchen.

Verdient-Medaille.

Lager bei F. A. Schütz, Markt No. 11.  
Niederlein's Hof.

**Bertram Wolf,**

Vertreter der Gattung

**Archibald Turner & Co.,** Leicester (England),

Fabrikanten in seidenen, halbseidenen Fery- u. Patent-Gummizügen,

**G. Davenport,**

Leek (England).

Fabrikant in Näh- und Maschinenseide,  
wohnen Palmbaum, Zimmer No. 62.

**Gobr. Schönau, Porzellanfabrik,**

aus Hütten-Steinach bei Sonneberg.

halten Muster ihrer Fabrikate besonders weisser und decorirter Tassen wie Kaffeeteller während der Messe:

Auerbachs Hof No. 15.

**Talmigold- und Golddouble-Uhrketten**

bester Qualität,

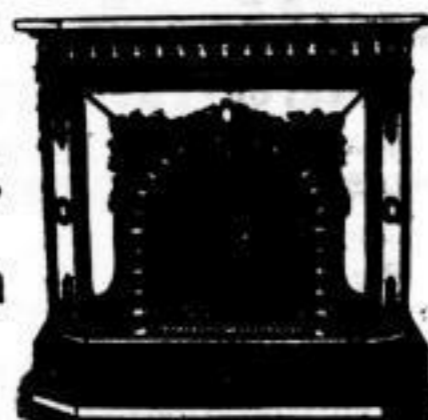
Schmucksachen in grosser Auswahl.

Reichstrasse 51, 1. Etage. **Gebrüder Kemper.**

# Perry & Co.

**English & American Warehouse**  
 London, Frankfurt a.M., Brussels, Amsterdam.  
**Musterlager: Petersstraße 34, 1. Etage.**

**Local-Voränderung.**  
**Das Musterlager böhmischer Glasfabrikation**  
 von **Joseph Zahn & Co.** aus Steinschönau  
 befindet sich jetzt  
**Grimma'sche Straße Nr. 17, 1. Etage (Café français.)**

<p><b>Paul Krotzschmann.</b>                  Leipzig,                  Schillerstr. No. 3.  <b>Mantel-Oefen</b>                  und                  dec. Verkleidungen.</p>		<p><b>Paul Krotzschmann.</b>                  Leipzig,                  Schillerstr. No. 3.  <b>Mantel-Oefen</b>                  und                  dec. Verkleidungen.</p>
--	--	--

**Ludwig Heidsieck aus Bielefeld,**  
**Große Fleischbergasse Nr. 1**  
 empfiehlt sein Lager gebleichter Leinen in allen Breiten, weißer und gedruckter Taschentücher, Dress- u. Damastfächer, Handtücher, Kasse- u. Dessertservietten, eine große Auswahl Hemden, fertiger Herren- u. Damenhemden, Kragen, Manschetten u. zu billigen Preisen. — Hemden nach Maß in den neuesten Façons werden unter Garantie des Gutes in wenigen Tagen gefertigt.

<p><b>Nicolle Dubois &amp; Lissant, Aubervilliers.</b>                  Das Neueste in Pariser Petroleum-Lampen, Ampeln, Kugeln und Reflecteurs.</p>
<p><b>Henry Greener — Sunderland.</b>                  Englisch gepresste Glaswaaren.</p>
<p><b>Ridgway, Sparks, and Ridgway — Stoke on Trent.</b>                  Englisch Fayence                  Namentlich: Waschtisch-Garnituren. Tafel-Service.                  Blumentöpfe, beschlagene und unbeschlagene Parian-Krüge.</p>
<p><b>Henry Béziat — Paris.</b>                  Fayence d'art &amp; boiserie de Paris.</p>
<p><b>Otto Wick &amp; Co. — Hamburg.</b>                  Importeurs chinesischer und japanischer Artikel.                  Auerbachs Hof No. 51, Treppe F, 2. Etage.</p>

**Waeger & Oehme, Grünhainichen.**  
**Fabrik Sächsischer Holzspielwaaren zc.**  
**Musterlager: Markt No. 6, 2. Etage.**

Großes und mit neuen Gegenständen bereichertes  
**Musterlager** von silberplattirten und  
 broncirten Kupferwaaren  
 von **Actien-Plaque-Fabrik Esslingen,**  
 Katharinenstr. 6, 2 Tr. Europ. Börsenhalle. Katharinenstr. 6, 2 Tr.

**Kissing & Möllmann aus Iserlohn.**  
**Kronleuchter, Wandleuchter, Tafelleuchter,**  
**Ampeln zu Kerzen, Gas und Petroleum.**  
**Metalwaaren aller Art.**  
 Petersstraße Nr. 43, 1. Etage, Leipzig.

Augustusplatz. 1. neue Reihe, vis à vis dem Theater-Café.  
**Die Schmuck-Bijouteriewaaren-Fabrik von**  
**Heinrich Staffen**  
 aus Morchenstern in Böhmen empfiehlt hauptsächlich diese Messe ihr  
 reichhaltiges Lager von allerneuesten so iden Schmucksachen,  
 bis 2000 Gros Beschläge, bis 18reihige neue Colliers, 1 Posten  
 Wunderschachteln zu äussersten Fabrikpreisen. Bitte eine hoch-  
 geehrte Kundenschaft, mich auch diesmal mit ihrem Vertrauen zu be-  
 ehren, welches ich wiederum zu rechtfertigen suchen werde.  
 Augustusplatz, 1. neue Reihe, vis à vis dem Theater-Café.

**Papierwäsche-Fabrik**  
**Mey & Edlich, Plagwitz-Leipzig.**  
 Gray's modellirte patentirte Papierwäsche.  
 Papierwäsche mit vollständigem Leinenüberzug  
 (Linen cloth paper Collars).  
**Comptoir u Lager: Neumarkt 9, Leipzig.**

**Julius Mühlhaus & Co.,**  
 Gaiße in Böhmen.  
**k. k. Oesterr. privilegierte**  
**Glas-Manufactur** und Dampfschleifwerke,  
**Größtes Musterlager: Neumarkt 41, 2. Etage. Große Feuerfugel.**

Hiermit erlaube ich mir bekannt zu machen, daß ich mich mit meinem  
**Musterlager von Lederwaaren**  
 während der Messe  
 am Markt, in der Reihe Nr. 12, 2. Bude  
 aufhalte. Geehrten Reflectanten erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, billige  
 und prompte Bedienung wird zugesichert.  
**Moritz Grosse,**  
 Lederwaarenfabrikant,  
 Dresden, Gr. Plauen'sche Strasse No. 11.

**Feine engl. Herrenkragen und Manschetten,**  
 fortirt in neuen und guten Façons,  
**Neuheiten in Oberhemden, Einfägen**  
 empfiehl  
**Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.**

**Das Musterlager**  
 der  
**Illuminations-Papier-Laternen-Fabrik**  
 von  
**Hugo Teichmann, Leipzig,**  
 befindet sich Markt Nr. 11, Hedersheim's Haus.

**Lampen-, Lackir- u. Metalldruckwaaren-Fabrik**  
 von  
**Koepfen & Wenke aus Berlin.**  
**Musterlager: Auerbachs Hof, Bude No. 3.**

<p><b>H. Baackhaus.</b></p>	<p>En gros. Die neuesten En détail.  <b>Herrenhüte und Mützen</b>                  englischer und deutscher Fabrikate                  in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, als: Filz-,                  Stoff-, und Seidenhüte, Klapphüte, Jagd-, Reise-                  hüte und Mützen, Cylinderhüte in schwarz und grau u.,                  Handschuhe u. Cravatten, Stöcke.  <b>H. Baackhaus, Grimm. Straße 14.</b></p>
-----------------------------	---

**Aug. Niemann in Oberstein a. d. Nahe,**  
 Fabrikation von Specialitäten in Talmi-Uhrketten etc.,  
 seit 1868 bestehend,  
 ist zur Messe in Leipzig nicht vertreten.  
 NB. Auswahlensendungen meines Fabrikats stehen größeren Abnehmern jederzeit zu Diensten.

**Mess-Nouveautés.**  
**Encriers Magiques,**  
 neueste Erfindung.

Ein selbst bei 100jähr. Gebrauch unerschöpfliches Tintenfass.  
**Tintenfass** in Form eines Kilogewichts etc. etc.

**Echt japanischen Haarschmuck für Damen**  
 und japanische Fächer zu Cotillongeschenken geeignet.

**Otto Wick & Co., Auerbachs Hof 51, Tr. F. II.**  
**Neusilber u. Neus. versilberte Waaren-**  
**Fabrik, Alfenide**  
 während der Messe Musterlager:  
**Grimma'sche Strasse 7, II.**  
 früher: Peterstrasse No. 5.

**Havanna-Ausschuss-Cigarren**  
 à 18 Thlr. pr. Mille, das Stück 4 Pf., gute Qualität, gelagert und schön  
 brennend, empfiehlt als etwas Vorzügliches  
**A. Marquardt, Thomaskirchhof 7.**



Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Schon seit Monaten bringt der 'Kirchliche Anzeiger' der Berliner Erzbischofe, welcher früher aller 14 Tage durchschnittlich 8 bis 12 Veränderungen in Personalstand der Geistlichkeit enthielt, keine einzige Neuabsetzung einer Curatstelle oder Veretzung eines Geistlichen. Gleichwohl ist eine lange Reihe von Neubestellungen und Veretzungen nachzuweisen, welche alle im Laufe dieses Sommers mit Ignoranz der bestehenden Gesetze vorgenommen worden sind.

Aus Karlsruhe, 26. September, wird der 'Nat. Zig.' geschrieben: Wenn nicht alle Zeichen trügen, so sind wir jetzt auf dem Höhepunkte des von einer Handvoll partikularistischer Pastoren in der übermüthigsten Weise herausgeschworenen sogenannten kirchlichen Verfassungskampfs in Niederbayern angelangt und die Regel tollt rascher und toller die schiefste Ebene abwärts, bis sie sich im Sande der Vergessenheit verlaufen haben wird.

Vormundung der ärmlichen Leiter der ganzen kirchlichen oder, besser gesagt, antikirchlichen Bewegung frei machen und dem Beispiele Berlins und Bregenz's folgen werden. Statt vieler führen wir nur den Pfarren Rohmert in Steinboch-Hallenberg hier an, der wie mancher Andere jedenfalls den Trägern der Bewegung tragen und den Wessunger Geistlichen im wohlverstandenen eigenen Interesse den Rücken kehren wird.

Es ist bereits gemeldet worden, daß Herr Bakunin (beiläufig bemerkt ein hoher Siebziger) seiner politischen Thätigkeit Balet gesagt und im Anmuth, über die verlesenerischen Anklagen der Marxischen Partei der Internationalen den Entschluß gefaßt hat, sich ins Privatleben zurückzuziehen. Daß von Verlesungen nicht die Rede sein kann und daß Bakunin in der That der wahrhaftige und verbrecherische Thor ist, als welchen man ihn kennt, braucht nicht erst bewiesen zu werden.

§ 1-5: Pflichten des Revolutionärs gegen sich selbst. — Der Revolutionär ist ein gewisser Mensch. Er hat keine persönlichen Interessen, keine Geschäfte, keine Güter, keine Religionen, kein Eigentum und auch keinen Namen. Alles wird bei ihm in Anspruch genommen durch ein einziges, abschließendes Interesse, einen einzigen Gedanken, eine einzige Leidenschaft: die Revolution. — In der Tiefe seines Seins, nicht nur in Worten, sondern in der That, hat er vollständig gebrochen mit der bürgerlichen Ordnung und der gesamten civilisirten Welt, mit den Gesetzen, den Gewohnheiten, der Moral und dem allgemein anerkannten Sitten dieser Welt. — Ein Revolutionär verachtet allen Dogmatismus und verachtet auf die Wissenschaft dieser Welt, indem er sie für die zutraglichsten Generalisierungen ansieht. Er kennt nur eine Wissenschaft: die Erfahrung. — Kalt gegen sich selbst, muß er es auch gegen Andere sein. Alle Gesetze der Jungung, alle vorweltlichen Gesetze der Verwandtschaft, der Freundschaft, der Liebe, der Dankbarkeit müssen in ihm durch die einzige und laute Leidenschaft des revolutionären Wertes ersetzt sein. — Tag und Nacht muß er einen einzigen Gedanken haben, ein einziges Ziel: die unerbittliche Zerschlagung. Indem er kalt und ohne Unterlaß dieses Ziel verfolgt, muß er bereit sein, selbst unterzugehen und alle die, die ihn an seinem Ziele hindern, mit eigenen Händen umzubringen.

Und der Tollhändler, der diese Heilen schrieb, hat dreißig Jahre lang für einen drohenden Mann, für eine revolutionäre Persönlichkeit gelten können! Es hat der Verhinderung Bakunin's mit Marx bedurft, damit auch sozialistischer Seite eingeschanden wurde, der Dresdner Ex-Dictator habe den Strid, dem er im Jahre 1849 entgangen, in der That reichlich verdient.

In Vercy ist am 28. September die wegen Krankheit eines der italienischen Vertreter vertagte internationale Konferenz zur Regelung des Anschlusses der St. Gotthardbahn an die oberitalienischen Eisenbahnen unter dem Vorsitz des Bundesrates Scherer im Bundespalast zusammengetreten. Die mit Revision der Bundesverfassung beauftragte Commission des Nationalrates hat in der Schlussung am Sonntag gruppenweise Abstimmung über die Revision beschloffen. Die Feststellung der einzelnen Gruppen erfolgte; nach derselben muß die gehefte Verhandlung der einzelnen Parteien jetzt als gescheitert betrachtet werden; die Föderalisten werden den Revisionen nicht mehr zustimmen.

Graf von Chombord zu guter Letzt durch einige Bewußtseinscrüpel zurückgehalten werde, er sich anheischig mache, dieselben zu besetigen. In Folge dieser Mittheilung, die man zwar geheim zu halten suchte, die aber zur Kenntniß des ehemaligen französischen Gesandten in Brüssel, des Thierstein's kam, und so Quelle Verbreitung fand, beschloßen die Händlinge der royalistischen Verschwörung, eine Art von constitutioneller Verfassung der National-Versammlung bei ihrem Wiederzukommen in Vorschlag zu bringen, um sich dann später mit dem Grafen von Chombord zu verständigen.

Aus Paris, 27. September, meldet ein Telegramm: Die verlaute, ist gestern in einer Versammlung von Mitgliedern der äußersten Linken der Beschluß gefaßt worden, alle Deputirte der Linken und äußersten Linken zu einer Versammlung auf den 14. October einzuladen, in welcher der Antrag gestellt werden soll, daß die Deputirten ihre Mandate in Masse niederzulegen haben, sobald der Versuch gemacht werden sollte, die Monarchie zu proclamiren. — In dieser Woche sind hier 88 Personen an der Cholera gestorben, während die Zahl der Todesfälle an dieser Krankheit in der vergangenen Woche 125 betrug.

Aus Madrid, 28. September, wird gemeldet: Das Feuer auf Alicante ist von den Insurgentenschiffen gestern Morgen um 6 Uhr eröffnet worden, nachdem sich die Commandanten der auswärtigen Beschwader nach mehrfachen gemeinschaftlichen Besprechungen für ihre Nichtintervention entschieden hatten. Ueber 500 Geschosse, darunter auch Petroleum-Bomben, wurden in die Stadt geschleudert, welche sich während des 7 Stunden lang fortgesetzten Bombardements auf das Energischste verteidigte und durch daselbe schwer gelitten hat. Viele Häuser sind in Trümmer gesunken. Nach 12 Uhr Mittags wurden die Schiffe durch das Feuer aus der Stadt zum Rückzuge gezwungen, indem der Kumpf des 'Prestes Reyes' oberhalb der Wasserlinie und desgleichen das Verdeck der 'Numancia' mehrfach von Kugeln getroffen wurden. Beide Schiffe, besonders das erstere, haben erhebliche Beschädigungen davongetragen. Die beiden vor Kurzem durch den englischen Admiral Pelverton der Regierung ausgelieferten Fregatten 'Victoria' und 'Almanza' sollen unter das Commando erfahrener Officiere gestellt, mit Matrosen von der Marine bemant und sobald als möglich nach Cartagena gesandt werden. Dem Vernehmen nach würden die Fregatten bereits morgen auslaufen können.

Am 1. Januar 1864 kaufte der Kaiser von Rußland die Semstwo, die Provinzial- und die Kreis-Ländereien. Darin wirkten die Deputirten aller abeligen, städtischen und bäuerlichen Grundbesitzer mit: sie wurden auf drei Jahre gewählt und haben sich mit allen Dingen zu beschäftigen, welche die ökonomischen Interessen ihres Gouvernements, beziehungsweise ihres Kreises betreffen. Sie vertheilen die Abgaben, votiren die Gelder für Schulen, Höfen, Märkte, Fluchtcorrectionen, Oefenanlagen, Sanitätsdienst, Feuer-Assecuranzen u. s. w. — kurz, für alles, was die Wohlthat der Provinz oder des Kreises betrifft. Politische Dinge, Klassen- und reine Communalangelegenheiten fallen an und für sich außerhalb dieser Thätigkeitsphäre, für welche die Provinzial- oder Kreis-Ländereien eingeführt sind. Nun kann es allerdings vorkommen, daß eine Semstwo, anstatt sich an die Bedürfnisse ihrer Provinz zu halten, eine Adresse erliefe, die über die Grenzen ihrer Wirksamkeit hinausginge. So hat denn auch die Adresse der Provinzial-Ländereien von Bladimir ihre nach dem Buchstaben des Gesetzes von 1864 erzwogene Grenz überschritten, indem sie eine Vereinigung der sämmtlichen Landtage beantragte.

Der Herzog von Edinburgh (Prinz Alfred) ist vom jüngstigen Schwiegervater zum Chef des Flottenbataillons der zweiten Equipage des Schwarzen Meeres ernannt worden.

Eine preussische Hofjagd.

Die zu Ehren Sr. Majestät des Königs von Italien am 25. September in der Schorfhaide veranstaltete große Hofjagd hat unter Leitung des Oberst-Jägermeisters Fürsten Fleß den glücklichsten Verlauf genommen. Schon Tags vorher waren von dem Hofmarschallamte die Dekonomie und die Hofjäger nach Hubertusflod dirigirt worden, woselbst sich der Oberst-Jägermeister Fürst Fleß, der Vice-Oberjägermeister von Wepierud, der Oberst-Jägermeister von Wlassow, der Hofjägermeister Graf v. d. Afferburg und der Hofjägermeister von Prinz und eine große Anzahl Hofbeamter aus der Umgegend bereits befanden.

Um 6 Uhr früh wurde das Wild in zwei Jagden zusammengetrieben. Gegen 9 Uhr rief das Signalkorn die Beamten und Jäger zurück nach Hubertusflod, um die Hohen Herrschaften zu empfangen. Die beiden Majestäten waren mit der Jagdgemeinschaft um 8 Uhr früh von dem Stettiner Bahnhofe abgegangen, hatten den reich decorirten Wagen zu Neustadt-Eberswalde passirt und an dem Dorfe Orig, wo die Chaussee von Rastadt nach Joachimsthal die Bahn schneidet, den Ertrag verlassen. Große Ehrenporten, Gärten und betrübte Fliegenhangen waren an der improvisirten Stelle zum Aus-

steigen hergerichtet, woselbst zwei königliche Equipagen und 24 Ertraposten, die Postillone in Gala mit Schärpe und Federbusch, die Jagdgemeinschaft ausnahmen und in 1 1/2 Stunden durch die festlich geschmückten Dörfer unter dem Jubel der von nah und fern zusammengeströmten Bevölkerung nach Hubertusflod überführten. Hier stand ein Jägercorps und empfing die Jagdgemeinschaft mit einer Fanfare. Nach der Ankunft wurde ein bereitgehaltenes Frühstück eingenommen.

Nachdem der Kaiser den Aufbruch der Jagd befohlen hatte, bestieg derselbe mit seinem königlichen Gaste und dem Kronprinzen einen Pirschwagen, die übrige Gesellschaft und die Leibjäger das gefüllte herrschaftliche Gepanck und Bauernwagen. Die Jagdgemeinschaft begab sich alsdann in nordöstlicher Richtung nach dem umstellten Jagden Nr. 9. Die oben erwähnten Jagdbeamten waren beritten, mit Ausnahme des Oberst-Jägermeisters Fürsten Fleß, welcher im Pirschwagen bei Ihren Majestäten Platz genommen hatte. Obgleich inzwischen die Meldung eingegangen war, daß ein Theil des Wildes über das Jenz gefallen und Lappen und Wehrstücke einzelner Stellen verstückt worden waren, war doch eine überaus große Zahl in dem Jagden geschlossen.

Es war 12 1/2 Uhr, als die Hohen Herrschaften sich in den Schirmen anstellten und die Jagd ihren Anfang nahm. Se. Majestät der Kaiser erlegte 2 Hirsche und ein Schmalhüter, der König von Italien 12 Stück: 6 Hirsche, 3 Althiere und 3 Stück Damwild; der Kronprinz 2 Hirsche und 3 Thiere; der Prinz Friedrich Carl 14 Stück Wild, einen ungeraden Hirschen von besonderer Stärke, 4 gewichte Hirsche, 3 Althiere und 6 Stück Damwild. Gegen 3 Uhr wurde das erste Jagden abgeblasen, und sammelte sich die ganze Jagdgemeinschaft vor dem Terrain, woselbst sich ein sehr zahlreiches W. cum aus der Umgegend eingelesen hatte. Da erlegte Wild wurde von den Treibern aus Bauernwagen geladen und zur Strecke am Forsthaus gefahren.

Um 3 Uhr begaben sich die Hohen Herrschaften nach dem zweiten eingestellten Jagden westlich von Hubertusflod, dem Revier bei Schönebeck. Die Jagd begann bald darauf und dauerte bis gegen Sonnenuntergang; nach Beendigung derselben kehrte die Jagdgemeinschaft nach dem nabeheliegenden Hubertusflod zurück. Se. Majestät der Kaiser erlegte einen Fuchs, ein Althier und ein Schmalhüter, Se. Majestät der König von Italien: 4 Hirsche und ein Althier. Se. Kaiserliche und königliche Hoheit der Kronprinz: 4 Hirsche, dabei einen Zwölfender, das stärkste Wild, welches an dem Tage erlegt wurde.

Um 6 Uhr trafen die Herrschaften in Hubertusflod ein. Nach kurzer Besichtigung des auf der Strecke an der Hinterfront des Hauses liegenden Wildes, welches im ersten Jagden erlegt war, fand das Diner in dem Saale der zweiten Etage statt. Nach und nach langten die Wagen mit dem erlegten Wilde bei dem Forsthaus an und wurde die Strecke geordnet. Unmittelbar am Hause am rechten Flügel waren gestrichelt in erster Linie das von den beiden Majestäten erlegte Wild, in zweiter Reihe am rechten Flügel der Zwölfender des Kronprinzen, dann der Hirschen der beiden Prinzen Friedrich Carl, darauf folgten die jagdbaren Hirsche nach Stärke und Gewichte und die Spießer; in dritter Reihe: die Althiere und Schmalhüter, die fünften am rechten Flügel; in vierter und letzter Reihe das Damwild und die Fäber. Als es völlig dunkel war, wurden Jagden angeordnet, die Forstbeamten umhaueten die Strecke, diejenigen Jäger, welche Jagdbrüder führten, stellten sich am Hause an, und die Majestäten mit den königlichen Prinzen und den übrigen Herrschaften und Cavalieren traten heraus, um die Strecke zu besichtigen. Die Jagdbrüder schwärzten das Hallali, welches in dem Walde wiederholte, und die Althierhöfen und höchsten Herrschaften durchschritt, von dem Oberst-Jägermeister Fürsten Fleß geführt, die Strecke. Es lagen dabei über 150 Stück Wild.

Um 7 1/2 Uhr gab der Kaiser den Befehl zur Heimfahrt, welche durch den Wald, an welchem freckenweise große Feuer unterhalten wurden, nach dem Werbelliner See genommen wurde; an demselben entlang zeigten Jagden, reich illuminierte Ehrenporten und eine zahlreich versammelte Bevölkerung den Weg zur Chaussee. Auch diese wurde bei den Dörfern Holz und Orig durch Feuerlichtung mit Fackelträgern und Fanalen bis zum Einsteigepuncte an der Bahn, an welcher die Illumination ebenso geschmackvoll als großartig war, hell erleuchtet. Es war 9 Uhr, als der Kaiser und König mit Seinem königlichen Gaste an der Bahn anlangte. Um 10 Uhr fuhr der kaiserliche Ertrag in Berlin auf dem Bahnhofe der Stettiner Eisenbahn ein. Der Platz vor dem Bahnhofe, auf welchem sich eine äußerst zahlreiche Menschenmenge versammelt hatte, war durch bengalische Flammen und Ragnesflamlichte glänzend erleuchtet.

Table with 2 columns: City and Temperature. Cities listed include Brüssel, Groningen, Havre, Paris, Moskau, Petersburg, Helingsfors, Haparanda, Stockholm.

Vertical text on the left margin containing various small advertisements and notices.

**Der neue Cursus**  
 in der v. Steyber'schen Höheren Töchter-  
 schule beginnt Donnerstag den 2. October früh  
 8 Uhr. Anmeldungen neuer Schülerinnen für  
 die Unterlassen werden noch angenommen Mit-  
 tags von 12-1 Uhr Königsstrasse Nr. 22, II.  
 Augusto Schmidt.

**Malen auf Seide,**  
 Holz, Sammet, Marmor, Papier u. können Er-  
 wachene oder Kinder in 4 Stunden für 2 Thlr.  
 5 Ngr. pränum. mit Auslagen erlernen Diese  
 höchst interessante und leicht ausführbare Malerei  
 eignet sich besonders zur Anfertigung von Ge-  
 schenken, als Hücher, Tische, Briefbeschwerer, Les-  
 pulste u. auf Seide als Ersatz für Stickereien u.  
 Kenntnisse vom Zeichnen sind nicht erforderlich und  
 kann schon in der zweiten Stunde auf Seide oder  
 Holz gemalt werden.  
 Proben liegen zur Ansicht und werden Respec-  
 tirende um baldige Anmeldung gebeten,  
 da wir uns nur kurze Zeit hier aufhalten. Zu-  
 sprechen von 9-12 und von 3-5 Nachmittags.  
**Geschw. Jaegermann**  
 aus Hamburg.  
 Adv.: Waisenhausstrasse Nr. 37, II.

**Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt**  
 für Horn- und  
 Geschlechtskrankheiten Nicolaisstrasse 6, 2. Etage.

**Künstl. Zähne**  
 sowohl in Gold als  
 auch in Kautschuk setzt  
 schmerzlos ein  
**W. Bernhardt,**  
 Zahnarzt, Thomaskirchhof No. 7.

**Zahntechniker J. Parreidt,**  
 Poststrasse 2.  
 Eins. künstl. Zähne, Reinigen, Plombiren etc

**Carl Wirth,**  
 Zahnarzt.  
 Sprechstunden 8-12,  
 am b. für 22 Pfaffenburger Strasse part.

**Wer eine Anzeige**  
 hier oder auswärts veröffentlichen will, der er-  
 kauft Mühe, Zeit und Geld (Porto), wenn er  
 damit das **Annoucen-Bureau** von  
**Hausenstein & Vogler** in Leipzig,  
 Planenscher Platz No. 6 und Halle'sche Strasse  
 No. 11, 1. Etage, beauftragt, dessen aus-  
 schliessliches Geschäft es ist, Zeitungs-  
 Annoncen in alle Blätter der Welt zu besorgen.

**Carl Schillers**  
**Expediteur**  
 Aachen.

**Sedichte,**  
 Tafellieder, Loose werden schnell und schön  
 gefertigt **Elisenstrasse Nr. 19 part. links.**

**Neumann & Friedrichs,**  
 Photographie.  
 Gustav-Adolph- und Färberstrassen-Ecke.

**Firmen-Schreiberei.**  
 Markt Nr. 16, III.  
 (Café national.)

**Firmen-Schreiberei.**  
 (nach Seltz.)  
 F. Schweiger, Neukirchhof 10.

**Firmen-Schreiberei.**  
 Gustav Kühn,  
 Neumarkt 29.

**FIRMEN & PLACATE**  
 sowie alle Lackirarbeiten werden schnell  
 gefertigt **Urichsgrasse 38, 3 Treppen.**

Placate werden schnell und gut gefertigt  
**Reichsstrasse 5, Hof rechts 3 Treppen.**

**Adolf Heinrich,**  
 Friseur für Herren  
 und Damen,  
 Neumarkt 8 in Hoh-  
 manns Hof,  
 empfiehlt seine elegant  
 eingerichteten  
 Salons zum Haar-  
 schneiden und  
 Frisiren.  
 Bedienung: höflich  
 und sauber.  
 Abonnement:  
 12 Marken 1 Thaler.  
 Einzel-Frisur 5 Ngr.

**Zöpfe** von 10 Ngr., alle Haararb.  
 gut u. bill. **Körnerstr. 3, II.**

**Zöpfe** v. 10 Ngr., Chignons eleg. gef. b. Ernst  
**Schütze, Friseur, Theat. Passage.**

**Zöpfe** à 7 1/2 - 10 Ngr., sowie **Uhrketten** gefe-  
 rigt **Sternwarterstr. 15, Friseurgesch.**

**Haararbeit** billigt, Zöpfe von 7 1/2 Ngr. an  
 werden gefertigt **Markt 16 (Café National) III.**

**Manufactures de Porcelaines**  
**Leullier fils & Bing**  
**Paris.**

Durchgängig mit neuen Mustern versehen.  
**Tafel-, Kaffee- und Thee-Services — Blumentöpfe.**  
**Jardinières und Tische. Faïences artistiques.**  
**Grosse Auswahl in Bronze- und feinen Guss-Artikeln.**  
 Während der Messe:  
**Katharinenstrasse 6, 2 Treppen, Europäische Börsehalle.**

Das General-Depot meiner  
**pat. Feuerzünder**

(höchst praktische neueste Erfindung) habe ich Herrn **G. M. Paulick** in Leipzig, Kaufhalle  
 übergeben und bitte Wiederverkäufer, sich an diesen wenden zu wollen.  
**Gottha, im September 1873.**

**J. D. Pfeifer.**

**Gänzlicher Ausverkauf**  
 des Musterlagers von **Syderolithwaaren**  
 Grimma'sche Strasse 31, 2. Etage.

**Leopold Keller Sohn** aus Oberstein a. d. Nahe.  
 Vergoldete Bijouterien- und Achatwaaren-Fabrik.  
**Rathhaus, Gewölbe 2, Naschmarkt.**

Das  
**Lager & Musterlager**

von  
**Krause & Co. aus Weissen.**

**Etais- & Portefeuilles-Waaren-Fabrik**  
**Markt 13, Treppe B. Stieglitzens Hof Markt 13, Treppe B.**  
 ist nur noch diese Woche geöffnet. Dies unsern werthen Kunden und Sönnern  
 zur schuldigen Nachricht mit der Bitte, uns ihre werthen Aufträge bis dahin ertheilen zu wollen.

**Canevas- und Chenille-** Wollen, Seiden, Perlen.  
**Fabrik.** Stickmuster.

**Grosses Lager**  
 der  
**Tapiserie-Manufactur**

von  
**C. Hesse, K. Hof-Lieferant, Dresden,**  
 während der Messe in Leipzig:  
**7. Grimma'sche Strasse 7.**  
**En gros, Export und Detail.**

**Neusilberwaaren-Fabrik.**

**A. Ritter & Co.,**

Esslingen, Württemberg,  
 Grimma'sche Strasse 32, II.

**Alfenide-Waaren-Fabrik.**

**Grosses Musterlager**

**A. Walter von Rohr**  
**Kamm-Fabrik**

**Mümliswyl en Suisse**  
**Petersstrasse Nr. 40, 2 Treppen, Hof rechts.**

Wäsche wird schön gestickt, godisch 8 Ngr.  
 das Duzend **Sternwarterstrasse Nr. 23, 4 Tr.**

Wäsche wird gestickt, Oberhemden gestickt  
**Schletterstrasse Nr. 4 parterre.**

Plättwäsche wird sauber geplättet  
**Hofe Strasse 33 im Gartengebäude.**

Meubles u. Pianoforte werden billigst unter  
 Garantie schon ausp. u. rep. in u. außer  
 dem Hause **Brandweg 14b pt. v. E. Thielmann.**

**Katarrh und dessen Heilung.**  
 Von einem heftigen Katarrh befallen ließ  
 ich mir eine Flasche von dem **W. S. Fiden-**  
**heimer'schen Trauben-Druck-Oel**\*) aus  
 der Niederlage der Herren Schell-  
 kopf und Grünweg in Eßlingen bringen.  
 Nachdem alle zuvor gebrauchten  
 Mittel vergebens waren, hat diese  
 eine Flasche ausgezeichnete und  
 schnelle Wirkung an mir gethan  
 und mich von dem lästigen Uebel  
 befreit.  
 Weßlingen bei Eßlingen, 12. 5. 72.  
 Weingärtner **Seig** Ehefrau.

\*) Verkaufsort des rheinischen Trauben-  
 Druck-Oels in Leipzig bei Apotheker  
**R. H. Paulcke, Cua.-Apoth.,**  
 Markt 12; **Albert-Apothek,** Emilien-  
 strasse 1; **Marien-Apothek,** Schützen-  
 und Georgenstr. Ecke; **Linden-Apothek,**  
 Weststr. 17; **Möhren-Apothek,** Ger-  
 berstr. 67; **Otto Meissner,** Dro-  
 guist, Nicolaisstrasse 52

**Zur Beachtung.**  
 Käufer von **Soracet** oder **Sorag**  
 können denselben aus einer directen und guten  
 Quelle beziehen, wenn dieselben ihre gef. Aufträge  
 unter Th. N. in der Expedition dieses Blattes  
 niederlegen.

**Franz Udem, Uhrmacher,**  
 Colonnadenstrasse,  
 Westvorstadt. **Reichels Garten.**  
 empfiehlt sein vollständig sortirtes Lager  
 von **Regulaturen, Pendulen,**  
**Wipp- und Nachtuhren u. goldne**  
**und silberne Cylindern und Accre-**  
**uhren, alle Sorten schwarz. Wand-**  
**uhren, Kalmifetten u.**  
**Preise sehr billig. In**  
 Reparaturen an allen Arten Uhren,  
 Rastwerke werden prompt und schön  
 ausgeführt.

**Operngläser** in ein-  
 facher wie elegantester Aus-  
 stattung mit 4-12 Gläsern  
 für beide Augen von 2 1/2 Ngr.  
 an empfiehlt in grösster  
 Auswahl

**O. H. Meder, Optisches Institut,**  
**Kaufhalle am Markt, im Durchgange.**

Fabrik von  
**Caroussel- und**  
**Wiegenpferden,**  
 sowie allen Thieren, besonders Löwen, in na-  
 türlicher Größe von  
**Friedrich Heyn in Weibitz**  
 bei Reußstadt a. d. Orla.

**Schweizer Seidenwaaren,**  
 schwarzer Taffet zu Kleidern à Meter v. 40 Ngr.  
 an, **Rips,** couleurte Taffete zu Bag und Futter  
 u. s. m. empfiehlt äusserst billig  
**Rud. Roth, Magazinsgasse 7, 1 Tr.**

**Glacé-Sandstühle,**  
 billig und gut, einbüßige 10 Ngr., zweibüßige  
 12 1/2 Ngr. sind zu haben **Augustusplatz, 22. Suber-**  
 reihe. An der Firma kenntlich:

**W. Wicht aus Zeitz.**

**Articles de Paris.**  
**Horzbaach aus Paris,**  
**Hôtel de Bavière, Zimmer 105.**

# Empfehlung.

**"Serafine Posamenten"**  
 Siedenen Kräfte werden Umstände halber  
 billig zum Fabrikpreis verkauft  
 Markt 17, 4. Etage, Treppe C.

**Feuer- und diebstahlsichere  
 Geldschranke**  
 neuester Construction  
 empfiehlt billigst  
**C. W. Neumann,**  
 Dobe Straße 38.

**Wasserkesseln**  
 auf Lager in der Maschinenfabrik von  
**C. S. Seitel,** Meuselwitz bei Altenburg.

**Reparatur zur Verbandsbrauerei  
 und Flaschenbier-Geschäft**  
 empfiehlt **H. Zagerbier** 25 Flaschen für 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
 12 " für 15  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
**H. Zagerbier** 20 Flaschen für 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
 10 " für 15  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$

aus dem Hause.  
 Beschäftigte stehen stets in beliebiger Anzahl  
 zu Diensten. **L. Steinhilber.**  
 Korkwein sind wieder angekommen  
 Brühl Nr. 37, 1. Etage.

**Stötteritzer Kartoffeln.**  
 Geehrten Anfragenden zur Nachricht, daß ich  
 in der Mitte October weiße besonders feinschmelzende  
 Kartoffeln zu 1  $\frac{1}{2}$  pr. Ctr. und meine bekannte  
 schwarze Kartoffel zu 27  $\frac{1}{2}$  pr. Ctr. frei  
 Abgabe gebe und schon jetzt Aufträge entgegen  
 nehme.  
**Hugo Mothes.**

**Saure Gurken**  
 à Schock 16  $\frac{1}{2}$  empfiehlt  
**J. W. Dittich,** Tauchaer Straße 29.

**Salzgurken**  
 vorzüglicher Qualität, in Gebinden von  
 ca. 20 Schock, offeriert  
**Julius Schlüssel**  
 in Götze.

**Weln- u. Frühstückstube**  
 von  
**J. A. Nürnberg Naohl.,**  
 Markt No. 7, im Keller.  
 Täglich frische Sendung:  
**Holstein. u. Whitst. Austern,**  
 sowie Astrach. Caviar u. Sardines à l'huile,  
**Alippi's Schlammor-Pansoh**  
 in Flaschen und Gläsern,  
**essen- u. Weinhandlung,**  
 ist engl. Porter u. Ale  
 gleiche Qualität, en gros & en détail.  
 Frankfurt a. M. Würfel und  
 fr. Gerborisch erhält fast täglich  
**Theodor Schwennicke.**

**Frischen Dorsch,**  
 neue Letzter Kibben, neue Galbenker Schlangengurken  
 x. empfiehlt **Wilhelm Schwenneke,**  
 Raschmarkt 3.

**Verkauf.** Vier und 1/2 Ader Feld  
 sind in der Nähe des neuen  
 Bahnhofs sofort zu verkaufen. Näheres  
 Reudnitz, kurze Straße Nr. 1b. **Frahmort.**

**Bauplatz-Verkauf.**  
 Westliche Vorstadt ist ein fein gelegener  
 Bauplatz von 58 u. 40 Ellen Straßenfronte  
 vor  $\frac{1}{2}$  Meile 3  $\frac{1}{2}$  zu verkaufen. Offerten wolle man  
 unter D. B. H 45 in der Exped. d. Bl. niederlegen

**Ritterguts-Verkauf**  
 gegen ein Haus in oder bei Leipzig.  
 Das Rittergut liegt 10 Minuten von der  
 Eisenbahn bei Delitzsch, durchweg alles Weizen-  
 boden. Preis 52,000  $\frac{1}{2}$ . Hypothek 20,000  $\frac{1}{2}$ ,  
 sofort zu übernehmen mit voller Ernte, completem  
 Inventar und totem Inventar. Näheres auf  
 briefliche Anfrage unter E. T. 945. durch die  
 Annoncen-Expedition von **Hausmann  
 & Vogler** in Leipzig.

**Haus-Verkauf.**  
 Ein Haus, bestehend aus 8 Logis und schönem  
 Garten, wo im Parterre jetzt ein lebhaftes  
 Materialgeschäft betrieben wird, welches sich aber  
 zu jedem beliebigen Geschäftsbetriebe umändern  
 läßt, und zu einer Restauration ganz passend,  
 da ein schöner Hof und Garten daran liegt, ist  
 preiswürdiger als sonst zu verkaufen und be-  
 dingungslos zu beziehen. Das Nähere ist zu erfragen  
 bei **Georg Wagnitz,** Bißdorfstraße Nr. 2.

**Local-Veränderung.**  
 Von heute an befindet sich meine Tischlerei  
**Lange Straße Nr. 23.**  
**Gustav Röhlmann.**

**Export.**  
 Für Grossisten.  
**Christbaum-Verzierungen**  
 Brillant-Leuchter auf Tannenbäume  
 in reichster Auswahl empfiehlt  
**Olemons Keitel** aus Begau,  
 Markt, 3. Reihe Nr. 25.

**Puppenfabrik** Thomaßgäßchen 1, 1. Etage.  
**Paul Rothfritz, Ludwigsburg.**

**Ausverkauf von Tuchsuhlen**  
 aus der Strafanstalt Zwickau in gewählter solider Waare zu äußerst billigen Preisen  
 im Ganzen und Einzelnen  
 Stand Eckladen des Neumarktes 38 und Gewandgässchen.

**Cartonnagen-Fabrik**  
 von  
**Gelbke & Benedictus,**  
 Dresden,  
 Cartonnagen, Cotillongegenstände, Knallpapiere,  
 Christbaumverzierungen, Attrappen.  
 Petersstrasse No. 18, 1. Etage.

**Das Lager**  
 in Stöcken, Robr, Fischbein u. Gummi-Schmuck-  
 sachen u. von **H. C. Meyer jr.,** Hamburg,  
 in gleichen Gummi-Kämme der Harburger Gummi-Kamm-  
 Compagnie in Harburg — prämiert bei der Wiener Welt-  
 Ausstellung mit dem Ehrendiplom — befindet sich nur  
 allein bei **Adolph Loeser, Markt No. 17.**

**Specialität**  
 echt gefasster  
 imitirter Brillant-Waaren  
 von  
**Fd. Schönfeld, Juweller aus Berlin,**  
 24 Grimma'sche Straße 24.

## Wiener Schuh- u. Stiefellager.

**en gros**  **en détail**

**Wiener Herren-Stiefel** von Zeug und Buchsin mit Lackbesatz.  
**Wiener Herren-Stiefel** von Glacé mit Lackbesatz.  
**Wiener Herren-Stiefel** von Gagrin mit und ohne Lackbesatz.  
**Wiener Herren-Stiefel** von bestem Kalbleder, einfach und dopp. Sohle.  
**Wiener Herren-Stiefel** von bestem russischen Rindlleder, dopp. Sohle geschraubt.  
**Wiener Herren-Stiefel** von bestem Mainzer Lack, Lackstiefel.  
**Wiener Herren-Stiefel** von bestem Rindlleder, mit Filz gefüttert.  
**Wiener Herren-Schuhe** von bestem Kalbleder. Led. mit Gummi und Schnüren.  
**Wiener Herren-Schaft-Stiefel** von bestem Kalb-, Rind- und Rindlleder.  
**Wiener Knaben-Schaft-Stiefel** von bestem Kalb-, Rind- und Rindlleder.  
**Wiener Damenstiefeln** in Leder, Zeug, Filz und Pelz mit Oesen, Gummi und Knöpf.  
**Wiener Kinderstiefeln** in allen Sorten.  
**Wiener Ball- und Hauschuhe** zu allen Preisen empfiehlt  
 das größte Wiener Schuh-Lager von **Heinr. Peters,**  
 Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.  
 NB. Lager französischer Soltschuhe.

**Bekanntmachung.**  
 In Folge wiederholter Steigerung der Kohlenpreise sehen sich Unterzeichnete veranlaßt nach  
 nachstehenden Preisen zu verkaufen:  
**Wald-Stückkohle** pr. Hektoliter 24  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
**Rosportkohle** " " " 22  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
**Patent-Braunkohle** " " " 15  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
 Die vereinigten Kohlenhändler für Leipzig und Umgegend.

**Das Haus u. Gartengrundstück Nr. 30**  
 in Vortig, in welchem ein solches Material-  
 waaren- und Spirituosen-Geschäft betrieben  
 wird, ist mit wenig Anbahnung zu verkaufen.  
 Nur Selbstkäufer erfahren Näh. d. jedig. Besize

Ein gut gebautes Haus mit Garten in  
 Volkmarthdorf ist zu verkaufen. Preis  
 3000 Thlr. Anzahlung 800—1000 Thlr.  
 Näheres Reudnitz, Heinrichstraße 1 part.

Ein schönes Hausgrundstück mit Re-  
 staurations in Volkmarthdorf ist zu verkaufen.  
 Forderung 9000  $\frac{1}{2}$ , Anzahlung 2000  $\frac{1}{2}$ , Ertrag  
 7 Proc. Näheres Reudnitz, Heinrichstraße 1 pl.

Ein Haus mit Scheune, Stallung, großem  
 Garten und Bauplatz, 1/2 Stunde von Leipzig,  
 ist umzugs halber sofort sehr billig zu verkaufen.  
 Zur Anzahlung gehören 2—3000 Thlr.  
**Müschhäuser, Thomaskirchhof Nr. 2.**

Verkauf. Ein herrschaftliches, äußerst eleg.  
 Haus schönster Lage Leipzigs, Preis 45,000  $\frac{1}{2}$ ,  
 Einbr. 3000  $\frac{1}{2}$ , Anz. 10,000  $\frac{1}{2}$ . Adressen unter  
 100 H bei Herrn Otto Klemm.

**Haus-Verkauf.**  
 Reudnitz, für eine Familie passend, schöne  
 Straße u. hübsche Aussicht, Preis 4000  $\frac{1}{2}$ , An-  
 zahlung 2000  $\frac{1}{2}$ , das Uebrige bleibt darauf  
 stehen. Näh. Reudnitz, kurze Str. 1b. Frahmort.

Ein eleg. Haus mit hohem Ertrag in Neu-  
 schönefeld ist für 11,000  $\frac{1}{2}$  bei 2000  $\frac{1}{2}$  Anz. ver-  
 käuflich. E. Schmiede, Sternwartenstraße 39.

**Billiger Hausverkauf.**  
 Für den festen Preis von 28,000  $\frac{1}{2}$  mit  
 6—8000  $\frac{1}{2}$  Anzahlung soll ein in der Mitte der  
 W.-straße belegenes Haus mit Garten bei gutem  
 Zins-ertrage Verhältnisse halber schnell verkauft  
 werden. Alles Nähere unter S. L. 28. in der  
 Expedition d. Bl. durch den Besizer selbst.

**Meißen.**  
 Ein sehr reizend gelegenes, malteses  
**Haus- und Gartengrundstück**  
 in nächster Nähe der Stadt Meißn., welches in  
 2 Etagen 8 heizbare Stuben, 6 Schlafruben,  
 Speisekammer, Küche u., eine Dachwoh.  
 2 großen Stuben und 2 Kammern, sowie  
 schönen, mit großen Blumen bestandenem Gar-  
 ten enthält, ist für den billigen Preis von 9500  $\frac{1}{2}$   
 zu verkaufen.  
**Robert Wolff,** Gasthausbesizer in Cölln,  
 am Bahnhof Meißen.

In schönster Lage des böhm. Mittelgebirges  
 unweit Teplitz ist eine **Wirtschaft** mit großem  
 mächtigen Kalkstein-, Gips-, Lehm-, Sandstein-  
 und Bauanlager, namentlich zur Anlage einer  
 Cement- oder Glasfabrik geeignet, mit neuer,  
 reizend gelegener Villa, Stall- und Remisen-  
 gebäuden und einer im Betriebe stehenden Ziegelei  
 ganz oder theilweise sofort unter günstigen Be-  
 dingungen billig zu verkaufen. Offerten unter  
 Epist. M. L. in der Expedition dieses Blattes.

Verhältnisse halber ist ein solches, gangbares,  
 der Mode nicht unterworfenen Geschäft zu ver-  
 kaufen. Selbstkäufer erfahren Näheres durch  
 Herrn F. Keiffarth, Reichstraße Nr. 47.

**Steindruckerei-Verkauf**  
 mit 500 lithographisch. Steinen, prima Qualität,  
 nebst einem Kunst- und Verlagsgeschäft mit Cor-  
 timent und Papierhandlung, Prägnmaschine, mit  
 neuer Gemälde-Einrichtung in feinsten Geschäfts-  
 lage Dresdens ist zu verkaufen. — Daraus be-  
 züglich Näheres wird Herr Gutbesitzer Haupe  
 in Dresden, Boisenhausstraße Nr. 5 B, mitzu-  
 theilen die Güte haben.

Mehrere flotte Restaurationen, Conditoreien,  
 Producten- und ähnliche Geschäfte können sofort  
 billig übernommen werden. Näh. Ritterstr. 46, II.,  
 im Agentur-Bureau von **A. W. Loß.**

**Beachtenswerth für Capitalisten.**  
 Ein größeres altrenommirtes **Affären-**  
**Exporthaus,** dessen sehr courante Producte  
 gleichzeitig ein Fabrikat präsentiren, mit geringer  
 Concurrenz, zahlreicher Kundschaft, bedeutenden  
 Umsätzen, welche sich von Jahr zu Jahr  
 noch erhöhen, sucht einen soliden intelligenten  
 Theilnehmer mit entsprechendem Capital,  
 mit oder ohne persönliche Mitwirkung.  
 Offerten mit Angabe der Fonds u. F. V. 969.  
 an die Annoncen-Expedition von **Hausmann  
 & Vogler** in Leipzig. Dis-  
 cretion verbürgt.

**Compagnon-Gesuch.**  
 Eine seit Jahren bestehende **Toiletten-**  
**Seifen- und Parfümeriefabrik** mit guter  
 Kundschaft, sucht zur Vergrößerung einen Com-  
 pagnon mit 8—8 Wille Capital. Off unter  
 M. Z. 3950. befördert die Expedition d. Blattes.

Ein Mitteler für die Kugsburgische Allgemeine  
 Zeitung wird gesucht. Näheres bei **H. Lorenz,**  
 Buchhandlung, Neumarkt 20.

Ein sehr elegantes **Pianino** ist preiswürdig  
 zu verkaufen Schützengäßchen Nr. 6, III. links.  
 Zu verkaufen ist preisw. ein kl. Klav. - Stub-  
 flügel Petersstraße Nr. 9. Hof querver 3 Tr.

**Pianos und Flügel**  
 aus den renommirtesten Fabriken (Bechstein,  
 Grand, Steinweg u.) in reicher Auswahl  
 sind zu Fabrikpreisen und unter Garantie zu  
 verkaufen im Pianoforte-Wagazin von  
**Robert Seitz,** Königplatz 19.

**Planten**  
und in Auswahl zu verkaufen bei  
H. Lehmann, Seemannsstraße 5.  
Bunte Goldw., 1 Part. Korbweid. in Wollk. Seide u.  
Sammet, 1 Part. Ch. Korbweid. u. 4 Brück-P. II.  
**Herbst** u. Wintermode, gotz. Herren-  
kleider Verk. Barfüßg. 5, II.  
Ein getragener Wespelzug ist billig zu ver-  
kaufen Phantomsplatz 4, 1. Etage.

**Leipzig.**  
Eine große Partie  
Flanelhemden  
am Donnerstag, Freitag und Sonnabend den  
2. 3. und 4. October hier in Verkauf gebracht.  
Der Preis ist 1 Thlr. beste Qualität (sehr  
groß) 1 Thlr. 18 Ngr.  
Der Verkauf findet nur am oben be-  
zeichneten Tagen statt von Morgens 9 bis  
Abends 4 Uhr im Hotel zum  
**Brüsseler Hof.**  
Vorst. Schwarz. Seidenrippe und Tafel ist  
billig zu verkaufen Grimm. Straße 12, 3. Et.

**Heute**  
Ende des Anverkaufs im Sächsischen  
Gewölbe, Petersstraße 30. Der Rest von  
Sofas, Bänken u. s. w. wird zu  
noch weiter herabgesetzten Preisen  
verkauft, da das Local völlig geräumt werden  
muß.  
Der Concuratvertreter.  
50 Dgd. div. Schiffe werden dreiwürdig  
verkauft Reichstraße 47, 4 Tr. bei Wana.

**Partie-Verkauf**  
von Strümpfen, seidener Seifen, seid.  
Glacé in farbig und schwarz bei  
H. Lehmann Braunsdorf & Co.,  
Krammarkt 3, I.  
Verschiedene verkaufen eine Partie sehr gute  
Silb-, Näh- und Maschinen-Seide  
wegen Einstellung der Fabrication zu bedeutend  
herabgesetzten Preisen  
Nicolaistraße Nr. 38, II.  
im Geschäftlocale des Herrn Aug. S. Wessel.  
Schiffstr. 2, 2. Treppen, Halz.  
3000 u. weicher, schwarzer und grauer  
Danzwurm.  
300 u. schwarze u. colorierte Nähseide,  
500 Gros Maschinenwurm auf Rollen,  
sowie Sammet- und seidene Bänder, Borden,  
Köpfe u. s. w. billig verkauft werden. Auch ist  
gleichzeitig das ganze Lager im Ganzen zu ver-  
kaufen.  
Madrad, Nicolaistraße 27.

**Collegienverkauf.**  
500 Paar Sammlische à tout prix  
Petersstr. 18, 1. Etage.  
Sandow & Brosowsky.

**Neue Federbetten** größte Auswahl, alle  
Sorten neue Schlei-  
und Flaumfedern empfiehlt billigst  
Fr. Aug. Seine, Nicolaistr. 13, 3. Et.  
**Federbetten** sowie Bettfedern in Auswahl  
billigst Nicolaistraße 31, Hof  
querüber 2 Treppen bei Eule.

**Wagen-Verkauf.**  
Zu verkaufen stehen mehrere gebr. Rutsch-  
wagen, ein- und zweispännig.  
Blücherstraße 29a, part. rechts.

**Wagen-Verkauf.**  
Zu verkaufen stehen mehrere gebr. Rutsch-  
wagen, ein- und zweispännig.  
Blücherstraße 29a, part. rechts.

**Wagen-Verkauf.**  
Zu verkaufen stehen mehrere gebr. Rutsch-  
wagen, ein- und zweispännig.  
Blücherstraße 29a, part. rechts.

**Wagen-Verkauf.**  
Zu verkaufen stehen mehrere gebr. Rutsch-  
wagen, ein- und zweispännig.  
Blücherstraße 29a, part. rechts.

**Wagen-Verkauf.**  
Zu verkaufen stehen mehrere gebr. Rutsch-  
wagen, ein- und zweispännig.  
Blücherstraße 29a, part. rechts.

**Wagen-Verkauf.**  
Zu verkaufen stehen mehrere gebr. Rutsch-  
wagen, ein- und zweispännig.  
Blücherstraße 29a, part. rechts.

**Wagen-Verkauf.**  
Zu verkaufen stehen mehrere gebr. Rutsch-  
wagen, ein- und zweispännig.  
Blücherstraße 29a, part. rechts.

**Wagen-Verkauf.**  
Zu verkaufen stehen mehrere gebr. Rutsch-  
wagen, ein- und zweispännig.  
Blücherstraße 29a, part. rechts.

**Wagen-Verkauf.**  
Zu verkaufen stehen mehrere gebr. Rutsch-  
wagen, ein- und zweispännig.  
Blücherstraße 29a, part. rechts.

**Wagen-Verkauf.**  
Zu verkaufen stehen mehrere gebr. Rutsch-  
wagen, ein- und zweispännig.  
Blücherstraße 29a, part. rechts.

**Wagen-Verkauf.**  
Zu verkaufen stehen mehrere gebr. Rutsch-  
wagen, ein- und zweispännig.  
Blücherstraße 29a, part. rechts.

**Wagen-Verkauf.**  
Zu verkaufen stehen mehrere gebr. Rutsch-  
wagen, ein- und zweispännig.  
Blücherstraße 29a, part. rechts.

**Wagen-Verkauf.**  
Zu verkaufen stehen mehrere gebr. Rutsch-  
wagen, ein- und zweispännig.  
Blücherstraße 29a, part. rechts.

**Wagen-Verkauf.**  
Zu verkaufen stehen mehrere gebr. Rutsch-  
wagen, ein- und zweispännig.  
Blücherstraße 29a, part. rechts.

**Wagen-Verkauf.**  
Zu verkaufen stehen mehrere gebr. Rutsch-  
wagen, ein- und zweispännig.  
Blücherstraße 29a, part. rechts.

**Wagen-Verkauf.**  
Zu verkaufen stehen mehrere gebr. Rutsch-  
wagen, ein- und zweispännig.  
Blücherstraße 29a, part. rechts.

**Wagen-Verkauf.**  
Zu verkaufen stehen mehrere gebr. Rutsch-  
wagen, ein- und zweispännig.  
Blücherstraße 29a, part. rechts.

**Wagen-Verkauf.**  
Zu verkaufen stehen mehrere gebr. Rutsch-  
wagen, ein- und zweispännig.  
Blücherstraße 29a, part. rechts.

**Pferde-Verkauf.**  
8 Stück gut eingefahrene Wagen-  
Pferde, elegant, stehen zum Verkauf:  
Berberstraße 15. Weißer Schwan.  
A. Heinicke.  
Ein im 6. Jahre stehendes,  
ausgezeichnetes Pferd,  
mit hellener Gangart, vollständig  
geritten, fromm, aber nur für  
guten Reiter (oder als Einspänner) passend, ist  
für 75 Louisd'or zu verkaufen in der Reitbahn des  
Herrn F. Paters,  
Lehmanns Garten.  
Elegante Reit- und Wagenpferde habe  
ich zum Verkauf stehen  
F. Schmoor,  
Koblenz 8 (Rurprinz).

**Für Restaurateure**  
stehen zwei fetten Schweine zum Verkauf  
Lindenau, Merseburger Straße Nr. 8.  
**Hunde!**  
Die Hundezüchterei Gustav-Wolff-Str. 22,  
Eingang von der Waldstraße, empfiehlt  
**Hunde**  
aller  
Racen.  
Zu verkaufen 2 junge Windspiele, echt,  
Beizer Straße 24a, 1.  
Ein großer Hiebhund steht zum Verkauf  
Lindenau, Merseburger Straße Nr. 8.  
**Seidenpinscher.**  
Ein Seidenpinscher, echte kleinste Race, ist von  
einem Pfaffen zu verkaufen  
Lange Straße Nr. 30 im Hofe parterre.

**Hunde!**  
Eine edle Bernhardiner Hündin von  
herrlicher Zeichnung, sowie eine  
**Dän. Doggenhündin**  
sind in der Hundezüchterei Gustav-Wolff-  
Straße 22, Eingang von der Waldstraße, zu  
verkaufen.  
Kleine überseeische Bögel, graue und  
grüne Papageien, Kakadus, Affen u.  
s. w. kauft man am besten, weil im Freien gehalten,  
und billigsten bei  
**E. Goupol-White,**  
Handelstiergarten Leipzig-Connenroth,  
an Markttagen auf dem Fleischerplatze.  
Zwei zahme Papageien sind zu verkaufen  
Carolinstraße 23, im Hofe parterre rechts.  
Zu verkaufen 7 Stück englische Zwerg-  
hühner, nebst Hahn beim Hausmann Königs-  
straße Nr. 15.

**Wagen-Verkauf.**  
Zu verkaufen stehen mehrere gebr. Rutsch-  
wagen, ein- und zweispännig.  
Blücherstraße 29a, part. rechts.

**Wagen-Verkauf.**  
Zu verkaufen stehen mehrere gebr. Rutsch-  
wagen, ein- und zweispännig.  
Blücherstraße 29a, part. rechts.

**Wagen-Verkauf.**  
Zu verkaufen stehen mehrere gebr. Rutsch-  
wagen, ein- und zweispännig.  
Blücherstraße 29a, part. rechts.

**Wagen-Verkauf.**  
Zu verkaufen stehen mehrere gebr. Rutsch-  
wagen, ein- und zweispännig.  
Blücherstraße 29a, part. rechts.

**Wagen-Verkauf.**  
Zu verkaufen stehen mehrere gebr. Rutsch-  
wagen, ein- und zweispännig.  
Blücherstraße 29a, part. rechts.

**Wagen-Verkauf.**  
Zu verkaufen stehen mehrere gebr. Rutsch-  
wagen, ein- und zweispännig.  
Blücherstraße 29a, part. rechts.

**Wagen-Verkauf.**  
Zu verkaufen stehen mehrere gebr. Rutsch-  
wagen, ein- und zweispännig.  
Blücherstraße 29a, part. rechts.

**Wagen-Verkauf.**  
Zu verkaufen stehen mehrere gebr. Rutsch-  
wagen, ein- und zweispännig.  
Blücherstraße 29a, part. rechts.

**Wagen-Verkauf.**  
Zu verkaufen stehen mehrere gebr. Rutsch-  
wagen, ein- und zweispännig.  
Blücherstraße 29a, part. rechts.

**Notiz-Bestellungen**  
werden zum höchsten Preise gekauft. Dieses  
niederzulegen Konföderat Steinweg Nr. 11 bei  
Schulze.  
Gesucht wird ein zweifacher Wagen, zu  
Diergüchis passen. Adressen 5 liebe man ab-  
zugeben unter Z. L. 4. in der Exped. d. Bl.  
250 u. werden gegen volle Sicherheit  
50 u. Pfaffen auf 1 Jahr bei monatl. R.  
zu leihen gesucht. Ost. Q. R. 4. in  
2-300 u. werden gegen Verpfän-  
dypothek, auf Wunsch auch noch 200  
reichliche Pfaffen auf 3-6 Monate zu leihen  
gesucht. K. d. Hrn. Adv. Haber, Dautz. 2.  
40 Thaler werden von einem jungen  
Mann gegen genüg. Sicherheit auf drei Monate  
zu borgen gesucht. Welche Adressen bitte man  
niederzul. in der Buchh. von Herrn Dils  
Unterfölschstraße unter P. K. 4.

Sollte jemand gefonnen sein, eine anstän-  
digen jungen Dame auf 1/2 Jahr zu  
zu leihen, so bittet man werthe Adressen unter  
E. H. T. K. 10. in der Expedition dieses  
Blattes niederzulegen.  
Ein junger Mensch bittet edelwollende Damen  
um ein kleines Darlehen. Adressen unter B. 10.  
bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

60,000 Thlr. Cassengelder,  
35,000 Thlr. Stiftungsgelder u.  
30,000 Thlr. Baugelder  
sind zu Neujahr 1874 unter günstigen Bedin-  
gungen anzuleihen.  
Offerten unter 'Sicherheit' wolle man an die  
Expedition dieses Blattes abgeben.  
Geld. Gestalt werden zu  
alle Waaren, Uhren, Gold,  
Schmucksteine, Wertpapiere, Betten, etc.  
Kleider u. s. w. Käuflauf mit 5 u. Provision per Hrn.  
Gebr. Gollner, Brühl Nr. 89, I. u.

auf gute Betten, Wäsche, Kleidungs-  
stücke, Uhren, Gold, Silber u. s. w.  
waaren. Rint. Billig Preis 10, II.  
auf alle Waaren, Uhren, Gold,  
Silber, Schmucksteine,  
Wertpapiere, Betten,  
Wäsche, Kleidungsstücke u. s. w.  
Kleider u. s. w. Käuflauf mit 5 u. Provision per Hrn.  
Gebr. Gollner, Brühl Nr. 89, I. u.

**Geld**  
auf alle Waaren, Uhren, Gold,  
Silber, Schmucksteine,  
Wertpapiere, Betten,  
Wäsche, Kleidungsstücke u. s. w.  
Kleider u. s. w. Käuflauf mit 5 u. Provision per Hrn.  
Gebr. Gollner, Brühl Nr. 89, I. u.

**Geld**  
auf alle Waaren, Uhren, Gold,  
Silber, Schmucksteine,  
Wertpapiere, Betten,  
Wäsche, Kleidungsstücke u. s. w.  
Kleider u. s. w. Käuflauf mit 5 u. Provision per Hrn.  
Gebr. Gollner, Brühl Nr. 89, I. u.

**Geld**  
auf alle Waaren, Uhren, Gold,  
Silber, Schmucksteine,  
Wertpapiere, Betten,  
Wäsche, Kleidungsstücke u. s. w.  
Kleider u. s. w. Käuflauf mit 5 u. Provision per Hrn.  
Gebr. Gollner, Brühl Nr. 89, I. u.

**Geld**  
auf alle Waaren, Uhren, Gold,  
Silber, Schmucksteine,  
Wertpapiere, Betten,  
Wäsche, Kleidungsstücke u. s. w.  
Kleider u. s. w. Käuflauf mit 5 u. Provision per Hrn.  
Gebr. Gollner, Brühl Nr. 89, I. u.

**Geld**  
auf alle Waaren, Uhren, Gold,  
Silber, Schmucksteine,  
Wertpapiere, Betten,  
Wäsche, Kleidungsstücke u. s. w.  
Kleider u. s. w. Käuflauf mit 5 u. Provision per Hrn.  
Gebr. Gollner, Brühl Nr. 89, I. u.

**Geld**  
auf alle Waaren, Uhren, Gold,  
Silber, Schmucksteine,  
Wertpapiere, Betten,  
Wäsche, Kleidungsstücke u. s. w.  
Kleider u. s. w. Käuflauf mit 5 u. Provision per Hrn.  
Gebr. Gollner, Brühl Nr. 89, I. u.

**Geld**  
auf alle Waaren, Uhren, Gold,  
Silber, Schmucksteine,  
Wertpapiere, Betten,  
Wäsche, Kleidungsstücke u. s. w.  
Kleider u. s. w. Käuflauf mit 5 u. Provision per Hrn.  
Gebr. Gollner, Brühl Nr. 89, I. u.

**Geld**  
auf alle Waaren, Uhren, Gold,  
Silber, Schmucksteine,  
Wertpapiere, Betten,  
Wäsche, Kleidungsstücke u. s. w.  
Kleider u. s. w. Käuflauf mit 5 u. Provision per Hrn.  
Gebr. Gollner, Brühl Nr. 89, I. u.

Generalagent.

Durch freiwilligen Rücktritt des seitherigen Inhabers wird demnächst die Generalagentur einer alten deutschen Feuerversicherungs-Gesellschaft vacant.

Bezeichnet: 1 gen. Commis, 1 jung. Kellerer, 3 buchh. Diener, 1 Rollstuhler, 5 Lauf- und Hausd. durch A. Loß, Ritterstr. 46, II.

Commis-Gesuch.

Ein tüchtiger junger Mann, welcher mit den Comptoirarbeiten vertraut ist, beste Zeugnisse besitzt, erhalt sofort in einem Fabrikgeschäft Stellung bei autem Gehalt.

Einem Handlungscommis, welcher eine gute Handchrift und gewandtes Wesen hat, kann eine dauernde Stellung mit festem Gehalte nachgewiesen werden durch die Expedition der Leipz. Nachrichten, Königsstraße 21.

Stellen-Vermittlung.

Schnellste und billigste in allen Branchen des Handels, der Land- und Forstwirtschaft etc., durch das internationale Vermittlungs-Bureau von Aug. Froese in Danzig.

Comptoiristen

zu besetzen. Derselbe muß schneller und zuverlässiger Arbeiter sein, indem ihm hauptsächlich das Rechnen und Expediren obliegt. Offerten mit genauer Angabe der bisherigen Verhältnisse unter H. L. & Co. 1873 an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Lager-Commis für eine Wäschefabrik

Welpshausen wird sofort gesucht. Offerten resp. Meldungen Morgens von 7-8 Uhr beim Maler Herrn Julius Steyer, Gerberstr. Nr. 11, entgegen genommen.

Commis-Gesuch.

Zwei tüchtige Materialisten erhalten sofort in einem kleineren Materialwaaren-, verbunden mit Cigarrengeschäft, Stellung.

Ein junger Mann, im Rechnen und Schreiben bewandert, findet sofort Stelle in einem Lotteriegeschäft. Zu melden Hainstr. 21, Comptoir Hausflur.

Ein Parfumeur.

Der auch die Erzeugung der Toilette-Seifen grünlich verfährt, wird für eine größere Provinzialstadt Aufnahme gesucht.

Ein tüchtiger Drucker

in Buchdruck und Lithographie wird sofort gesucht. Königsstraße Nr. 24 part.

Buchbindergehülfen

würden zum Einbinden von Büchern gesucht. Ernst Taewer, Petersstraße 30.

Buchbindergehülfen

suchen auf dauernde Beschäftigung die Buchbinderei Königsplatz 18.

Buchbindergehülfen

suchen tüchtiger Buchbinder, sucht J. A. Neumann Jr., Johannisstraße Nr. 32 part. terre. links.

Buchbindergehülfen

suchen E. A. Rudolph, Köhlerstraße 14.

Ein Buchbindergehülfe

flotter Arbeiter, auch ein tüchtiger Prosodier finden Stellung in der Buchbinderei von C. R. Zimmer, Petersstr. 42.

Conditor-Gesuch.

Ein Gehülfe, welcher selbstständig in einem kleinen Geschäft mithelfen kann, wird gesucht. Adressen unter O. H. Hofpostamt Dresden.

Conditor-Laboranten

suchen auf dauernde Beschäftigung Stellung bei H. B. Schönbach, Darmstadt, Hofpostamt.

Zwei Tischler auf gute Banarbeit sucht A. Döring, Flagwitz.

Gesucht werden 2 Tischlergesellen Weststraße Nr. 11.

Gesucht sofort ein guter Tischler auf ganz gute Möbel Lange Straße Nr. 4 im Hofe links.

erhalten Arbeit bei Tischler Wilh. Schulze, Alexanderstr. 33.

Tischler auf weisse Arbeit gesucht. H. Erhardt, Eilsterstrasse 22.

Ein Tischler auf Schränke sucht F. Dommel, Bayerische Straße 9d.

4 Tischler werden gesucht Eilsterstraße 44. B. Häppler.

Ein Böttcher, welcher in Effigfabrik gearbeitet hat, verheiratet oder unverheiratet, wird bei hohem Lohn nach auswärts gesucht. Offerten unter F. E. 954 durch die Annoncen-Expedition von Haasenstejn & Vogler in Leipzig.

Einige Drechslergehülfen gesucht. Näheres Thomastgäßchen 3, 2. Etage.

Ein Drechslergehülfe wird gesucht bei H. Kramer, Drechler, Johannisg. 22.

Ein tüchtiger Glasergeselle erhält lohnende Stückarbeit F. Jäger, Weststr. 17a.

Gesucht wird ein Schlosser zum Anschlagen auf Banarbeit Ulrichsstraße Nr. 59.

Ein Zuschlager

findet Beschäftigung in der Maschinenfabrik von H. B. Hess, Inselfstraße Nr. 19.

Gesucht wird ein tüchtiger Klempnergehülfe bei Conrad Nagel, Schützenstraße Nr. 7.

Malergehülfen sucht E. Haake, Färberstraße Nr. 9.

Gesucht werden tüchtige Oelfarbenstreicher Waldstraße Nr. 3, im Neubau.

Gute u. gewandte Oelfarbenstreicher finden i. Accord Beschäft., brauchb. Winterarbeit Brüdterstraße 27.

1. Post- Arb. ges. Reichsstr. 35, I.

Tapetierzer

Ein tüchtiger Tapetierzer findet sofort dauernde Stellung bei J. W. Weber jun. in Braunschweig, Steinweg 16.

Ein Kürschner, welcher zugleich auf Militairmänteln (preussische Façon) geübt ist, wird gesucht. Näheres bei Dietrich & Braun, Koplenstraße Nr. 8.

Einige Schneidergesellen

auf Stück und auf Woche finden sofort Arbeit Reudnitz, Seitenstraße Nr. 21, 3. Etage links.

Ein Schneider, an der Maschine zu arbeiten, sowie 2 Gehülfe auf Stück, werden gesucht bei Wilh. Saß, Lindenau, Markt 19.

Schneidergehülfen,

gute Arbeiter, suchen bei hohem Lohn Schoppert & Schubert, Neumarkt 27.

Kostschneider sucht Ed. Dornberger, Petersstraße 15 part.

Lehrling-Gesuch.

Für ein Leipziger Engros-Geschäft wird per 15. November oder 1. December ein Lehrling gesucht. Offerten werden unter Chiffre M. S. 27 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Für ein hiesiges Fabrikgeschäft wird ein Lehrling mit guten Schulleistungen gesucht. Adr. erbeten R. H. 100. poste restante Leipzig.

Gesucht 1 Zimmerkellner (franz. Spr., ff. Stelle), 5 Rest.-Kellner, 6 Kellnerb., 5 Commis, 3 Bedienter, 5 Diener, 1 Bote, 3 Markth., 4 Kutscher, 2 Hausknecht, 5 Burschen, 8 Knechte. E. Friedrich, Große Fleischerstraße 3.

Ein junger Hotel-Kellner, 18-20 Jahre alt, kann sofort dauernde Stellung hier erhalten. Adressen sub A. W. durch die Expedition d. Bl.

Ein flotter Servierkellner,

hier auf Rechnung, sofort gesucht Klosterstraße 7, Bayerische Bierstube.

Colporteur und junge Leute, welche sich der Colportage widmen wollen, werden gegen Wochenlohn oder hohe Provision gesucht. Zu melden heute von früh 9 bis Mittag 3 Uhr Glodenstraße Nr. 8, 3 Treppen.

Einem zuverlässigen Markthelfer, der bereits in einem Droguengeschäft längere Zeit gearbeitet, suchen Pröggel & Koch.

Als Contorbote wird ein ganz reelllicher Mann gesucht, der für einige Hundert Thaler Sicherheit bieten kann. Briefe mit näh. Angabe sind Pomatonstraße 2b, II. abzugeben.

Ein kräftiger Bursche wird als Markthelfer für ein Colonialwaaren-Geschäft ins Jahrlohn gesucht Ransbütler Steinweg Nr. 1.

Markthelfer.

Ein junger Mann, nicht über 20 Jahre alt, kann in einer Restauration sofort dauernde Stellung als Markthelfer finden. Adressen bitte unter R. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zum sofortigen Antritt wird ein Markthelfer in der Buchbinderei Turnerstr. Nr. 20, 2. Th. links gesucht.

Ein Markthelfer,

tüchtiger Packer von Kurzwaaren und Glaswaaren, wird bei 5, später 6 od. wöchentlichem Lohne sofort zu engagiren gesucht von H. L. Ernst, Reichstraße Nr. 13.

Ein Markthelfer,

welcher mit der Verpackung von Kurz- und Galanteriewaaren vertraut ist, findet unter günst. Bedingungen dauernde Stellung. Schriftliche Offerten mit Angabe der seitherigen Principale nimmt die Annoncen-Expedition von Haasenstejn & Vogler hier unter F. N. 962 entgegen.

Zum 1. October wird ein gut empfohlener Markthelfer gesucht bei Louis Apitzsch, Grimm, Steinweg.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein zuverlässiger Arbeiter, welcher sich seiner Arbeit freut. Carl Heinrich Reichenbach, Schletterstraße Nr. 11.

Ein kräftiger Arbeiter wird zum sofortigen Antritt gesucht Pflanzstraße Nr. 22.

Ein Radreder gesucht von G. Kreyning's Buchdruckerei, Königsstraße 20.

Gesucht werden mehrere Erdarbeiter Sidonienstraße Nr. 21.

Ein paar geübte Satinierer werden sofort gesucht. Königsstr. 11 im Hofe.

Schriftschreiber u. Schleiferinnen werden zum sofortigen Antritt gesucht. Thalstraße 15.

Kutscher-Gesuch nach auswärts. Ein junger Mann mit guten Attefen, welcher als solcher schon gedient, wird sofort gesucht. Zu melden heute Dienstag von 10-2 Uhr Gasthaus zur grünen Linde, Leipzig.

Gesucht wird sofort ein Pferdeknacht Sidonienstraße Nr. 21.

Gesucht wird ein tüchtiger Pferdeknacht Sophienstraße Nr. 15.

Gesucht wird zum 1. October ein Pferdeknacht Alexanderstraße Nr. 9.

Gesucht ein kräftiger Bursche, welcher das Satinieren erlernen will, in der Buchdruckerei, Thalstraße Nr. 31.

Einem kräftigen Burschen suchen zum sofortigen Antritt Diez & Richter, Theaterstraße 1.

Gesucht sofort ein Hausbursche für Bahnhof d. W. Klingebell, Königspl. 17.

Kräftige Arbeitsburschen finden Beschäftigung bei E. Puffel, Grenzstraße 14.

Ein zuverlässiger Bursche von 14-16 Jahren wird gesucht. Zu melden bei Th. Traill, Nordstraße Nr. 2.

Gesucht wird sofort ein Bursche von 14 bis 15 Jahren Promenadenstraße 7, part. terre.

Arbeitsburschen sucht Otto Bahmann, Reichstraße 31, II. Eingang Brühl 17.

Ein arbeitsamer Bursche, welchem an dauernder Condition gelegen ist, wird ins Jahr- oder Wochenlohn gesucht Burgstraße Nr. 26, I.

Gesucht wird ein Bursche von 15-16 J. ins Jahrlohn. Zu erfragen Universitätsstraße 1 beim Hausmann.

2 kräftige Burschen

suchen zum sofortigen Antritt Gustav Keil, Neumarkt 41.

Gesucht wird ein tüchtiger Arbeitsbursche, der womöglich schon im Biergeschäft war und gute Zeugnisse besitzt, Wintergartenstraße 3, im Hofe links.

Gesucht ein Kellerbursche sofort, Woche 4 J. Sager, Markt Nr. 6, Hof 1 Tr.

Gesucht 1 Kellerbursche, 1 Hausbursche Nicolaistraße 38, Goldner Ring, Hof quers.

Ein Kellerbursche wird sofort gesucht Sternwartenstraße 12a.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein christlicher solider Kellerbursche Weststraße Nr. 18.

Ein Hausbursche im Alter von 17 Jahren wird gesucht von Wm. Brandendorff & Co.

Zum sofortigen Antritt wird ein Bursche mit vorzüglichen Zeugnissen für ein Hausburschendienst gesucht. Adressen unter R. U. 4 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Hausbursche sucht Walter Wigand's Buchdruckerei.

Wir suchen sofort einen Hausburschen. Ladorn & Wolanitz, Neumarkt.

Ein jüngerer Hausbursche wird gesucht in der Buchbinderei von E. Lips, Quereisenstraße 1.

Gesucht wird ein Hausbursche, der wenigstens schon im Buchhandel gearbeitet hat. J. G. Rittler, Köhlerstr. 17.

Gesucht 1 Hülfeschreiber, 2 deutsch. Köche, 2 Kochmamsellen (hohen Lohn), 5 tücht. Köche, 2 Jungens, 8 Mädchen für Küche u. Haus durch A. Loß, Ritterstraße 46, II.

Gesucht 1 franz. u. 1 k. Köchin, 2 Bedienter, 1 Kaffecamms, 3 Köche, 3 Kelln., 1 Kindermädchen, 12 Mädchen d. Dieners, Ritterstr. 2, I.

Eine Directrice

wird für eine auswärtige Fabrik von Cachemire Capotten gesucht. Offerten bittet man bei Frau A. Enders, Bahngewölbe Nr. 2, abzugeben.

Eine flotte Verkäuferin, welche mit guten Zeugnissen versehen und im Kurzwaaren- oder Spielwaaren-Geschäft schon thätig gewesen, wird zum sofortigen Antritt gesucht. D. D. Waagner & Sohn, Grimma'sche Str. 3.

Ein junges Mädchen mit den nöthigen Vorkenntnissen wird für das Lager eines hiesigen Seidenwaaren-Engros-Geschäfts gesucht. Adressen werden unter R. U. 4 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

In ein lebhafte Colonialwaaren-Geschäft wird bei guter Lohn und hohem Lohne eine gewandte und gebildete Verkäuferin gesucht. Nur solche, welche in gleicher Eigenschaft und Branche schon fungierten, wollen ihre Adr. unter Chiffre L. H. 5 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Eine Verkäuferin wird für ein Wäsche-Geschäft nach auswärts gesucht. Nur mit vieler Branche vertraute Damen wollen sich bei F. W. Runderst melden.

Gesucht

wird ein junges, anständ., bescheidenes Mädchen von hier, welches sich im Verkauf auszubilden wünscht und für spätere auf dauernde Stellung reflectirt. Adr. werden erbeten an die Expedition dieses Blattes unter J. O. 14.

Für ein hiesiges Pflanzgeschäft wird eine tüchtige erste Arbeiterin, welche die feinen Arbeiten gründlich versteht, bei gutem Salair sofort gesucht. Offerten unter G. S. 5 bei Herrn Otto Klein, Universitätsstraße, abzugeben.

Eine geübte Binderin

wird gef. von Rudolph Fischer, Universitätsstr. 10.

Gesucht werden geübte Posamentir- Arbeiterinnen.

Anton Oohior, Grimma'sche Straße 2.

Einige Quarbeiterinnen

für Fasch und feinere Weißwaaren-Confection finden Stellung bei Gustav Krueger, Grimma'sche Straße 1.

Geübte Pelznäherinnen und kräftige Arbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung in der Rauchwaarenfabrik v. Kooliger & Quaron, Göhlitz, vis à vis Militärhospital.

Junge anständige Mädchen können das Schneiderhandwerk gründlich erlernen, auch wenigentgeltlich. Pomatonstraße 14, 4 Treppen.

2 junge Mädchen, welche im Nähen bewandert sind, können das Schneiden nach dem besten Schnitt und Maßnehmen in 2 Wochen erlernen Hainstraße Nr. 23, 4. Etage.

Gesucht werden geübte Näherinnen Reutrabhof Nr. 6, 4 Treppen.

Tüchtige Nähmaschinen-Strepperinnen für Damengewerke suchen Wm. Brandendorff & Co., Neumarkt.

Eine geübte Strepperin auf Damengewerke findet dauernde Beschäftigung Reudnitz, Seitenstraße Nr. 21, 3 Treppen links.

Geübte Schürschnäherinnen finden dauernde u. lohnende Beschäftigung Domburg, Domburgstr. 1.

Ein Mädchen für Nähmaschinen wird gesucht auf Herren-Gewerke bei gutem Lohn zum sofortigen Antritt. Maria Selinge, Domburgstr. Nr. 23, I.

Gesucht einige Arbeiterinnen zum Nähen bei F. Scheller, Grimma'sche Straße 21, Hof links 2 Treppen.

**Einbringerinnen und Auslegerinnen**  
a bauernde Arbeit bei hohem Lohne in der  
C. S. Röder'schen Officin.

**Wassertrinnen und Salmizer**

Ein ordentl. Mädchen mit guten Zeugnissen wird zum sofortigen Eintritt gesucht, Kitzler zur Stelle mitzubringen, Katharinenstraße Nr. 3, 2. Etage.  
Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum 1. October gesucht.  
Bergschloßchen Reuschschloß.  
Gesucht wird ein kräftiges wüliges Mädchen, welches auch an Reinlichkeit gewöhnt ist, von 17 bis 20 Jahren. Mit Buch zu melden Grimma'scher Steinweg 49, vonheraus 1 Treppe.  
Ein junges gutempfohlenes Mädchen für leichte häusliche Arbeit und 1 Kind findet Dienst. Erdmannstraße 8, 1. Etage.

Ein Mädchen für Kinder und leichte häusliche Arbeiten wird zum 1. October oder sofort gesucht, Kästner Theaterplatz 4, 1. Etage.  
Gesucht wird zum 15. October ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit bei gutem Lohn Burgstraße Nr. 8, 3. Etage.  
Gesucht wird ein erfahrendes Mädchen zur Beaufsichtigung zweier Kinder und zur Beforgung eines kleinen Haushaltes. Kästner's Nicolaisstraße Nr. 9, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeit und Kinder. Näheres zu erfragen Wintergartenstraße 3, im Hofe, b. Hausmann.

**Gesucht**  
wird zur Wartung eines einjährigen Kindes ein gebildetes, zuverlässiges Mädchen, welches im Nähen u. Plätten erfahren ist. Solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich zwischen 9 u. 12 U. m. Salomonstraße 22, 2 Tr.

Gesucht wird ein junges Mädchen, welches Nebe zu Kindern hat. Dainstraße Nr. 24, 3 Tr. links.  
Ein ordentliches Mädchen wird zur Aufwartung gesucht. Hospitalstraße Nr. 7, 1 Treppe.

Gesucht wird eine Aufwartung für die Frühstunden Peterssteinweg 50 b, 3. Etage.  
Gesucht wird eine Aufwartung. Hospitalstraße 36, Hof 1 Tr. v. 10-12 zu erst.  
Gesucht wird eine Aufwarterin für die Stunden 7-11 Uhr Vormittag. Raschmarkt Nr. 3, 2 Tr.

Gesucht wird eine Aufwarterin für die Frühstunden Bahnhofstraße 9, 2 Treppen.  
Ein ordentliches junges Mädchen wird zur Aufwartung gesucht Carolinenstraße 9, 3. Etage.

Ein älteres Frauenzimmer wird in den Vormittagsstunden als Aufwartung gesucht für ein kleines Kind Eisenbahnstraße 21, im Hofe part.  
Gesucht wird eine ordentliche Aufwartung Vormittags 8-10 Uhr Weststraße 64, 4 Tr.  
Gesucht wird eine Aufwarterin für den ganzen Tag Schrebergäßchen Nr. 10.  
Ein kräftiges Mädchen wird für die ganze Woche ins Lagerlohn gesucht. Petersstraße Nr. 3, 4 Tr. vonheraus.

**Stellgesuche.**  
**Agentur-Gesuch**  
für Frankfurt a. M. und Süddeutschland.  
In der sämtlichen Manufaktur-Branchen persönliche Bekanntheit mit Stoffisten und den bedeutendsten Detailcourts.  
Näherer Auskunft Katharinenstraße 21 parterre. Auch besteht das Hans Rühmelschleichen, um nöthigenfalls **Commissionslager** zu übernehmen.

**Ein Agent**  
in Breslau empfiehlt sich zur Übernahme von Vertretungen leistungsfähiger Häuser für Schlesien und Posen. Offerten werden an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **H. 1091** erbeten.  
gibt einem jung thät. Geschäftswann, Bonität, eines offenen rangbaren Geschäfts in best. Lage, Filzwaren in Commission O. D. 1135 an.

**Wer?**  
Robert Braunes,  
Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

**Vertretungen**  
antwortlicher Fabriken u. Handlungshäuser werden für Sachsen u. gesucht. Off. Offerten unter O. B. A. H. 29. poste restante Leipzig.

**Ein junger Mann,**  
mit der Buchführung vertraut, mit guter Handschrift, besten Empfehlungen, sucht am hiesigen Plage Stellung. Franco-Offerten an F. M. 961. an die Annoncen-Expedition von Haasenstejn & Vogler in Leipzig.

**Ein junger Mann,**  
der seine Lehrzeit in einem Fabrikgeschäft Thüringens bestand, gegenwärtig seit 3 1/2 Jahren in einer Maschinenfabrik und Eisengießerei Rorddeutschlands thätig, mit der selbstständigen Führung der Bücher (doppelten Buchführung) Correspondenz u. vertraut, wünscht seine Stellung zu verändern. Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Off. Offerten unter H. 15. d. d. Expedition d. Bl.

Ein junger Mann, welcher 2 1/2 Jahre in Dresden im Herren-Garderobegeschäft als Verkäufer gewesen ist, sucht hier oder wo anders Stelle. Off. Offerten unter M. B. 2 übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Ein durch langjährige Thätigkeit im **Papier-** Zeichen-Materialien- u. Tapeten-Geschäft erfahrener Mann in goocet Jahren, mit guten Referenzen, sucht in ahnl Branche Stell. f. Comptoir oder Lager. Gef. Off. sub B. 1183. an Robert Braunes, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt Nr. 17.

Ein junger militärfreier Mann, welcher mit der Weinbranche vollständig vertraut ist u. zwei Jahre in einem Comptoir thätig war, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, Engagement als **Lagerist** oder **Verkaufsr.** derselbe würde auch kleinere Reisen übernehmen. Off. Offerten unter V. R. H. 12. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein in der doppelten Buchhaltung und Correspondenz vollst. bewandertes j. Mann, welcher der franz. Sprache mächtig ist und in bedeutenden Eaufersungirte, sucht, gestützt auf seine Referenzen, ein Engagement, gleichviel in welcher Branche, am liebsten im Fell- u. Rauchwaren-Geschäft. Adr. werden sub Lit. P. 690 Exped. d. Blattes erbeten.

Ein Reisender, speciell mit der Cigarrenbranche vertraut, sucht Stellung, event. auch in andern Branchen, als Colonial-, Kurzwaren- oder verwandten Artikeln. Off. sub E. O. H. 289. in der Expedition dieses Blattes.

**Zur gef. Beachtung.**  
Ein junger Mann, gelehrter Buchbinder, welcher sich durch Gesundheitsrücksichten veranlaßt sieht umzufahren, bitte Lust die Stelle eines Reisenden in Buchbindermaterialien, als: Castor, Peim, Papieren u. oder ähnlicher Branche zu besetzen. Gef. Offerten sind unter Chiffre H. R. 21 poste restante Leipzig erbeten.

Stelle in gr. Fabrikgeschäft sucht ein erf. Kaufm., der mehr J. für Leinen- u. Manufaktur-Branche in nordl. Prov. gereist u. mit Kundschaft genau bekannt. Off. C. 1134. an Robert Braunes, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

**Reise-Stelle-Gesuch.**  
Ein tüchtiger militärfreier Reisender, mit der Spigen- und Weißwaren-Branche, sowie der Rundhohst in Süddeutschland bekannt, sucht sofort oder später dauerndes Engagement in obiger oder ähnlicher Branche. Off. unter G. A. H. 2 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein junger Mann, Referent, im Rechnen und Schreiben, sowie im architektonischen Zeichnen bewandert, sucht Stellung. Näheres Hospitalstraße 44 im Hofe 2 Treppen.  
Ein junger Kaufmann, 18 Jahre alt, sucht seine freie Zeit durch **Nebenarbeit**, gleichviel welcher Art, auszufüllen. Geehrte Reflectanten werden ersucht, ihre werthen Adressen unter Chiffre T. M. H. 231. poste restante niederzulegen.

**Ein verheiratheter Gärtner,**  
30er, ohne Kinder, in Gemüse-, Blumen- und Baumzucht gründlich erfahren, mit guten Zeugnissen, sucht sofort oder später Stellung. Gef. Offerten bittet man unter Chiffre **H. K. 154** poste restante Glauchau niederzulegen.

**Lehrstuhlgeld-Gesuch.**  
Ein junger Mann, der soeben die Berechtigung zum einjährig freiwilligen Dienst erlangte, sucht passende Stellung in einem Enarosgeschäft. Offerten werden unter O. D. H. 17. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein alt. Mann, in der Tuch- u. Branche vertr., sucht leichte Beschäftigung. Adr. sind unter C. M. in der Filiale d. Bl. Dainstr. 21 niederzulegen.  
Ein junger militärfreier Mann mit guter Handschrift sucht Stelle als Comptoir- oder Cassendienst, Marktbefehl oder sonstigen passenden Posten. Näherer Auskunft zu ertheilen wird Herr Carl Friedrich Weber jun., Markt 8, die Güte haben.

**Ein Feuermann,**  
der in seinem Fach vollkommen vertraut u. zugleich die Maschine zu führen versteht, sucht anderweitige Stellung. Eintritt kann sofort erfolg. Werthe Adr. bitte gef. in der Exp. d. Bl. unter H. 100 niederzulegen.  
Ein junger Mann, welcher 4 Jahre bei der Cavallerie gedient und diesen Herbst entlassen ist und während seiner Dienstzeit wie zuvor in herrschaftlichen Diensten gehalten hat, sucht baldigst ein Unterkommen als **Kutscher** oder **Reitknecht**. Werthe Adr. bittet in der Exp. d. Bl. unt. E. L. niederzulegen.

**Als Verkäuferin**  
wird von einem jungen Mädchen von auswärtig so bald als möglich in einem hiesigen Geschäft, gleichviel welcher Branche, eine **Stellung** gesucht und sind werthe Adressen Lange Straße Nr. 12, 1. Etage abzugeben.

Ein junges Mädchen, w. Letz das Sündchen gründlich erlernt, sucht Stellung als Verkäuferin, am liebsten in einem Bekleidungs-Geschäft; Eintritt per sofort. Gefällige Adressen bittet man Petersstraße 15, im Hofe links 2 Treppen bei Herrn Bernhard niederzulegen.

Ein christl. ansässiges Mädchen sucht Dienst in einer Bäckerei als Ladenmädchen oder in Küche und Haus. Zu erfragen Reutrichhof 2, 1. Etage.  
Ein junges Mädchen, im Rechnen u. Schreiben bewandert, sucht Stelle als Verkäuferin in einer Bäckerei. Unterfildstraße Nr. 12, 1. Etage, bei Frau Graichen.

Ein ansässiges Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen im Schneidern aus feinen Stoffen noch einige Tage zu besch. Werthe Adr. bittet man abzug. Weststr. 17 c beim Hausmann.  
Eine geübte Schneiderin sucht in oder außer dem Hause Besch., auch Maschinenarbeit wird angenommen. Adressen bitte abzug. Gerberstraße 6 im Seifengäßchen, Fleischerplatz 7 beim Schlosser.

Ein ansäss. Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern. Königplatz 7, 1. Tr. Genßl. H.  
Eine Frau vom Lande wünscht noch mehr Wäsche im Hause zu waschen. - Zu erfragen Georgenstraße 27, 2 Treppen S. S.

**Eine perfekte Köchin** sucht für Hotel od. Restaurant u. logische Stellung durch **H. Hoff**, Ritterstraße 46, II.

**Wirthschafterin.**  
Eine ansässige kinderlose Wittwe aus achtbarer Familie, Mitte 40er Jahre, sucht baldigst Stellung; die besten Zeugnisse und Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Selbige bittet geerbte Herrschaften, ihre werthen Adressen in der Expedition dieses Blattes unter E. N. 10 niederzul.

Ein junges gebildetes Mädchen, Lächter eines Beamten, welches in der Küche, Plätten, Putz, sowie allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle als **Stütze der Hausfrau**. Werthe Adressen bittet man unter N. W. H. 2. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird für ein junges Mädchen, nicht von hier, Stellung als **Stütze der Hausfrau** oder sehr passend zur Aufsicht kleiner Kinder, in Schneidern sehr geübt. Näherer Auskunft Königstraße Nr. 6, Thüre C 3. Etage.

1 anständ. Person mit guten Zeugn., 30 Jahre, welche perf. Kochen kann u. in weibl. Arbeiten erfahren, sucht Stelle als **Stütze der Hausfrau** oder als Köchin durch G. Seidel, Magazinsgasse Nr. 11, 1. Etage.

Ein junges Mädchen aus anst. Familie, welches 1 Jahr das Kochen erlernt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen **Stelle** als **Stütze der Hausfrau** oder als Wamsell. Näheres Bräuerstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Ein solides einjähriges Mädchen von außerhalb, anfangs 20er, sucht Stellung als **Wirthschafterin** oder auch **Verkäuferin**, selbige hat schon haben zugleich vorgestanden. Gefällige Offerten bittet man unter H. H. in der Filiale des Blattes Dainstraße Nr. 21 niederzulegen.

Ein junges ansässiges Mädchen von auswärtig mit guten Zeugnissen, welches im Nähen und Plätten bewandert ist, sucht in einer feineren Herrschaft als **Stubenmädchen** Stelle. Näheres zu erfahren. Brühl Nr. 5, 3. Etage.

Ein junges anst. Mädchen, das im Nähen u. Wand. ist, sucht Dienst als **Stubenmädchen**. Zu erst. Ritterstraße 39, part. Frau Dumd.

Ein junges Mädchen aus Thüringen, welches im Plätten und Nähen geübt ist, sucht erst bis zum 1. October Stelle. Zu erfragen Eisenstraße 1, 1. Etage links.

Ein Mädchen sucht Stellung für Küche und Haus bei ansässiger Herrschaft. Zu sprechen Nachmittags 4-5 Uhr Goldenstraße 3 part.

Ein ansässiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Hofe Straße 4 beim Hausmann.

Ein ordentl. fleißiges Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft war, sucht 3. 15. Octbr. Stelle in Küche u. Handarb. Zu erfragen von 2 Uhr an bei Frau Köhler, Alexanderstr. 35, im Hofe 3 Tr.

Ein ansäss. Mädchen sucht Dienst per 15. Oct. für Küche und Handarbeit. Zu erfragen Unterfildstraße 16, Tr. A., 3 Tr. bei der Herrschaft.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Dienst bei einer ansässigen Herrschaft. Adr. abzugeben Antonstraße 19, Hof 1 Tr. links.

Ein fleißiges Mädchen, in der Küche nicht unerfahren, sucht Dienst sofort oder später. Elsterstraße Nr. 27, Hof 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande, 23 J. alt, sucht zum 1. October für häusliche Arbeit Dienst. Näh bei Heinrich Boder, Petersstraße 43.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit zum 1. October. Adr. niederzulegen Köhnerstraße 6, Postamt.

Ein Mädchen in gel. Alter wünscht Stelle bei Kindern oder für häusliche Arbeit. Zu erfragen Böhmerische Straße Nr. 1, parterre.

Für ein junges anst. Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist, wird Stelle gesucht, wozu die Adressen durch **H. Hoff**, Ritterstraße 46, II.

Ein junger Mann, welcher 2 1/2 Jahre in Dresden im Herren-Garderobegeschäft als Verkäufer gewesen ist, sucht hier oder wo anders Stelle. Off. Offerten unter M. B. 2 übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Ein durch langjährige Thätigkeit im **Papier-** Zeichen-Materialien- u. Tapeten-Geschäft erfahrener Mann in goocet Jahren, mit guten Referenzen, sucht in ahnl Branche Stell. f. Comptoir oder Lager. Gef. Off. sub B. 1183. an Robert Braunes, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt Nr. 17.

Ein junger militärfreier Mann, welcher mit der Weinbranche vollständig vertraut ist u. zwei Jahre in einem Comptoir thätig war, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, Engagement als **Lagerist** oder **Verkaufsr.** derselbe würde auch kleinere Reisen übernehmen. Off. Offerten unter V. R. H. 12. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein in der doppelten Buchhaltung und Correspondenz vollst. bewandertes j. Mann, welcher der franz. Sprache mächtig ist und in bedeutenden Eaufersungirte, sucht, gestützt auf seine Referenzen, ein Engagement, gleichviel in welcher Branche, am liebsten im Fell- u. Rauchwaren-Geschäft. Adr. werden sub Lit. P. 690 Exped. d. Blattes erbeten.

Ein Reisender, speciell mit der Cigarrenbranche vertraut, sucht Stellung, event. auch in andern Branchen, als Colonial-, Kurzwaren- oder verwandten Artikeln. Off. sub E. O. H. 289. in der Expedition dieses Blattes.

**Zur gef. Beachtung.**  
Ein junger Mann, gelehrter Buchbinder, welcher sich durch Gesundheitsrücksichten veranlaßt sieht umzufahren, bitte Lust die Stelle eines Reisenden in Buchbindermaterialien, als: Castor, Peim, Papieren u. oder ähnlicher Branche zu besetzen. Gef. Offerten sind unter Chiffre H. R. 21 poste restante Leipzig erbeten.

Stelle in gr. Fabrikgeschäft sucht ein erf. Kaufm., der mehr J. für Leinen- u. Manufaktur-Branche in nordl. Prov. gereist u. mit Kundschaft genau bekannt. Off. C. 1134. an Robert Braunes, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Ein tüchtiger militärfreier Reisender, mit der Spigen- und Weißwaren-Branche, sowie der Rundhohst in Süddeutschland bekannt, sucht sofort oder später dauerndes Engagement in obiger oder ähnlicher Branche. Off. unter G. A. H. 2 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein junger Mann, Referent, im Rechnen und Schreiben, sowie im architektonischen Zeichnen bewandert, sucht Stellung. Näheres Hospitalstraße 44 im Hofe 2 Treppen.

Ein junger Kaufmann, 18 Jahre alt, sucht seine freie Zeit durch **Nebenarbeit**, gleichviel welcher Art, auszufüllen. Geehrte Reflectanten werden ersucht, ihre werthen Adressen unter Chiffre T. M. H. 231. poste restante niederzulegen.

**Reise**  
Ein tüchtiger militärfreier Reisender, mit der Spigen- und Weißwaren-Branche, sowie der Rundhohst in Süddeutschland bekannt, sucht sofort oder später dauerndes Engagement in obiger oder ähnlicher Branche. Off. unter G. A. H. 2 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein junger Mann, Referent, im Rechnen und Schreiben, sowie im architektonischen Zeichnen bewandert, sucht Stellung. Näheres Hospitalstraße 44 im Hofe 2 Treppen.

Ein junger Kaufmann, 18 Jahre alt, sucht seine freie Zeit durch **Nebenarbeit**, gleichviel welcher Art, auszufüllen. Geehrte Reflectanten werden ersucht, ihre werthen Adressen unter Chiffre T. M. H. 231. poste restante niederzulegen.

**Ein verheiratheter Gärtner,**  
30er, ohne Kinder, in Gemüse-, Blumen- und Baumzucht gründlich erfahren, mit guten Zeugnissen, sucht sofort oder später Stellung. Gef. Offerten bittet man unter Chiffre **H. K. 154** poste restante Glauchau niederzulegen.

**Lehrstuhlgeld-Gesuch.**  
Ein junger Mann, der soeben die Berechtigung zum einjährig freiwilligen Dienst erlangte, sucht passende Stellung in einem Enarosgeschäft. Offerten werden unter O. D. H. 17. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein alt. Mann, in der Tuch- u. Branche vertr., sucht leichte Beschäftigung. Adr. sind unter C. M. in der Filiale d. Bl. Dainstr. 21 niederzulegen.

Ein junger militärfreier Mann mit guter Handschrift sucht Stelle als Comptoir- oder Cassendienst, Marktbefehl oder sonstigen passenden Posten. Näherer Auskunft zu ertheilen wird Herr Carl Friedrich Weber jun., Markt 8, die Güte haben.

**Ein Feuermann,**  
der in seinem Fach vollkommen vertraut u. zugleich die Maschine zu führen versteht, sucht anderweitige Stellung. Eintritt kann sofort erfolg. Werthe Adr. bitte gef. in der Exp. d. Bl. unter H. 100 niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher 4 Jahre bei der Cavallerie gedient und diesen Herbst entlassen ist und während seiner Dienstzeit wie zuvor in herrschaftlichen Diensten gehalten hat, sucht baldigst ein Unterkommen als **Kutscher** oder **Reitknecht**. Werthe Adr. bittet in der Exp. d. Bl. unt. E. L. niederzulegen.

**Als Verkäuferin**  
wird von einem jungen Mädchen von auswärtig so bald als möglich in einem hiesigen Geschäft, gleichviel welcher Branche, eine **Stellung** gesucht und sind werthe Adressen Lange Straße Nr. 12, 1. Etage abzugeben.

Ein junges Mädchen, w. Letz das Sündchen gründlich erlernt, sucht Stellung als Verkäuferin, am liebsten in einem Bekleidungs-Geschäft; Eintritt per sofort. Gefällige Adressen bittet man Petersstraße 15, im Hofe links 2 Treppen bei Herrn Bernhard niederzulegen.

Ein christl. ansässiges Mädchen sucht Dienst in einer Bäckerei als Ladenmädchen oder in Küche und Haus. Zu erfragen Reutrichhof 2, 1. Etage.  
Ein junges Mädchen, im Rechnen u. Schreiben bewandert, sucht Stelle als Verkäuferin in einer Bäckerei. Unterfildstraße Nr. 12, 1. Etage, bei Frau Graichen.

Ein ansässiges Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen im Schneidern aus feinen Stoffen noch einige Tage zu besch. Werthe Adr. bittet man abzug. Weststr. 17 c beim Hausmann.  
Eine geübte Schneiderin sucht in oder außer dem Hause Besch., auch Maschinenarbeit wird angenommen. Adressen bitte abzug. Gerberstraße 6 im Seifengäßchen, Fleischerplatz 7 beim Schlosser.

Ein ansäss. Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern. Königplatz 7, 1. Tr. Genßl. H.  
Eine Frau vom Lande wünscht noch mehr Wäsche im Hause zu waschen. - Zu erfragen Georgenstraße 27, 2 Treppen S. S.

**Eine perfekte Köchin** sucht für Hotel od. Restaurant u. logische Stellung durch **H. Hoff**, Ritterstraße 46, II.

**Wirthschafterin.**  
Eine ansässige kinderlose Wittwe aus achtbarer Familie, Mitte 40er Jahre, sucht baldigst Stellung; die besten Zeugnisse und Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Selbige bittet geerbte Herrschaften, ihre werthen Adressen in der Expedition dieses Blattes unter E. N. 10 niederzul.

Ein junges gebildetes Mädchen, Lächter eines Beamten, welches in der Küche, Plätten, Putz, sowie allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle als **Stütze der Hausfrau**. Werthe Adressen bittet man unter N. W. H. 2. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird für ein junges Mädchen, nicht von hier, Stellung als **Stütze der Hausfrau** oder sehr passend zur Aufsicht kleiner Kinder, in Schneidern sehr geübt. Näherer Auskunft Königstraße Nr. 6, Thüre C 3. Etage.

1 anständ. Person mit guten Zeugn., 30 Jahre, welche perf. Kochen kann u. in weibl. Arbeiten erfahren, sucht Stelle als **Stütze der Hausfrau** oder als Köchin durch G. Seidel, Magazinsgasse Nr. 11, 1. Etage.

Ein junges Mädchen aus anst. Familie, welches 1 Jahr das Kochen erlernt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen **Stelle** als **Stütze der Hausfrau** oder als Wamsell. Näheres Bräuerstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Ein solides einjähriges Mädchen von außerhalb, anfangs 20er, sucht Stellung als **Wirthschafterin** oder auch **Verkäuferin**, selbige hat schon haben zugleich vorgestanden. Gefällige Offerten bittet man unter H. H. in der Filiale des Blattes Dainstraße Nr. 21 niederzulegen.

Ein junges ansässiges Mädchen von auswärtig mit guten Zeugnissen, welches im Nähen und Plätten bewandert ist, sucht in einer feineren Herrschaft als **Stubenmädchen** Stelle. Näheres zu erfahren. Brühl Nr. 5, 3. Etage.

Ein junges anst. Mädchen, das im Nähen u. Wand. ist, sucht Dienst als **Stubenmädchen**. Zu erst. Ritterstraße 39, part. Frau Dumd.

Ein junges Mädchen aus Thüringen, welches im Plätten und Nähen geübt ist, sucht erst bis zum 1. October Stelle. Zu erfragen Eisenstraße 1, 1. Etage links.

Ein Mädchen sucht Stellung für Küche und Haus bei ansässiger Herrschaft. Zu sprechen Nachmittags 4-5 Uhr Goldenstraße 3 part.

Ein ansässiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Hofe Straße 4 beim Hausmann.

Ein ordentl. fleißiges Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft war, sucht 3. 15. Octbr. Stelle in Küche u. Handarb. Zu erfragen von 2 Uhr an bei Frau Köhler, Alexanderstr. 35, im Hofe 3 Tr.

Ein ansäss. Mädchen sucht Dienst per 15. Oct. für Küche und Handarbeit. Zu erfragen Unterfildstraße 16, Tr. A., 3 Tr. bei der Herrschaft.  
Ein junges Mädchen vom Lande sucht Dienst bei einer ansässigen Herrschaft. Adr. abzugeben Antonstraße 19, Hof 1 Tr. links.  
Ein fleißiges Mädchen, in der Küche nicht unerfahren, sucht Dienst sofort oder später. Elsterstraße Nr. 27, Hof 2 Treppen.  
Ein ordentliches Mädchen vom Lande, 23 J. alt, sucht zum 1. October für häusliche Arbeit Dienst. Näh bei Heinrich Boder, Petersstraße 43.  
Ein junges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit zum 1. October. Adr. niederzulegen Köhnerstraße 6, Postamt.  
Ein Mädchen in gel. Alter wünscht Stelle bei Kindern oder für häusliche Arbeit. Zu erfragen Böhmerische Straße Nr. 1, parterre.  
Für ein junges anst. Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist, wird Stelle gesucht, wozu die Adressen durch **H. Hoff**, Ritterstraße 46, II.



**Garçon-Logis** (60) ist noch für 1. Oct. zu vermieten. Kleiner Raum zu vermieten. Kleiner Raum an Schwanenstr. 17 par. I. Kleiner Raum mit Kamin, an ruhige Leute zu vermieten, sofort zu beziehen. Schwanenstr. 15, 1. Treppe. Zwei unmeubl. Stuben zu verm. u. sof. zu beziehen. Dorotheenstr. 12, I. Mittelgeb. Tr. r. Zu vermieten ist eine solide separate Wohnung ohne Meubles außerhalb der Miete per Monat 8 M. Hainstraße 22, 2. Etage rechts. Zu verm. eine freundl. unmeublirte Stube an 1 anst. Herrn oder Dame, welche ihre Beschäft. außer dem Hause hat Brandweg 14 b parterre. Eine Stube ohne Möbel für 1-2 Herren ist sofort zu verm. Gerichtsweg 7, parterre links. Eine herrliche Stube ohne Möbel ist vom 1. October ab an einzelne Herren zu vermieten. Göhlis, Ulrichstraße Nr. 10.

**Sofort zu vermieten ein freundliches Garçon-Logis** Carolinenstraße Nr. 17, 2. Etage links.

**Zu vermieten ein gut meubl. Garçonlogis** mit D. u. Schl. an 1 Herrn Eisenstraße 10, 1.

**Ein elegant meublirtes Garçon-Logis** mit Schlafcabinet ist sofort zu vermieten. Peterssteinweg Nr. 7, 2. Et. 1.

**Freundl. Garçonlogis** für 1 und 2 Herren zu vermieten. Weststraße 61, III.

**Ein freundl. Garçon-Logis** ist sogleich zu vermieten. Sternwartenstr. 25b, p. b. A. Schmidt.

**Garçon-Logis**

W in der Bestdorfstraße zu vermieten, freundliche gesunde Lage, gutes Matrazenbett. Altstraße Nr. 28, 2. Etage.

**Garçon-Logis.** Ein freundlich meublirtes Zimmer ist zu vermieten. Baarenplatz Nr. 5, 3. Etage.

**Garçon-Logis.** Ein gut meubl. Zimmer, Aussicht Promenade, vom 1. oder 15. Oct. zu verm. Gerberstr. 7, II. 118.

**Garçon-Logis.** Ein elegantes Zimmer nebst Schlafcabinet ist sogleich oder zum 1. October zu vermieten. Neumarkt 24, 2 Treppen.

**Garçon-Logis.** Ein gut meubl. Zimmer mit Cabinet u. gutem Instrument ist v. 1. Oct. ab an 1 od 2 Herren zu verm. Königplatz 17, 3. Et.

Ein freundliches, meubl. Garçonlogis ist sogleich an einen Herrn zu vermieten. Göhlis, Lindenbühlstraße 9, 1 Tr. r.

**Garçon-Logis** zu vermieten. Schletterstraße Nr. 4 par. I.

**Ein nobles Garçon-Logis,** großer Salon und Schlafzimmer, fein möblirt, mit oder ohne Instrument, ist an einen Kaufmann oder Beamten zu vermieten. Voßingstraße 15, 2. Etage.

Für einen anständigen Herrn oder Dame ist ein „Garçon-Logis“ offen. Reudnitz, Schulgasse, Ecke der Kronprinzenstraße, 1 Treppe links, Herrn Dr. Meyer's Haus.

**Garçonlogis.** Ein fein meubl. Zimmer mit schöner Aussicht, S. u. D. Schl. ist sof. zu verm. Sternwartenstraße 12a, 2. Etage links.

**Garçon-Logis**

Zwei gutmeublirte Zimmer sind einzeln oder zusammen an ein oder zwei Herren zu vermieten. Kleine Fleischergasse Nr. 7, 3. Etage.

**Elegantes Garçon-Logis** Sternwartenstraße Nr. 19, 4. Etage.

Ein meubl. Garçonlogis, meublirt, mit Saal- u. Hausschl., ist an einen Kaufmann 15. Octbr. zu vermieten. Brühl 72, 4. Et. r. Bamberg.

Ein sehr freundl. Garçon-Logis ist mit Saal- u. Hausschl. zu vermieten. Moritzstraße 16, II. 1.

Ein fein meubl. Garçon-Logis ist zu beziehen. Reudnitz, Rathhausstraße 295 m, 2. Etage.

Garçonlogis, frdl. meublirt, für Beamte oder Kaufleute, Schletterstraße No. 15, 4 Tr.

**Garçonlogis,** gut meubl., S. u. D. Schl., sof. v. 1. Oct. z. verm. Tauscherstr. 16, II. b. Schmidt.

**Garçonlogis.** Zu verm. sind 2 fein meubl. Zimmer, jedes separat, sofort Centralstr. 3, III.

**Garçonlogis.** Ein fein meubl. Zimmer ist sofort zu beziehen. Schützengasse 6, 1. Et. r.

**Zu vermieten** ist ein freundlich meublirtes Garçon-Logis an Herrn Turnerstraße 8b, II.

**Garçon-Logis** zu vermieten. Albertstr. 13, 2. Tr. rechts (Ecke vom Bayerschen Bahnhof).

**Garçon-Logis** zu vermieten. Turnerstraße Nr. 5, 4. Et. rechts.

**Garçonlogis,** meubl., vornheraus, zu vermieten. Quercstraße Nr. 2, 4. Etage links.

Ein freundl. Garçonlogis Wohn- u. Schlafz. ist an 1 oder 2 Herren zu verm. Lange Str. 22, III. 1.

**Garçonlogis,** Wohn- und Schlafz. sein meubl., S. u. D. Schl., ist sofort zu verm. Windmühlenstraße 41, 4 Treppen r.

**Zu vermieten** ein freundl. elegant meubl. und Schlafzimmer, vornheraus, Hausschl., an einen oder zwei Herren. Köhlerstraße Nr. 37, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein meublirtes Zimmer an 1 oder 2 Herren. Waggelgasse 12, 3 Tr.

**Zu vermieten** sind 2 gut meubl. Stuben. Brüderstraße Nr. 14, 3 Treppen rechts.

**Zu vermieten ein fein meubl. Zimmer,** mit oder ohne Schlafz. sehr schöne Aussicht in Garten, Saal- und Hausschlüssel. Canalstraße Nr. 1, 3 Tr. Gerb. Garten.

**Zu vermieten ist eine febl. Stube** mit Alt. an 1 oder 2 Herren Nicolaistraße 24, 2 Tr.

**Zu vermieten ist ein meubl. Zimmer u. Cab.,** ganz separat mit Hausschl. Nicolaistraße 1, III.

**Zu vermieten ein gr. gut meublirtes Zimmer** mit Schlafz. u. g. Matrazenbett, Saal- u. Hausschl., g. sep. Kl. Fleischergasse 9, 1. Etage.

**Zu verm. sofort** oder 15. Oct. freundl. Stube u. Cabinet, gut. Matrazenbett. Salzgasse 6, III. 1.

**Zu vermieten ein fein meubl. Zimmer** mit Schlafcabinet zum 1. Oct. Promadenstr. 6, I.

**Meublirte Stube** und Kammer ist zu vermieten. Brühl 83, II.

**Zwei fein meubl. Zimmer** sind sofort zu vermieten. Turnerstraße 8, 2. Et. r.

**Sofort oder später** ist ein freundl. gut meubl. Stube mit Kammer, Saal- u. Hausschl. zu verm. an anst. Herrn Lange Str. 14, Seitengeb. 2 Et. r.

**Ein fein meublirtes Zimmer** mit schöner Aussicht, mit, auch ohne Schlafz., ist an einen oder zwei Herren zu vermieten bei **S. Richter,** Kleine Frankenburg 3. Etage.

**Eine meubl. Stube** mit Alt. f. 1 od. 2 Herren, Ausf. a. Kopsl., Prom. S. u. D. Schl. Sternstr. 1, IV.

**Ein freundl. meubl. Zimmer** mit Schlafz. ist zu vermieten. Reudnitz, Rathhausstr. 295 F, II.

**Ein freundl. gut meubl. Zimmer** nebst Schlafz. ist an 2 anst. Herren sofort oder später zu vermieten. Sternwartenstraße 15, 2. Et. r.

**Eine freundl. meublirte Stube** mit Kammer, vornheraus, ist an 1 Herrn sofort zu vermieten. Ritterstraße Nr. 46, 3 Tr.

**Ein schön meubl. Zimmer** mit Cabinet und guten Betten ist an 1 oder 2 anst. Herren zu vermieten. Kl. Fleischergasse 4, 3 Tr. vornh.

**Ein gut meublirtes Wohn- und Schlafzimmer** ist an einen Beamten oder Kaufmann von Dato an zu vermieten. Pleiße 8, gegenüber d. Schloß.

**Eine fein meublirte Wohnung,** Salon u. Cabinet, mit Aussicht auf das Rosenthal, sofort zu vermieten. Humboldtstraße 12, 3. Etage.

**Ein sehr schönes Zimmer,** auf Wunsch mit Schlafz. ist sogleich zu verm. Sidonienstr. 3, 1 Tr.

**Ein freundlich gut meublirtes Zimmer** nebst Schlafz. ist an zwei anständige Herren sofort oder später zu vermieten. Alexanderstr. 15, II. r.

**Sofort oder 15. Oct. zu bez.** 1 f. meubl. Zimmer mit gr. Schlafz., 2 schönen Matrazerb., D. u. Saalschl., post. f. 2 anst. Herren. Albertstr. 23, III.

**Eine freundliche Stube** mit Alkoven mit oder ohne Möbel zu vermieten, sogleich zu beziehen, Gustav-Adolph-Str. 15, 1 Treppe.

**Eine freundl. meubl. Stube** mit Kammer ist per 1. oder 15. Oct. zu verm. Dorotheenstr. 6, III.

**Zwei meubl. Stuben,** 1 mit Kammer, sind an Herren zu vermieten. Burgstraße 18, 4. Etage.

**Eine fein meublirte Stube** mit Schlafz. ist zu vermieten. Köhlerplatz 10, 3. Et., Thür geradeaus.

**Sogleich ist eine schön meublirte Stube** nebst Schlafz. mit D. u. Saalschl. an 1 oder 2 solide Herren zu vermieten. Georgenstraße 29, IV. 1.

**Zu vermieten ist sofort ein febl. möblirtes Zimmer** (Saal- und Hausschlüssel). Berliner Straße 1b, III.

**Zu vermieten** sind sof. 2 fein möbl. Zimmer mit Saal- und Hausschlüssel. Gustav-Adolph-Str. 21, IV. Eingang Waldstraße.

**Zu vermieten** ist eine freundliche fein meublirte ganz sep. Stube an Herren, sofort oder später zu beziehen. Reudnitzer Str. 11, 2 Tr. l.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Zimmer an einen Herrn. Gr. Fleischergasse 10/11, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist ein meublirtes Zimmer. Pflanzendörfer Straße Nr. 2, 4. Etage.

**Zu vermieten** ist ein hübsch meubl. Zimmer an einen Herrn. Georgenstraße 28, III.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube an einen Herrn. Zeiger Straße 20a, 2 Treppen.

**Zu vermieten** eine heizbare leere Stube. In erste. Riffens Haus, Schönefelder Ausbau 3 Treppen links.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube vornheraus mit Hausschlüssel. Nordstraße Nr. 9, 2 Treppen links.

**Zu vermieten** ist eine freundliche, meublirte Stube an 1 oder 2 Herren. Hainstraße 32, 5 Tr.

**Zu vermieten** ist an einen soliden Herrn eine gut meublirte Stube. Thomasthrhof Nr. 2, im Hofe 3 Treppen.

**Zu verm. eine Stube,** meublirt, für 1 oder 2 Herren mit Kof. Str. Fleischergasse Nr. 2, 4 Tr.

**Zu vermieten** 2 gut meubl. Zimmer an Herrn. Schützengasse Nr. 7b bei Dige.

**Zu vermieten** ist eine Stube an 1 Herrn. Frankfurter Straße Nr. 55, 4 Tr.

**Zu vermieten** ist 1 gut meubl. Promenadenstube, S. u. D. Schl. Kl. Fleischerg. 13, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube an 1 oder 2 Herren. Waggelgasse 12, 3 Tr.

**Zu vermieten** sind 2 gut meubl. Stuben. Brüderstraße Nr. 14, 3 Treppen rechts.

**Eine gut meublirte heizbare Stube** ist zu vermieten. Reudnitz, Rathhausstr. 3, 1 Tr. links.

**Zu vermieten ist ein kl. fein meubl. Zimmer** sofort. Moritzstrasse No. 6, II. links.

**Sofort zu vermieten eine fein meublirte, große Stube** mit schöner Aussicht. Kleine Gasse Nr. 5, 3. Etage. Ecke der Alexanderstraße.

**Ein gut meublirtes Zimmer** ist sofort zu vermieten. Karolinenstraße 15 parterre links.

**Eine freundl. Stube** ist an einen Herrn (Kaufm.) zu vermieten. Hainstraße 7, 4 Treppen links.

**Eine gut ausmeubl. Stube** ist an einen Herrn sofort zu vermieten. Große Windmühlentr. 15, Hof links 1. Etage links.

**Sofort zu vermieten** ist eine freundlich meubl. Stube. Rührberger Str. 41, S. G. II. r.

**Stabe**

und helles Cabinet mit oder ohne Meubles sofort zu vermieten. Näheres bei **Robert Braunes** Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Verhältnisse halber ist **Outrigger Straße Nr. 8, 1 Treppe** noch ein **Logis** zu vermieten und sofort zu beziehen, bestehend aus 3 Stuben mit Buchsch. Preis 200 M. Näheres parterre rechts.

**Ein freundl. Stübchen** ist sofort an Herrn als Schlafz. zu vermieten. Waldstraße Nr. 3b, 3 Tr. links.

**Zum 1. Octbr.** ist ein feines Zimmer mit Piano und auf Wunsch mit voller Pension zu vermieten. Hospitalstraße 13, 1. Etage.

**Ein freundl. gut meubl. Zimmer** mit oder ohne guten Mittagstisch an 1 od. 2 Herren zum 1. Oct. zu vergeben. Berliner Straße Nr. 21, 2. Etage.

**Ein gut meublirtes Zimmer** mit Saal- und Hausschlüssel ist sofort an Herrn zu vermieten. Brüderstraße Nr. 12, 2. Etage links.

**Ein gut meublirtes Zimmer** mit Matrazenbett, Saal- u. Hausschl. ist sofort an 1 Herrn zu vermieten. Eisenstraße Nr. 9, 1. Etage.

**Ein meubl. Zimmer** ist an einen Herrn f. d. ganze Jahr zu verm. Markt 10, Tr. B, 1. Et.

**Eine meubl. Stube** kann ein sol. Herr sofort beziehen in Reudnitz, Köhlergartenstraße 48, III.

**Sofort eine elegant meubl. Vorderstube** Turnerstraße Nr. 8, rechts.

**Ein freundl. gut meubl. Zimmer** ist sofort zu vermieten. Petersstraße 23, 3 Tr. vornheraus.

**Eine helle freundl. Stube** ist an Herrn zu vermieten. Sternwarten Str. 19a, im D. 3 Tr. l.

**Wohne- f. meublirte Zimmer** sind sof. zu vermieten, sehr geeignet für die Herren Lehrer, da vis à vis der neuen Schulen, Höhe Straße Nr. 2, 2. Etage.

**Ein gut meublirtes Zimmer** ist sofort zu vermieten. Rührberger Straße Nr. 6, 3. Etage.

**Ein frdl. ausmeubl. Zimmer** an 1 oder 2 Herren ist zu vermieten. Reichstraße 5, 2 Treppen.

**Eisenbahnstraße 19, 3. Etage** rechts ist eine gut meubl. separate Stube sogleich oder sp. an Herren oder j. Damen zu verm., auch Kof.

**Sofort zu vermieten** und gleich beziehbar eine meublirte Stube. Göhlis, Lindenstraße Nr. 1 p.

**Ein Logis** ist an einem soliden Herrn zu vermieten. Bayersche Straße 9c, 3. Etage links.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist eine freundl. meublirte Stube in der Nähe der Universität mit Aussicht nach dem Köhlerplatz und Saal- und Hausschlüssel an einen anständigen Herrn. Sternwartenstraße Nr. 43, III.

**Eine meubl. Stube,** 1 Tr. vornh., ist sofort zu vermieten. Reudnitz, Kurze Straße Nr. 5.

**Zwei nebeneinanderliegende, fein meubl. Zimmer** für 1 oder 2 Herren sind zu vermieten. Sternwartenstraße 14 B, 2 Tr. links.

**3 fein meubl. Zimmer** sofort zu vermieten, ruhig, Eisenstraße 31, 1 Treppe.

**Ein heizbares Stübchen** ist zu vermieten. Reudnitzer Straße 4, II. 1.

**Zu vermieten** 2 freundl. Schlafstellen an Herrn. Glodenstraße Nr. 1, 1 Treppe vornh.

**Zu vermieten** drei Schlafstellen. Nicolaistraße 33, 4. Etage.

**Zu vermieten** ist sofort eine Schlafstelle an einen Herrn. Hainstraße 25, 4. Etage.

**Zu vermieten** sind 2 freundl. Schlafstellen für anständige Herren. Große Fleischergasse 19, Hof links bei Leonhardt.

**Zu vermieten** 1 freundl. Schlafstelle an 1 soliden Herrn. Tauscher Str. 21, rechts II.

**Eine freundliche Schlafstelle** ist an einen Herrn zu vermieten. Sidonienstraße 14b, 4 Tr. rechts. 1 Schlafstelle ist offen. Turnerstraße Nr. 9, im hohen Courtrain.

**Eine freundliche Schlafstelle** in einer Stube ist an einen Herrn zu vermieten. Neuhof Nr. 31, 2 Treppen.

**Zwei Schlafstellen** sofort zu vermieten. Gerichtsweg Nr. 7, parterre links.

**Eine Schlafstelle** für Herren ist Sternwartenstraße 31, 1 Treppe links, sofort zu vermieten.

**Für ein anst. solides Mädchen** ist eine Schlafstelle offen. Kleine Fleischergasse Nr. 29, 3. Etage.

**Ein anständiges solides Mädchen** findet Schlafstelle. Körnerstraße 12, Hof parterre.

**Offen** ist eine Schlafstelle in einem Stübchen mit S. u. Hausschlüssel. Eisenstraße 5, 3 Tr.

**Offen** ist eine freundl. Schlafz. für einen sol. Herrn. Petersstraße 4, Treppe C, 3 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafz. für einen Herrn. Schützengasse 6, 4 Tr. rechts im Vorderhof.

**Offen** ist eine Schlafz. Sophiestraße 16, im Hof 1. Tr. links.

**Offen** sind Schlafstellen mit guter Luft. Bayersche Straße 8b, 1 Treppe.

**Offen** ist eine freundl. Schlafz. für Herrn. Burgstraße Nr. 5, 5 Treppen vornheraus.

**Offen** sind zwei freundliche Schlafstellen für Herrn. Grimm. Straße 12, Hof 1 Treppe.

**Offen** ist eine Schlafz. für einen Herrn. Rathhausstraße 7, Klingel's Haus, 4 Tr. links.

**Offen** ist 1 freundl. Schlafz. für Herrn. mit Hausschl. Thomasthrhof 9, 3. Etage.

**Offen** sind in einer schön meubl. Stube mit Kochz. 1-2 Schlafz. für Mädchen, Hausschl. u. Pleißengassen-Ecke Nr. 14, D. 1.

**Offen** ist eine freundliche Schlafz. an ein solides Mädchen. Friedrichstraße Nr. 15.

**Offen** eine fr. Schlafz. für Herrn. Köhlerplatz 4, Hof 2 Treppen links, bei Köhler.

**Offen** ist eine Schlafz. zu beziehen. Rauhau'scher Steinweg 75, parterre.

**Offen** ist eine Schlafz. Dorotheenstr. Nr. 8, 5 Treppen.

**Offen** sind einige Schlafstellen. Reudnitz, Köhlergartenstraße Nr. 62, 2 Treppen rechts.

**Offen** ist eine Schlafz. für einen Herrn. Höhe Straße 21, Hof 1 Tr. links.

**Offen** eine freundl. Stube als Schlafz. für 2 Herren. Körnerstraße 2c, rechts 1 Treppe.

**Ein Teilnehmer** zu einer meubl. Stube wird zum 1. October gesucht. Körnerstraße 11, 2. Et.

**Ein anständiger junger Mann** sucht einen Teilnehmer zu einer freundl. meubl. Stube mit Kammer. Quercstraße 6, 4 Treppen rechts.

**Eine einzelne Dame** sucht eine geübte Teilnehmerin zu einem großen Wohn- u. Schlafz. Zimmer. Undersäßstraße 1, III.

**Gesucht** wird eine Teilnehmerin zu einer gut meubl. Stube. Waisenhausstraße Nr. 37, 4 Tr.

**Mittagstisch.**

In seiner gebildeten Familie ist ein guter köstlicher Mittagstisch vom 1. October an zu haben. Altstraße Nr. 23, 2. Etage.

3 anst. Herren finden einen köstlichen Mittagstisch. Reudnitz, Leipziger Str. 21 bei Th. Schönbert.

**Königsplatz.**

**Circus L. Wolf.**

Heute Dienstag den 30. Septbr. Vorstellung.

**Rococo-Manöver**

in altfränkischem Costume, geritten von 8 Herren und 8 Damen.

Darstellung eines hypnologischen Landbaus mit 7 dreifachen Säugethieren von Herrn Ed. Wolf jun.

Mit Lebrige ist bekannt durch die Umschlage- und Austragezettel.

Cassaöffnung 1/2 7 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr. Ab. Morgen Vorstellung.

**Central-Theater**

auf dem Köhlerplatz.

Täglich große Vorstellungen.

Reudnitzer Theater. Vorstellung dreifacher Lyrer. Mechanisches Theater.

Anfang 4, 6 und 8 Uhr.

Körperbau, so als er früher war.

**Dr. A. Bernstein's** weltberühmtes anatomisches **MUSEUM**

Täglich geöffnet von früh 9 bis Abends 10 Uhr. Eintritt haben nur Erwachsene. — Entree 2 M.

**Das grösste Wunder der Welt.**

Die Königin aller bis jetzt gezeigten Medicin, **Omille, die schöne Cichin,** producirt sich zur Leipziger Michaelismesse auf dem Köhlerplatz zum ersten Mal, dieselbe ist geboren in Norddorf bei Leipzig, 19 Jahre alt, 500 Pfund schwer. Zu zahlreichem Besuch ladet erachtet ein **O. Wöhner.**

**Gambrious-Halle,**

6 Nicolaistraße 6.

**Concert u. Vorstellung**

der Gesangs-Gesellschaft **Rossmann's,** welche treten der Gesangs- und Choralisten **Fr. B. Schulz** und **H. Weiss,** der beliebten Altistin **Fr. Rosa Kramer** und der Sopranistin **Fr. Emma und C. Müller.**

Am 10 1/2 Uhr der **Freiwilligen - Liedert. Verein.**

Anfang 7 1/2 Uhr.



Leipzig. Königsplatz. Salon Agoston.

Dienstag, den 30. September drei große brillante Vorstellungen um 4, 6 und 8 Uhr. Das Rätsel in Physik - Magie - Illusion. Des Malers Traum oder Der grüne Teufel. Auftreten des Japaners Herrn Arr-joo.

Mechanisches Theater

in der elegant eingerichteten und mit Gas erleuchteten großen Halle auf dem Hofplatze von H. Pottharst aus Detmold. Dieses Theater repräsentirt die schönsten, malerischen Ansichten der Welt, belebt durch mehrere Tausend mechanische Figuren in naturgetreuer Darstellung.

Hofplatz, Schauffbudenreihe.

Julius Falk's berühmtes Zoologisches Theater.



Löwenkampf à la Patti mit dem aus dem Zoologischen Garten in Dresden hierfür angekauften großen Löwen „Prinz“, sowie Produktion mit den verschiedenen Raubtieren im großen Centralkäfig des Theaters.

Schützenhaus.

Täglich Abend-Concerte mit Vorstellungen. In den Sälen: Hausopellen der Herren Directoren Büchner und Huber.

(Wundertreppe 1/2 10 Uhr im grossen Saale)

des 25jährigen Zwergtenors Mr. Collard aus London, der amerikanischen Soubrette und Tänzerin Miss Fannie Leslie, des französischen Baroque-Sängers Mr. u. Mme. Berleux.

Restauration à la carte.

Am Tage werden Bestellungen auf reservirte Tafeln gegen Entnahme der Billets angenommen, sowie numerirte Plätze und Logen verkauft im Comptoir parterre.

Theater-Restauration

6 Billards. empfiehlt. 6 Billards. einem geehrten reisenden Publicum, ihren jetzen anerkannt guten von 12-3 Uhr Mittagstisch von 12-3 Uhr.

Weinstube mit Restaurant.

Emil Kraft, Gaisstraße 23, gegenüber dem Hotel de Pologne, Mittagstisch von 12-4 Uhr.

Hôtel de Pologne.

Table d'hôte täglich Mittag 1 Uhr. Heute und folgende Tage Grosses Concert von der aus 70 Mann bestehenden Reichshallen-Capelle aus Berlin unter Leitung des Capellmeisters Herrn Hermann Fliege.

- Program. I. Theil. 1) Overture zu „Fidelio“ von L. v. Beethoven. 2) Schall-Bellen, Walzer von J. Strauß. 3) Vorspiel (5. Act) zu „König Ransfried“ von Reineke.

Tunnel

Heute sowie alle Tage während der Messe National-Concert vom wirklichen Tyroler Sänger-Terzett des weltberühmten Volk-Rahm mit zwei Sängern im National-Costüm, ferner Auftreten der schwedischen Sängerin Fräulein Svendsen sowie des Harmonium-Virtuosen Herrn Souvlet.

Central-Halle

Concert vom ersten Europäischen Damen-Orchester unter Direction der Directorin Frau Josephine Amann-Weinlich aus Wien. Obige Capelle spielte während der Wiener Weltausstellung mit großem Erfolge in den Sälen der Gartenbau-Gesellschaft.

Eldorado.

Heute Dienstag den 30. September sowie folgende Tage während der Messe Auftreten der Leipziger Quartett- und Couplettsänger Herren Holzig, Eyle, Stahlhauer, Gipner und Looko.

Reusch's Weinkeller.

Grimma'sche Straße, Mauricianum, heute Abend Auftreten der berühmten Tyroler-Sängergesellschaft J. Winterwaldner aus Innsbruck.

Theater-Conditoirei.

Concert von der bekannten Tyroler-Sängersfamilie Pitzinger aus dem Pasterthale. Heute und folgende Tage Gesangs- und Concertvorträge der Gesangs-Gesellschaft Rostock, bestehend aus 3 Damen und 3 Herren.

Esterhazy-Keller.

Heute und folgende Tage Eleganz. Hotel Rantonkranz. Eleganz. Hotel Rantonkranz.

# Concert u. Ballmusik.

Heute Dienstag  
**Concert**  
und  
**Ballmusik.**  
Anfang 7 Uhr.  
J. G. Mühl.

GRAND HÔTEL  
**HÔTEL DE FRANCE**  
36 LEIPZIGER STRASSE 36  
BERLIN.  
Im Hause befindet sich das Restaurant „METROPOLE“.  
NEU RESTAURIERT.

Louis  
su civilen Preisen  
Oder Verpflegung  
kann dabei in spezial

## Wein- und Frühstückstube

Neu restaurierte Localitäten. Für Gesellschaften reserviertes Zimmer. Billige Preise.

**Hôtel de Saxe**

Restaurant und Café

4 Billards im Billard-Salon.

Mittagstisch à la carte von 12 Uhr ab. Gut gewählte Weine.

empfehlenswert  
einem geübten hiesigen und auswärtigen Publikum seine vortheilhaft eingerichteten, möglichst raschfreien Localitäten.  
Paul Tittel.

Allabendlich reichhalt. Speise-Karte. Coburger Actien-Bier.

4 Billards im Billard-Salon.

Klause, 18 und Via 4 in der Central-Halle.

Billard-Salon mit 4 Billards.

40 Neumarkt 40. **Eisenholle**. 40 Neumarkt 40.  
Kleine Feuerskugel. Bayer. Bier und Frühstückstube. **Mittagstisch.** Bayer. Bier und Frühstückstube.  
Abends eine gut gewählte Speisekarte.

**Schlachtfest** empfiehlt Heinrich Schoppe (John's Restauration) Brühl Nr. 6. Lager- und Herbstler Bitterbier ff.

Restauration in Usharmann's Hause. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

**Thieme'sche Brauerei.** Morgen Schlachtfest. Fritz Träger.

**Schlachtfest** empfiehlt heute E. Schwabe, Kunst. Steinweg 7.

**Schlachtfest** bei F. W. Seidewitz, Kl. Fleischerg. 28.

Heute **Schlachttag** Halle'sche Straße Nr. 7. Poogo.

**Mänchner Bierhalle.** Heute Schweinsknochen u. Klöße Burgstraße Nr. 21. Außerdem reichhaltige Speisekarte, Biere und Sose ff.

**Schweinsknochen** mit Röhren, Meerrettig und Sauerkraut empfiehlt heute Abend Carl Rohde, Klosterstraße Nr. 4. Douillon, (Mittagstisch) Herbstler und Großter Lagerbier samst.

**Kleine Funkenburg.** Heute Schweinsknöchel mit Röhren nebst andern warmen und kalten Speisen.

**Dessauer Hof, Sternwartenstraße.** Heute Cotelettes mit Pilzen.

**Sophienbad, Restaurant u. Café**

2. Dorotheenstrasse 2.  
Heute Rinder-Filet mit Kartoffel - Croquetos und Karpfen poln.

**Schröter's Restauration, Poststraße Nr. 13.** Heute Abend Gänse-, Gänse- und Entenbraten.

**Restaurant Zahn.**

Heute Dienstag.  
**Karpfen poln.** und blan. Bier ff.

**Müller's Restaurant, Burgstraße 8,** empfiehlt heute zu gel. Berücksichtigung. Gewählte Speisekarte, Bayerisch aus Bayern, bei Mühlberg sehr vorzüglich, ff. Riebel'sches Lagerbier, Biskard und Regelinbier. Ergebenst H. Müller.

**Rinderbraten** mit Klößen empfiehlt heute Abend H. Tharandt, Peterstraße 22.

**Braten mit Kraut-Klößen** empfiehlt heute reichhaltige Speisekarte (Mittagstisch) empfiehlt die Restauration von L. W. Schumann, in 4. u. 5. im Schützenhaus, Bayerisch, Lagerbier, Sose fein.

## Corso-Halle.

17. Magazingasse 17.  
**Concert u. Vorstellung.**  
Direction: E. Richter.  
Regie: Herr O. Schawinsky.

Auftreten des sämtlichen neu engagierten Personals.  
Zum 15. und 16. Male:  
**Jesuit, Vater und Balletense.**  
Musikalischer Scherz in 1 Act.  
(Seitenstück zum Jesuiten - Tengel - Tengel), kommt jeden Abend 2 Mal zur Aufführung:  
Weigel. Schawinsky.  
9 Uhr und 11 Uhr.  
Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 4 Rgr.  
Emil Richter (der Säge).

## Limbacher Tunnel.

12. Burgstraße 12.  
**Concert und Vorstellung**  
der Singvirellesellschaft des Herrn Krause, der Damen Hrl. Emma und Agnes, der Komiker Herren Wehrmann u. Dietrich, des Pianisten Herrn Worch. Zum Vortrag kommen die beliebtesten Couplets.  
Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 R. A. Hummel.

## Rahniss' Restauration.

**Concert u. humor. Gesangs-Vorträge**  
des Singvirelers J. Koch, nebst Damen. Auftreten des Repertoirs u. Tänzer Wfr. Genfert Phillips aus Baltimore.  
Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 2 1/2 R.  
Um 10 Uhr Jesuiten-Tengel-Tengel.

## Stadt Berlin.

Heute 4 Uhr Table d'hôte. Baude.

## August Simmer.

Petersstraße No. 35.  
Weinstube. Mittagstisch.

**Restauration zum goldenen Ring,** Nicolaistraße 38.  
Heute Schlachtfest, 1/2 9 Uhr Weißfleisch, von Freitag an Brat- u. frische Würst, Vereinslagerbier ff. empfiehlt  
B. Fröhlich.

**Zum wilden Mann.**

Heute Schlachtfest empfiehlt  
A. Eidner, Kunstbäder Steinweg 5.

**Restaurant Victoria.**

Karpfen poln. oder blan, eine reichhaltige Speisekarte und ein vorzügliches Glas Bier empfiehlt  
F. Lippert.

**Restauration zur Lützowener Bierbrauerei,** Schützenstraße.

Mittagstisch im Abonnement, Abends reichhaltige Speisekarte. Heute Ente mit Krautklößen.  
Bier ff. empfiehlt  
E. Rothe.

## Emil Haertel,

Gleinstraße Nr. 5, Eingang Gaudsitz, empfiehlt Mittagstisch, echt Bayerisch und Lagerbier ausgezeichnet.  
**NB. Morgen Schlachtfest.**

## Goldner Elefant,

Große Fleischergasse Nr. 89, empfiehlt eine reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit, Mittagstisch in großer Auswahl. Rührberger und Lagerbier ausgezeichnet.  
F. W. Ihme.

**Speise-Halle** Rathbarneustraße 20 empfiehlt 2 Thaler dem Finder eines Medaillons, welches von der Windmühlensstraße nach dem Napoleonsstein verloren wurde. Dasselbe enthält ein Damen-Portrait. Näheres im Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 30.

Ein goldne Broche nebst rother Seife und Kahl-Brosche ist am Sonntag von Götze bei Seitenstr. der Magazingasse verloren gegangen. Der ehrs. Finder wird gebeten sie gegen Lohn und Belohnung abzugeben Wiesenstr. 7 b. Hausmann.

**Verloren**  
wurde vergangens Donnerstag ein einfaches, goldenes Medaillon, 2 Photographien enthaltend. Gegen Belohnung abzugeben Engel-Apothek, Markt Nr. 12.

**Verloren**  
von der Köhlensstraße durch die Rührberger und Duerstraße wurde am Sonnabend Abend ein goldene Broche. Der ehrs. Finder erhält gegen Abgabe gute Belohnung bei Dietrich & Braun, Köhlensstraße 8.

**Ein Saararmband**  
mit goldenem Schloß ist gestern verloren worden und bittet man dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben bei Wolf & Lucius, Thomsenstraße 7.

**Verloren** wurde am Sonntag von der Langen Straße zur Post eine Corallenkette. Dem ehrs. Finder sehr gute Belohnung lange Str. 7, III. r.

**Verloren** wurde am Sonntag die Hälfte von einem goldenen Compass als Reiseschmuck. Gegen gute Belohnung abzugeben Hospitalstr. 7 per. r.

**Verloren** wurde am Sonnabend Abend von 10-12 Uhr eine goldene Uhrkette mit Schloß vom Eberhays-Keller nach der Alexanderstraße. Gegen angemessene Bel. bittet man dieselbe beim Maurer Schumann, Kunst. Steinw. 7 i. G. abzugeben.

Ein Oberring mit 5 Steinen ist verloren gegangen zwischen Wrieß- u. Friedrichsstraße-Über. Gegen gute Bel. abzugeben. Friedrichsstraße 1, II.

**Verloren** wurde eine Stickerlei zu einem Nagerfischen. Abzugeben gegen gute Belohnung Burgstraße 15.

**Verloren** ein grünseidner Seidentel mit 5 Thaler-Schein und Silber vom Schützenhaus, Wintergartenstraße, Promenade bis Credit-Anstalt-Neubau. Gegen „gute“ Belohnung abzugeben Hausstr. 30, im Comptoir parterre.

Bei. wurden v. Besch. d. Herrn Henoch & Wiffel bis ins Stockhaus von einem armen Dienstmädchen 6 St. feine Schälchen. Geg. Bel. Rufsch. Stockhaus I.

**Verloren** 1 Portemonnaie nebst Notizbuch daran, enthaltend etwas Geld und einen Conserutions-Schein einer Vel-Servatur, 2 kleine Steinchen. Gegen Belohnung abzugeben Neumarkt, im Schirmgeschäft der Geschwister Steinbach.

**Verloren** wurde am Sonntag von Schienig nach Leipzig eine kleine Koffschärpe. G. D. Danf. u. Belohn. abzugeben. Eisenstr. 13b, 3. Et. Krause.

**Verloren** auf der Promenade vom Fleischschlach bis Thomsenstraße eine Rolle mit schwarzem Sammet, welchen man bittet gegen Belohnung bei Nieckisch & Müller, Petersstraße Nr. 15, gel. abzugeben.

**Verloren** wurde am Sonntag Abend von der Schützenstraße, Poststraße, alten Theater bis Rathbarneustraße ein grauer Damenkleidgürtel. Abzugeben gegen Dank und Belohnung Duerstraße Nr. 18 parterre.

**Verloren.** Eine alte Sammetmantille wurde Sonntag Ab. von Schumann's Garten bis Windmühlensstraße verloren. Gegen großen Dank und gute Belohn. abzugeben. Gr. Windmühlensstr. 30, II.

**Verloren** wurden am Sonntag Nachmittag von der Promenade bis zum Hünenförs eine goldene Broche und ein blauer Damenkleid. Der ehrs. Finder wolle solches gegen eine entsprechende Belohnung abgeben Johannigasse 34/35 im Comptoir.

**Verloren** ein preuß. Dienstbuch, B. Schulze Keilner. Gegen Bel. abzugeben. Bülowstr. 2, O. II.

Donnerstag Abend wurde Danhof- oder Turnersstraße ein brauner Glacéhandschuh mit Perlstein verloren. Es wird gebeten denselben gegen Belohnung Turnersstraße 9b, 4. Etage abzugeben.

**Verloren** ein schwarzrothgefr. Kindertrick. Abzugeben gegen Dank u. Bel. Windmühlensstr. 7b.

**1 Doppelschlüssel** ist in Nähe der Klinggasse verloren worden. Man bittet denselben gegen Belohnung abzugeben Klinggasse Nr. 21 im Wirthschaft.

**Gefunden etwas Papiergeld.** Conditorei Mintachy. Gefunden wurde am Sonntag früh 1 Rthl mit 7 Schillingen. In Empfang zu nehmen Obstand an Teubner's Hand.

**Ein Sonnenschirm** wurde am Sonntag gefunden. Abzuholen gegen Insertionsgebühren Hobe Straße 40 bei Hinl.

**Gefunden** eine Herbede bei Alteschhausen. Abzuholen Volkswaldsdorf, Wilhelmstraße 7 beim Handwirth.

## Zur Beachtung.

**Verlaufen** hat sich am vergangenen Sonnabend ein kleiner gelber Hund mit weißer Brust und weißen Pfoten, auf dem Rücken ein blaues Band. Der Wiederbringer erhält eine anständige Belohnung Brandweg Nr. 18 bei Krause. Bei Anlauf wird gewahrt. E. Weber.

**Verlaufen** ist ein großer schwarzer Hund mit weißem Halsband. Gegen Belohnung abzugeben Wrießgasse Nr. 4. Bei Anlauf wird gewahrt.

Eine Karte ist verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung bei Engel-Apothek, Markt Nr. 12, parterre links.

Händchen gehören in ein kleiner weißer  
 Schuh, hinter der Längs-  
 Klappe, Kaugeschmack, 17. Reihe, 4. u.  
 5. u. 6. von rechts.

**LEIPZIG**  
**GRIMMASCHE-STRASSE**

**Rudolf Mosse**

**Aufforderung.**  
 Die Einsender von Anzeigen, deren Abdruck  
 irgend einem Grunde nicht erfolgen konnte, wollen  
 die an uns geschalteten Infraktionsgebühren gefälligst  
 so bald wie möglich wieder in Empfang nehmen.  
 Expedition des Leipziger Tageblattes.

**Auction.**  
 Auf die heute Nachmittags 3 Uhr im Böden'schen  
 Gemölde, Petersstr. 30, stattfindende Versteigerung  
 von Ladeninventar, Spiegel, Gold, Silber, sowie  
 von Porzellanwaaren, Eisen, Bändern, Schlei-  
 sen u. wird aufmerksam gemacht vom  
 Concursverwalter Adv. Dr. Erdmann.

**Achtung!**  
 Am 2. October und die folgenden Tage  
 wird vom Gerichts-Amts Goldig am  
 Tage des Gerichts eine Auction abge-  
 halten werden, auf welche wegen ihrer  
 Reichhaltigkeit und Mannigfaltigkeit  
 an Kaufgegenständen insbesondere  
 Händler aufmerksam gemacht  
 werden!

**Achtung.**  
 Gelehrten Herrschaften und meinen werthen  
 Kunden die ergebene Anzeige, die mir zugesandten  
 Arbeiten recht zeitig annehmen zu wollen, damit  
 ich allen Aufträgen, welche leisten kann, ergebenst  
 Emil Thielenmann, Rehbies-Reparatur- und  
 Polier-Anstalt Brandweg Nr. 14b parterre.

Das verzeigte Fr. Rosenhals, vor 14 Tagen  
 an am letzten Sonntag gesehen, wird höflich ge-  
 beten, ein Zeichen zu geben, ob Annäherung er-  
 wünscht oder nicht.  
 E. H.

**Anfrage**  
 an den Rath der Stadt Leipzig.  
 Da die Baden im Brühl laut Rathschluß  
 den Renjah 1874 nicht mehr zur Aufstellung  
 gelangen, so wird hiermit angefragt, was für  
 ein Beschluß des Rathes, in Betreff derselben  
 Angelegenheit, für die Unterzeichner der Reu-  
 markt-Petition erfolgt ist? —  
 Diese Reumarkt-Eingabe läuft nunmehr ein  
 halbes Jahr ohne Antwort des Rathes,  
 und liegt wohl darüber Beschwerde bei der  
 Königlich Preussischen Direction vor? —

Wenn die Herren L. F. (?) H. (?) &  
 Comp. — H. H. und T. hatten wohl nicht  
 den Rath, zu unterzeichnen? — die Dreifachheit  
 haben sollten, ihre äußerst unangenehme Bälde vor  
 dem Publikum waschen zu wollen, so dürfte dies  
 ein Verzicht sein, der gerade so mißgütlich wird,  
 als ihr neuestes heimtückisches Wändchen. Ich  
 habe in der That das „sonst deutlicher“  
 nicht zu fürchten, werde aber entschieden selbst  
 deutlicher werden, wenn sie wagen sollten, die  
 Dreifachheit noch einmal zu betreten. Es  
 mag freilich unangenehm sein, so wie sie entlarvt  
 zu werden, und ebenfalls den Schaden nebst dem  
 Spott zu haben; denn die bereits fertigen Titel-  
 blätter werden wohl den Weg gehen müssen,  
 welchen die „Schriftstücke“ gegangen sind.  
 Alle Reuwerker werden sie schließlich Käufer  
 finden, weil jeder unglückliche Reuwerker  
 sich schämen würde, die Hülfe hinzunehmen.  
 F. H.

**Emil Conowitz.**  
 Heute Dienstag den 30. September, Abends 7 Uhr  
 im Saale des Gewandhauses.

**IV. Quittung.**  
**Für die Abgebrannten in Kursdorf i/Thür.**

sind wieder eingegangen:  
 Louise Edacht 3 Paar Strümpfe und 5 Pf., aus der J. J. Guth'schen Sammelbüchse 7 Pf.  
 4 Pf. 5 Pf., D. E. 1 Pf., Otto Holze 2 Pf., K. in E. 1 Pf. 15 Pf., S. R. (1 Herrich, Silber.)  
 30 Pf., D. St. 1 Pf., Fräulein Louise R. 1 Pf., E. B. 1 Pader, von einer Wittwe 1 Pader,  
 K. E. 1 Pader, Frau Commerzienrath Almine Bergmann 1 Padjade, 1 Pader und 5 Pf., Prof.  
 Dr. Franz Dellich 2 Pf., Ottilie Krieg 2 Pf., P. G. 1 Pader, Familie H. D. (1 Herr. Silber.)  
 20 Pf., Fr. D. P. 1 Pf., R. D. 10 Pf., S. & E. 5 Pf., D. 2 Pader, Wittwe S. 10 Pf., Frau  
 Doris Hertwig, Gotha (Postfempel Eisenburg) 5 Pf., B. R. 2 Pf., U. S. Hertwig 1 Pader und 1 Pf., Frau  
 Frau Emilie Dopperberg 1 Pader, Frau Auguste Dult 1 Pader, Dr. Höttemann 1 Binterrod,  
 D. 1 Pader, S. E. Schulte 1 Pader, E. R. D. 1 Pader, D. D. 3 Pf., Rudolph Jordan 10 Pf.,  
 Julie 1 Pf., D. 10 Pf., Emma S. 1 Pf., R. 1 Pader, Casparbestand eines aufgelösten Schachkränzchens  
 durch Dr. L. in 2. 5 Pf., ein Scalcomité Biegnitz 2 Pf., verno. Dr. Hempel 1 Pader, D. S. 1 Pader,  
 aus der Sparbüchse von Bertha Sg. 2 1/2 Pf., R. R. 15 Pf., aus Wermuths anonym 1 Pf., Lehrer  
 R. R. in Reudnitz 1 Pf., aus einem Dorf-Paule von einem faulen Paradiesvogel 2 Pf., D. S. Vogel 2 Pf.,  
 B. E. 1 Pader Kleidungsstücke und 5 Pf., Th. E. 1 Pader Kleidungsstücke und 3 Pf.

**Summa vorstehender Quittung Thlr. 90. 7. —**  
**Sant I. bis III. Quittung Thlr. 612. 28. 7.**

**Gesamtsumme Thlr. 603. 5. 7.**

Die erschütternden Nachrichten, welche über die schreckliche Katastrophe in Kursdorf überhaupt,  
 so wie speciell über die unglückliche Lage einzelner Betroffener, nach und nach zur genaueren Kenntniss  
 kommen, sind so überaus trauriger Art, daß nicht dringend genug die Bitte wiederholt werden  
 kann, im Geben nicht zu ermüden, damit die trostlosen Verhältnisse der fast Verzweifelten in durch-  
 greifender Weise verbessert werden können. Wir erlauben uns daher, dem Danke für die vorstehend  
 eingegangenen Gaben noch die Bemerkung anzufügen, daß wir zur Annahme weiterer Beiträge  
 jeder Zeit gern bereit sind.

**Expedition des Leipziger Tageblattes.**  
**Begen Theilnahme an der Beerdigung meines Schwiegervaters bleibt**  
**mein Geschäft in den Frühstunden des 1. October geschlossen.**  
**Oswald Voigtlaender.**

**Chor-Verein des Gewandhauses.**  
 Heute Dienstag den 30. September, Abends 7 Uhr  
**Chor-Uebung**  
 Die Concert-Direction.

**Medicinische Gesellschaft.**  
 Sitzung den 30. September.  
 Vorträge: Herren Dr. Fleckig und Prof. Wagner.

**Spiriten-Verein II. zu Leipzig.**  
 Vereinslocal Brüderstraße 9 im Bürgergarten. Eröffnung der Vereins-Versammlungen mit  
 dem 1. October, Abends 8—10 Uhr. Vorlesungen in der Lehre des Spiritismus von der Unsterb-  
 lichkeit des Menschengeistes und sein Fortleben. Eintrittskarten sind zu haben bei Herrn Rud.  
 Rasch, Golobahngäßchen 1, III.

**Die Gesellschaft „Hesperia“**  
 wird während des nächsten Winterhalbjahres ihre regelmäßigen Versammlungen (Mittwochs und  
 Sonntags) im Vereinshause (i. R. Hofstraße Nr. 9) abhalten, und werden die geehrten  
 Mitglieder hiermit eingeladen, baselbst morgen den 1. October Abends 7 1/2 Uhr zum ersten Male  
 möglichst zahlreich zusammenzukommen.  
 Gäste sind willkommen.

**Alle Postanstalten**  
 sowie  
**sämmtliche Zeitungsträger**  
 nehmen  
**Bestellungen**  
 auf das  
**Leipziger Theater- und**  
**Intelligenzblatt**

**Abonnementspreis 7 1/2 Gr. Monat**  
**Eringerlohn, durch die Post be-**  
**sogen 10 Gr. pro Monat.**  
**Alle neu hinzutretenden Abonnen-**  
**ten erhalten den Plan des neuen**  
**und alten Stadt-Theaters gratis**  
**geliefert.**  
**Zur gefälligen Beachtung.**

**Der Plan des Neuen und Alten**  
**Stadttheaters, welchen wir unseren Abon-**  
**nenten gratis beigelegt haben, ist durch**  
**alle Buchhandlungen für 1 1/2 Gr.**  
**pr. Stück zu beziehen. Dem neu hinzu-**  
**tretenden Abonnenten wird der-**  
**selbe ebenfalls gratis nachgelie-**  
**fert.**  
**Die Expedition**  
**des**  
**Leipziger Theater- u. Intelligenzblattes.**

(Eingefandt)  
**F. F. Jost, Grimmascher Steinweg**  
 Nr. 4, 1 Treppe, nahe der Post, ver-  
 kauft gute und billige Uhren aller Art  
 unter jähriger Garantie, sowie eine Aus-  
 wahl Gold- und Silberwaaren mit  
 wenig Bogen werden hiermit Käufern bestens  
 empfohlen. Silberne Colindrabren  
 billig. Auch werden daselbst altes Gold,  
 Silber, Diamanten u. Kunstgegenstände zu  
 hohen Preisen angenommen und gefast.  
**F. H.**

**Rd. Heute Dienstag Schützenhaus. Gr. u. K.**  
**Die berühmten Brust-Caramellen**  
 gegen Husten und Heiserheit vom Apotheker Heller  
 sind hier 4 Schachtel 3 u. 5 Pf. zu beziehen durch  
**Otto Meissner, Nicolaistraße 52.**  
 Bei **Schnelle sichere Hilfe**  
 gegen **Wirkung** **Schuppen**  
 gegen das **Rothwerden** oder zu frühzeitige  
 Ergrauen der Haare, dieselben ohne allen  
 Nachtheil **echt** zu färben und ihre **ur-**  
 sprüngliche natürliche Farbe wieder zu geben,  
 fernern gegen **aufgesprungene Haut**  
 Sommerprossen u. und zur **Verwahrung eines**  
 feinen weißen Teints, per Fl. 15 Pf. Zu  
 beziehen Markt 16, Café National, 3. Etage im  
 Bräuereigebäude.

**Der Banker**  
 Unterzeichnete hat sich bereit erklärt,  
 best. genügt, die von ihm  
 schließlichen Gehalts

**Des Bankers**  
 von Herrn Th. v. ...  
 Regensburg ...  
 in vorzüglicher Weise ...  
 über alle die ...  
 wie ...  
 unregelmäßige ...  
 Bechtigkeit hinwegkommen ...  
 Kaiserstraße, den 23. October 1873  
 Kaiser, Gustavstr.

1 Pader 8 und 4 Gr. acht zu haben  
 bei  
 Herrn Carl Delbig, früher S. Ueisch,  
 Petersstr. 50a,  
 • Theodor Schumann, Neumarkt,  
 • G. W. Müller, Grimmasche Str.,  
 • Julius Götner, Gerberstraße,  
 • J. G. Bödemann, Schützenstr.,  
 • August Götner, Rindberger Str.,  
 • August Kühn, Dorotheenstraße,  
 • Emil Hofmeister, Kunst. Steinweg,  
 • S. Götner's Nachfolger,  
 Dreßner Straße,  
 • H. Ehrig, Thomaskirchhof und  
 Alte Bayerische u. Hohe Straße,  
 • H. Burgendorn & Sohn, Markt,  
 • S. H. Benteemann, Körnerstraße,  
 • J. G. Götner, Katharinenstr.,  
 • Calmann's Apotheke, Grimm. Str.,  
 • Johann's Apotheke.

K. R. wäre mir geworden, was ich wünschte,  
 kam Alles anders. Früher Led. Sie haben  
 wohl gewußt, wenn ich suchte. G. V.  
 Wer etwas Wahres über seine Zukunft hören  
 will, auch wurde uns die Vergangenheit gut er-  
 klärt, das sprechen wir zu unserer Zufriedenheit  
 aus, in der Körnerstraße 12, 1 Treppe.  
 Herr G. Götner und Familie.

**Wer**  
 läbliche Geschenke, als: Damentaschen, Portemon-  
 naies, Cigarrenetuis, Afterschrägen einzuhandeln  
 will, bemühe sich zu C. Meissner, Peder-  
 waarenfabrikant aus Dresden. Stand: Markt,  
 13. Reihe, im Mittelgang Schude.  
 Getrag. Garderobe verworfen man am  
 besten Barfußgäßchen 5, II. bei Kömer. D. H.

**Schlussthurm.** Panorama über die  
 Stadt u. Umgegend.  
 Hebersicht der  
 Schiffsfelder.

**Sänger-Verein „Asraea“.**  
 Morgen Abend keine Uebungsstunde. Danks  
 Sonnabend. D. V.

**Frauenbildungsverein.**  
 Mittwoch den 1. October Abends 8 Uhr  
 Buchhändlerbröck.

**Thespis.** Theater mit Ball im  
 Söfenthal. („Der ver-  
 wunschene Prinz.“) Heute ab-  
 punct 8 1/2. Generalprobe D. V.

**Korkser.**  
 Heute Abend erste öffentliche  
 Besprechung wegen der verstorbenen Acten.

**Dank.**  
 Wir sagen hiermit dem geehrten Krüger's-  
 chen Gesangsverein, sowie für die vielen Geschenke,  
 welche uns am Tage unserer Silbernen Hochzeit  
 dargebracht wurden, unsern herzlichsten Dank.  
 Leipzig, den 29. September 1873.  
 Emil, Müller und Frau,  
 Pächtermeister der Leipz. Dresden, Eisenbahn.

Dem Gesangsverein Germania, welcher den  
 Tag unserer Silbernen Hochzeit durch Gesang über-  
 herrlichte, sowie allen Freunden und Bekannten  
 für die uns bei dieser Gelegenheit zugegangenen  
 Gratulationen und Glückwünschen hiermit  
 unsern aufrichtigsten Dank.  
**Andreas Heine, Bertha Heine.**

**Geinrich Schmidt**  
 Antonie Schmidt geb. Köhner.  
 Leipzig am 28. September 1873.  
 Heute wurden durch die glückliche Geburt eines  
 gefunden Jungen hoch erfreut  
 Leipzig, den 28. September 1873.  
 G. G. Götner und Frau  
 geb. Jacobson.

Die gestern erfolgte Geburt eines leiblichen  
 Knaben zeigen nur hierdurch an  
 Leipzig, den 29. September 1873.  
 Julius Degener und Frau  
 Marie geb. Schmidt.

Die glückliche Geburt eines Knaben bezeugen  
 sich hierdurch anzuzeigen  
 Pödelwitz, den 29. September 1873.  
 F. Schöndorff-Nußel und Frau.

Heute Nachmittags 1/4 Uhr scrifto und  
 gem. schmeren Leiden unsere bejahrte Mutter,  
 Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau  
 Bertha Emilie Gerstner geb. Götner,  
 in ihrem 84ten Lebensjahre, nach einem  
 tiefbeträbt hierdurch angeigt  
 Reudnitz, 28. September 1873.  
 Die trauernde Familie Gerstner.

Die Beerdigung findet Mittwoch, 1. October  
 Nachmittags 3 Uhr statt.





und weisse mediana etwas besser gefragt. Die Polen sind in allen Branchen des Geschäftes noch 1/2.

**Wien, 22. September.** **Real-Konten.** In den Real-Konten vom 18. bis 22. September waren 1,149,481 Stück österr. Goldmünzen und Kleingeld ausbezahlt, wovon 1,003,661 Stück verkauft sind. Die diesmöglichen Real-Konten ergaben keine wesentliche Veränderung, ausgenommen für Madras-Piessensche in letzteren Gewichten von 14 Pf. auswärts, die leichtest begehrt waren und in Folge dessen einen Aufschlag von 3-5 per Duzend erlitten. Leichtere Gewichte blieben abermals vernachlässigt. Bombay-Piessensche sind unverändert geblieben. Madras-Bombay-Kommune gingen wiederholt unregelmäßig ab, und hielten Primamare extreme Preise, während ordinäre und untergeordnete Sorten 1-2 per Duzend im Preise stiegen. Vorrath heute 1,230,000 Stück gegen 600,000 Stück der correspondirenden Real-Konten vorigen Jahres. Schwimmbad von Madras und Calcutta 4704 Ballen gegen 3873 Ballen am 17. September v. J. Die nächste Real-Konten findet am 27. October statt.

**Wien, 26. September.** **Witter.** Von Fiume landtrafen mit den Dampfmaschinen „Walden“ und „Napio“ 1175 F. und via St. Petersburg pr. Dampfschiff „Konstanz“ 78 F. ein. In Folge früherer Lieferungsverträge hier am Plage und besonders nach dem Inlande ist frische südafrikanische Sommerwaare nur noch in kleinen Quantitäten disponibel und wird solche fast auf Notierung gehalten. Abschlässe auf kurze Befristung kamen auf Neue zu Stande. Notierung: Indische 13 a 14 sh. Art. do. Sommer- 13 sh. Art. do. Winter- 13 sh. Fiumeländische Kämmel. Neue Lieferungs-Offeren von ca. 400 Ctr. wurden schliesslich acceptirt. loco sind Umsätze von Befristung nicht zu berichten. Notierung: Fiume 24 Ctr. Art. do. 28.80 Kunst. pr. 100 Pf.

**Wien, 26. September.** **Zucker.** Zucker sehr fest. Kaffeematter und 1-2\* billiger für die Woche. Weisse 2\* 64 niedriger. Gewürze und Salpeter sehr begehrt. In Metallen keine besondere Veränderung, nur Kupfer fest. Oel meist still, nur Olivenöl fest. Talg fest, bis 43s. Butter fest und sehr, deutsche und holländische Qualität 106-108s.

**Wien, 26. September.** **Kaffee.** Kaffee sehr fest. Eine Ladung Havana Nr. 117, und 12 wurde zu 27, 1/2 begeben. — Talg loco 43s, pr. October-December 44s, pr. März 46s 3/4. — Getreide schwimmend williger.

— Die Schottische Heringsfischerei ist durch das förmliche Wetter zu Ende gebracht. Das Ergebnis ist sehr günstig und stellt sich auf 557,544 Krans gegen 451,769 Krans im Vorjahre. Die Fische zeigten sich meist von ausgezeichneter Qualität. Preise für Hall Crown Brand 70-31 sh., für Raities 20 sh. und höher.

**Wien, 26. September.** **Säeintragsmehl.** In den letzten Tagen konnten nur Kleinigkeiten zu den notierten Preisen placirt werden. Die Zufuhr beträgt bis jetzt circa 6000 Tonnen.

**Bremen, 21. September.** **Tabak.** Umfug von Nordamerikanischen Häfentabak: 80 Fass Kentucky, 48 F. Virginia, 25 F. Maryland. Umfug von Cigarren-Tabak: 75 Kisten Seville, 248 Ctr. Carmen, 131 Ctr. Siron, 250 Faden Läderl. — Petroleum, raff. Standard white fest. Preise unverändert. — Baumwolle Umfug 50 Fass Amerikanische, 100 Fass Ostindische. Rangh. — Halle ohne Umfug. — Reis. — Getreide unverändert und fest. Roggen Umfug 270 Tonnen.

**München, 8. September.** **Tabak.** In der vergangenen Woche blieb der Markt für alle Sorten, besonders jedoch für Brühl-Wrappers, fest, und Preise blieben sehr fest. Auch von neuen Primings kamen einige kleine Partien an den Markt und fanden rasch Käufer. Der diesjährige Ernteertrag wird, wie allgemein gehofft wird, ein sehr reichlicher sein. Viele Schagen derselben auf 70,000-75,000 Dkg., doch glaubt man, daß die Qualität nicht sehr gute sein wird. Wochenumfug 995 Dkg., 302 Tons. und 33 R. — Wir notiren: Mad-Dugs, common D. 5.50-7, Dugs, good D. 7.50 bis 8, Dugs, extra D. 8.50-9, Dugs, common D. 7.10 bis 9, Dugs, medium to good D. 9.50-12.50, Dugs, fine D. 15-18, Dugs, extra Continental D. 15-18.50, Dugs, englisch D. 12-14.50; Bright-Dugs, common doppelt Smokers und Filter D. 7-9.50, Dugs, medium to good Smokers und Filter D. 10-15, Dugs, extra Smokers D. 18-25; Dugs, medium to good Filter D. 10-14, Dugs, extra Filter D. 15-18, Wrappers, common D. 13-15, Dugs, Wrappers medium to good D. 15-40, Wrappers, fine D. 45-75; Wrappers, extra D. 80-100; Madagonsi-Wrappers, darf D. 11 bis 15, Wrappers, bright D. 18-25, Wrappers, extra D. 27-30.

**Wien, 8. September.** **Tabak.** Die Zukunten sind noch immer sehr klein und in Folge der schonen Auswahl Preise nominal. Die Ernteberichte lauten im Allgemeinen günstig. Wochenumfug 813 Dkg., bis jetzt 1. November 1872 49,995 Dkg. gegen 30,253 Dkg. in derselben Zeit des Vorjahres.

**Bremen, 27. September.** **Wochenbericht.** **Tabak** in Fässern:

Sorte	Van. Ocho. Extra.	Warr. Virg.	Rest. Steng.
Verkäufe dieser Woche Lager	32 85	— 40	61 645
Direct in Ref.	—	—	—
Hand gegang.	—	—	35 16
Transit	—	—	26
Freier auf Verrechnung verkauft	—	152	— 65 — 1626
Gesammtablauf der Woche	32 235	— 140	85 2271

**Verl. d. Woche auf Verrechnung** 25 158 — 94 — 224 —

**Zucker** 99 29 253 605 1607 333

**Tabak in Seronen, Faden und Rifen.** Aus erster Hand wurden verkauft: — Ser. Havana, — Ser. Cuba, — Ser. Java, 132 Ser. Andalema, 608 Ser. Carmen, 456 Ser. Siron, — Ser. Palmyra, 835 Ser. Domingo, 962 Faden Brasil, 646 Faden Portorico, 1097 Rifen Seville, 612 Faden Java, 178 Faden Madeira, — Ser. Rindische, — Ser. Americana, — 565 Rife Barinas, 429 Rife mexicanische. Die Vorräthe in erster Hand betragen in circa: 8022 Seronen Havana, 180 Ser. Para, 3262 Ser. Cuba, 596 Seronen Andalema, 3668 Seronen Carmen, 1730 Ser. Siron, 6236 Ser. Palmyra, 8238 Ser. Domingo, 26,851 Faden Brasil, 4864 Faden Portorico, 4205 Rifen Seville, — Rifen Florida, 188 Faden Java, 40 Rife Barinas, 37 Faden Manila, 730 Faden angarifischer, — Ser. Laguna, — Faden Madeira, 1454 Faden ostindischer, — Ser. mexic. — Ser. Americana, — Ser. Gamauna, — Kaffe erhielt sich in sehr fester Haltung und konnten größere Umsätze darin nicht vorzunehmen, weil jedoch sich zurückhaltend zeigten und es somit an Angeboten fehlte. — Zucker, raffinirt. Es wurde nur für den Bedarf placirt zu den bestehenden Notierungen. — Baumwolle. Bei voriger Stimmung wurden 3078 Haden Wertheimischer, 75 Haden Ostindische

und 87 Faden Südamerikanische umgesetzt. — Woll. Auch in dieser Woche blieb der Markt ohne Anregung, so daß nur kleine Bedarfsentwürfe, betreuend aus 41 Fass gewaschene Buenos-Ayres, 10 Seronen und 16 gewaschene Goy zu verzeichnen sind. — Reis. Der Import letzter Woche betrug 118,909 Ballen. Für polirte Reishöfen war auch während der vergangenen Woche eine große Kaufkraft und wurde jede an den Markt gebrachte Partie sehr schnell zu den seitigeren Preisen verkauft. Der Wochenumsatz betrug die Höhe von 20,000 Ballen dieser Sorten. — Gewürze. Cassia lignea ohne Preisänderung. Pfeffer ist zur Notierung gelangt. Ebenso bleibt die Stimmung für Pfeffer und Kaffee eine ruhige. Geringere Abschlässe in den einzelnen Artikeln zeigten sich an der Festigkeit der Käufer. — Früchte. Von neuen Sorten wurden noch einige Tausend Barrels auf Verrechnung zu letztbezahltem Preise geschlossen. In Weinen fand noch kein nennenswerthes Geschäft statt. — Drogen. Schellack amicit bei fortwährend überbehalten Preisen. Verkauf sind 367 Rifen auf Verrechnung von Lager kamen nur 6 Rifen Caperl und 7 Rifen Summi clasticum zum Abschluß. — Geringe. Die rege Kaufkraft der vorerwähnten baumert auch in dieser Woche umgeschlagen ist und wurde Alles, was von schwedischen Krown und Hüllbrand zu den abgehobenen Geboten erstanden werden konnte, auf dem Markt genommen. Von Frazerburgh per „Tru“ angebrachte 750 Tonnen sind disponirt. Ferner trafen von Frazerburgh pr. „Rimrod“ 786 Tonnen ein wovon nur zu höheren Preisen noch ein Stück für sich von Emden sind 102 Tonnen Doll. zugeführt, welche schon früher auf Verrechnung verkauft waren. Von holländischen Boll sind 50 Tonnen angekommen, welche noch nicht an den Markt sind. Verkauf wurden: 640 Tonnen schattliche Crown and Hüllbrand und 100 Tonnen Sander Boll.

**Stapelmarkt, 23. September. (Eisen-Markt)**

Sorte	Ar. 1.	Ar. 2.	Ar. 3.
Streifenpers' Watt.	—	—	—
n/a gute Marken	—	—	—
f. a. B. Glasgow	112 0	—	—
Gartferri	—	—	—
f. a. B. Glasgow	125 — a	—	120 — a
Coltness	—	—	—
f. a. B. Glasgow	127 6 a	—	117 6 a
Pangloan	—	—	—
f. a. B. Glasgow	125 — a	—	—
Coltness	—	—	—
f. a. B. Ardrosson	117 — a	—	113 6 a
Schotts, f. a. B. Do'whig	123 6 a	—	114 — a
pr. contant, ohne Discanto, excl. Provision.	—	—	—
3/4 d. pr. Ton weniger für Verladung nach Frankreich.	—	—	—
3/4 d. pr. Ton mehr für Verladung nach England und Amerika.	—	—	—

Seit unserem letzten Wochenbericht hat keine namhafte Veränderung an unserem Markt stattgefunden. Durch die amerikanischen Fallimente und die Ungewissheit ihrer Folgen ist die Stimmung etwas gedrückt gewesen. Vorräthe werden wie folgt notirt: am 17. 114 a 115s; am 18. 115s 6d; am 19. 114s 3d a 115s a; und gestern 113s 3d pr. Ton, Cassa. Die Verkaufungen betragen während der vorigen Woche 5304 Tons, gegen 14,618 in der entsprechenden Woche des Vorjahres und Gesamtumschlagungen vom 28. December 1872 bis 20. d. R. 467,022 Tons, gegen 451,523 Tons während derselben Periode 1871/72. Der Vorrath in den Etern hat während der letzten Woche um 288 Tons abgenommen (d. h. ca. 160 Tons wurden hinein geliefert und ca. 448 T. wurden exportirt) und beträgt heute demnach 41,036 Tons gegen 106,919 Tons zu Ende v. J. Gooden im Exporte 123, gegen 125 am 16. Sept. und gegen 129 am 24. Sept. 1872. Nach der Höhe: Schilling: Käufer 112s 3/4, Verkäufer 112s 6d.

**Bremen, 27. Septbr.** **Originalbericht von Fried. Huth & Co.** Salpeter fest und loco 2000 Sack Bengal zu 24s 6d a 24s 9d Refraction 16 1/2, a 7 Proc. e geben. Auf Ankauf nahm man 350 Tons zu 23s 9d mit Vergütungen wenn über 22 Proc., 24s 6d mit ditto wenn über 15 Proc. und 26s 5/8 Proc. Vorrath. Gäh-Salpeter wenig gebräucht. Unter der uncalcuttischen Lagerung ist der Vermehrung Rohmaterial hinsichtlich des Monats, obgleich beschränkt sich die Thätigkeit von Specialisten auf die mit allen Abschläffen verknüpften Operationen und loco Liverpool kamen nur Kleinigkeiten zu 14s a 14s 6d zum Abschluß, während schwimmend 14s für Liverpool, 14s 9d für S. R. besichtigt wurde. Der Vorrath ist bedeutend. Wäre dieses Monats circa 230,000 Sack in Liverpool, doch sind allerdings seit Mai die Abladungen an der Westküste sehr abgelaufen, ohne Zweifel eine Folge der ungewissen Lage des Geschäftes in Peru. Von unserem Lima Hause erhielten wir am 25. d. telegraphische Nachricht, daß das Monopol auf Peru aufgegeben sei und inzwischen ein Export-Boll von 15 Cent per Quintal erhoben werden soll. Indigó. Die Declarationen für die Realisation vom 13. October betragen jetzt 9270 Rifen und werden Donnerstag geschlossen. Unter den aufgeschickten Bengal befinden sich 94 Rifen „Moran“ man vermute, daß diese Indigó zu mixen werden verkauft werden, um den übrigen hier lagernden 352 Rifen, sowie der diesjährigen Ernte dieser Werke einen Markt zu machen. Metalle. — Kupfer. Das Geschäft der Woche war still und Preise sind niedriger, seitdem am 26. die Welt Charter für die zweite Hälfte August mit 3400 Tons gemietet worden; allerdings ist dagegen das sogenannte bis. ombe Quantum in Welt etwas reducirt, nämlich auf 5100 Tons. Der telegraphische Salpeterso Preis ist 180 s. Cours 44 1/2. Fracht nach Liverpool 3 Pfd. Sterl. (— circa 79 Pfd. Sterl. 16s 8d) und Fracht mit 2 1/2 Proc. Commission). Die folgenden nominalen Preise sind gegenwärtig für Welt Dars 53 a 84 Pfd. Sterl., beste 57 Pfd. Sterl., gefeierter Valarso 92 a 93 Pfd. Sterl., Long 91 a 92 Pfd. Sterl., best selected 93 a 91 Pfd. Sterl. Russische Metalle 102 a 103 Pfd. Sterl. J. m. Die holländische Banca-Auction am 25. dieses lief unglücklich in Parität der Londoner Preise zwischen 74 1/2 s. und 76 s. ab und hat daher den matten Ton unseres Marktes wenig verändert. Einige Verkäufe von Strains wurden zu 125 Pfd. Sterl. gemacht, Banca ist 128 a 129 Pfd. Sterl. noirt. Englische Stangenlinien 125 Pfd. Sterl. hint rahlig. Gletschliches zwischen 26 Pfd. Sterl. 10s und 27 Pfd. Sterl. 10s, je nach Marke; Engl. 29 Pfd. Sterl. noirt.

**Liverpool, 21. September.** **Chemicals** indigó Notierungen: Soda calcinirt 2 1/2, a 2 1/2 Proc. pr. Unt. do. caustische 60 Proc. gelblich 19 a 19 1/2, pr. Unt. do. caustische 60 Proc. weisse 20 a 20 1/2, pr. Unt. do. caustische 70 Proc. weisse 24 1/2, a 24 1/2, pr. Unt. do. Bicarbon. 17 1/2, a 17 1/2, pr. Unt. do. trichloride 6 1/2, a 7s pr. Unt. Bicarbonat 10 1/2, a 11 1/2, pr. Unt.

**Stahlmarkt, 27. September.** **Chartermarkt.** (Wochenbericht). Die Verhältnisse unserer Märkte sind noch in der letzten Woche wenig verändert, denn unsern ziemlich umfangreichen Angeboten fand nur eine mäßige Nachfrage entgegen, welche sich auf einige Occasionen

bevorzugen konnte, das noch Quantität mit 1/2 a 3/4, Eile. pr. 16 Eile und 30 Proc. genommen wurde. Für diese Zeit ist zum Ende von 2. d. d. pr. October a. e. einige Frage, insbesondere 1000er Lammern vorzuziehen. Thunfische zum Export von Geschäft von Befug. Die vorgeschickten Thunfische sind in Folge der Schmelze nach Hamburg haben Veranlassung gegeben die für England bestimmten Transporthüber Bremen gehen zu lassen, wenn Procentzinsen gegenwärtig dem Vertheiler günstiger kämen als Hamburg hier.

**Wien, 23. September.** **Spiritus loco 26 Eile.** — **P.** Paris, 27. September. Nach Verichten über den heutigen Streikmarkt in den holländischen Provinzialstädten war wegen schwacher Zufuhren die Stimmung theilweise fest. Für Spiritus loco, bis 74.50 fest. Alkohol weicher.

**London, 27. September.** **Ru der Räfte sind heute 2 Ladungen Weizen angekommen. Zum Verkauf wurden 4 Ladungen Roggen angeboten. — Wetter:** Windswell. — **Buckel** Umfug der Woche loco 62 1/2 Fath. Schwimmbad nach Großbritannien 1200 Fath.

### Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 20. September.

Sorte	Preis
Stenbahn-Aktien.	—
Kasseler-Aktien	—
Frankfurt-Aktien	—
Bayern-Aktien	—
Preussische Staatsanleihen	—
Österreichische Staatsanleihen	—
Russische Staatsanleihen	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—
Österreichische Bank	—
Russische Bank	—
Gold- und Silberanleihen	—
Banknoten	—
Deutsche Reichsbank	—
Preussische Bank	—
Bayerische Bank	—

Angemeldete Fremde.

Main body of the document containing a dense list of names and addresses, organized in columns. Includes names like 'Heller, Km. a. Göttingen' and 'Schulze, Km. a. Göttingen'.

Leipziger Börsen-Course am 29. September 1873. Course im 30 Thaler-Fuss.

Main table containing market data for Eisen-Stamm-Akt., Eisen-Stim.-Fr.-Akt., Bank u. Cred.-Akt., and Kohlen-Aktion und Prioritäten. Columns include Divid., Kurs, and various stock names.

Vertical text on the left side of the page, possibly containing exchange rates or specific market notes.

Table titled 'Bank-Disconto' listing various banks and their discount rates.

Table titled 'Sorten' listing different types of securities or bonds.

Small handwritten number '25' located on the right side of the page.